



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

1. FC Nürnberg

33. Spieltag, Samstag, 11.05.2013, 15:30 Uhr



Sponsor of the day:



INTERVIEW DER WOCHE
ADAM BODZEK



ERSTER NEUZUGANG
**HEINRICH
SCHMIDTGAL
KOMMT**



WAS MACHT EIGENTLICH...
GEORG KOCH?



**POSTER:
DANKE FANS!**





D-NETZ
QUALITÄT



COMMUNITY
GRATIS¹



VERTRAGS
FREI

HEUTE BRUTZELN WIR NÜRNBERGER!

UND HOLEN UNS 1895 FREI-SEKUNDEN.



OTELO

¹ Bei Aufladung von 9€/19€/29€ erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu otelo (nat., ohne Sondernummern).
Weitere Preise, Infos und AGB unter www.otelo.de. Preise inkl. MwSt.

otelo - eine Marke der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

www.otelo.de www.otelo.de/fb



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Ausgabe # 807
Samstag, 11. Mai 2013



14 NEWS

4 INTERVIEW

Adam Bodzek
„In unserem Stadion müssen wir den Ton angeben“

6 NEWS u.a. mit:

Fortuna verpflichtet Heinrich Schmidtgal
27-jähriger Linksfuß kommt von Bundesligist SpVgg Greuther Fürth

Fortunas Sponsoren geben auf der Rennstrecke in Dudenhofen Vollgas
Die Adam Opel AG lud Partner der Flingeraner auf das hauseigene Testgelände ein

Grundschüler trainieren wie die Profis
Gemeinsame Aktion des Deutschen Diabetes-Zentrums und der Fortuna

Unterstützung des ambulanten Kinderhospizdienstes Düsseldorf
Fortuna Düsseldorf und die Biker4Kids gemeinsam für den guten Zweck

Stadtwerke Düsseldorf versteigern Wintercup-Trikots
SOS – Fortuna! Fans helfen Familien in Not

Zuschauerschnitt neuer Vereinsrekord
Fast 800.000 Karten wurden für die Bundesliga-Heimspiele der Fortuna verkauft

Das erste Kids-Club-Kicker-Turnier im Juni
Austragungsort ist der Showroom in der ESPRIT arena



30 RÜCKBLICK

28 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor...
5/10/20/40 Jahren

Facebook-Reaktionen
auf die Verpflichtung von Heinrich Schmidtgal

Vorgestellt
Heinrich Schmidtgal

Fundstück der Woche
Düsseldorf 1:0 Bremen II – Aufstieg in die 2. Liga

30 RÜCKBLICK

SG Eintracht Frankfurt
Die Fortuna zittert weiter um den Klassenerhalt

32 SPONSOREN & PARTNER

34 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

36 POSTER

Danke Fans!

40 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

42 DER KADER UNSERER GÄSTE

1. FC Nürnberg



58 2. MANNSCHAFT

44 UNSER GAST

1. FC NÜRNBERG



Dem Club fehlt ein Knipser

Interview mit dem Gästetrainer Michael Wiesinger:
„Wir werden im Fokus stehen“.

Yesterday
Als selbst Weltmeister-Torhüter Andy Köpke machtlos war

50 PROMI-TIPP

52 CLUB 95

58 2. MANNSCHAFT

Dominante Harmlosigkeit
Fortunas Zwote spielt gegen den FC Kray nur 0:0

60 JUGEND

Fortuna Fußballschule auch in den Sommerferien
Neue Trainerkollegen sind herzlich Willkommen

Fortunas U 12 ist Kreispokalsieger 2013
7:1-Erfolg im Finale gegen die SpVgg Hilden 05/06

Wahlfeldt trifft doppelt
Fortunas U 19 verabschiedet sich mit einem Heimsieg aus der Saison

62 HANDBALL

Erfolgreiche Oberliga-Handballerinnen der Fortuna Stanowski-Team sichert sich als Aufsteiger souveränen 6. Platz

63 LAUFEN/TRIATHLON

Läufer und Triathleten sind mitten in der Saison
Nachwuchstalent Luca Fröhling Deutscher Meister mit dem NRW-Team

64 VORSCHAU

Hannover 96
Dirk Dufner übernimmt für Jörg Schmadtke

66 WAS MACHT EIGENTLICH...

Georg Koch?
Daumen drücken in Dubai!

68 FORTUNA-QUIZ

Wie viel Fortuna sind Sie?

70 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison

71 KOLUMNE

Wieder mal (k)ein Fazit

Impressum

„Fortuna Aktuell“
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Carina Kugler, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung:
Christian Lewandowski
(www.dertewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.fortuna-duesseldorf.de

Print kompensiert
Id-Nr. 1328689
www.bvdm-online.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



ADAM BODZEK

**„In unserem Stadion
müssen wir den Ton
angeben“**

Im Abstiegskampf sind echte Kämpfertypen gefragt. Einer, der diese Art verkörpert wie kein Zweiter, ist Mittelfeldspieler Adam Bodzek. Der 27-Jährige hat erst neulich seinen Vertrag um zwei Jahre verlängert – ganz zur Freude der Fortuna-Fans, bei denen der gebürtige Pole hoch im Kurs steht. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht Bodzek über Vereinstreue, die prekäre Lage bei der Fortuna und den Familienmenschen Adam Bodzek.

➔ **Du hast erst kürzlich Deinen Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert. Wieso hast Du Dich dazu entschieden?**

Ich fühle mich beim Verein sehr wohl. Hier passt einiges, sicherlich noch nicht alles. Aber das ist doch ganz normal, schließlich steckt der Club nach wie vor in einer Entwicklungsphase. Ich sehe sehr gute Chancen, dass diese Entwicklung in den nächsten Jahren weiterhin einen positiven Verlauf nimmt. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass wir die Liga halten werden. Dann möchte ich in der kommenden Spielzeit wieder zur Stabilisation des Vereins beitragen.

➔ **Ist das auch ein besonderer Reiz, an einer solchen Entwicklung teilzuhaben?**

Auf jeden Fall. Wenn man sich das Stadion anschaut, mitbekommt, was dort für eine Stimmung herrscht und wie viele Leute uns zu den Auswärtsspielen begleiten, ist das unheimlich schön, ein Teil von dem Ganzen zu sein.

➔ **Wenn man sich Deine Vita anschaut, hast Du bisher im Profi-Bereich nur für zwei Clubs gespielt. Was bedeutet Dir Vereinstreue?**

Es gab in meiner Karriere sicherlich immer wieder Möglichkeiten, den Verein zu wechseln, aber ich war im Endeffekt immer davon überzeugt, dass es das Richtige ist, zu bleiben. Wenn ich von etwas überzeugt bin, fällt es mir auch nicht schwer, diese Sache weiter zu verfolgen. Ich hatte sowohl in Duisburg als auch jetzt hier das große Glück, dass eine Menge Entwicklungspotenzial da ist.

➔ **Hättest Du bei Deinem Wechsel von Duisburg nach Düsseldorf gedacht, dass sich beide Vereine so entwickeln?**

Ja, dass die Fortuna diese Entwicklung nimmt, war abzusehen. Schon im ersten Jahr hat es mit Platz vier am Ende ganz knapp nicht geklappt. Damals konnte man schon sehen, dass die Bundesliga-Rückkehr möglich ist. Das habe ich mir auch gewünscht, als ich hier unterschrieben habe. Dass die Duisburger sich nun wieder in der 2. Bundesliga gehalten habe, öffnet die Möglichkeit, für einen erneuten Neuanfang. Ich finde die Mannschaft gar nicht so schlecht, aber es muss eben insgesamt

passen. Alles in allem habe ich mit meinem Wechsel alles richtig gemacht.

➔ **Außerdem warst Du nur im Westen der Republik aktiv. Fühlst Du Dich hier einfach heimisch?**

Nachdem ich mit acht Jahren aus Polen hierhergekommen bin, habe ich hier meine Kindheit und Jugend verbracht. Es haben sich auch immer Möglichkeiten ergeben, im Westen zu bleiben. Ich habe meine Familie und meine Freunde hier. Die Mentalität der Menschen kenne ich von klein auf. Ich fühle mich hier auf jeden Fall heimisch.

➔ **Kommen wir zur Lage bei der Fortuna: Kannst Du nachvollziehen, dass die Fans vor den letzten beiden Spielen Angst vor dem Abstieg haben?**

Sicherlich ist es bei den Fans genauso wie bei uns: Wir wollen alle die Liga halten. Wir hatten ohne Frage schon einige Möglichkeiten, um den Klassenerhalt klar zu machen, aber dennoch haben wir weiterhin beste Chancen, um unser Ziel zu erreichen. Nach einer so langen sieglosen Zeit ist es auch normal, dass es Pessimisten gibt, die es uns nicht mehr zutrauen. Wir vertrauen weiterhin auf unsere Stärke. Wir haben nun ein Alles-oder-nichts-Spiel gegen den 1.FC Nürnberg, das müssen wir gewinnen, das ist ganz klar. Wir werden das mit dem nötigen Engagement angehen.

➔ **Würdest Du zustimmen, dass Aufwand und Ertrag vor allem in den letzten Wochen zu selten übereinstimmen?**

In den meisten Spielen war das so, ja. Wir haben häufig eine gute Leistung gezeigt, uns aber durch individuelle Fehler selbst geschlagen. Dann hatten wir gute Spiele, in denen wir unsere Chancen nicht genutzt haben. Und darüber hinaus gab es auch noch zwei, drei Situationen, in denen der Schiedsrichter nicht auf unserer Seite war. Wenn man das alles zusammenrechnet, kann es eben zu einer solchen Negativ-Serie kommen. Das müssen wir aber alles hinter uns lassen. Wir haben noch zwei Spiele, auf die wir uns fokussieren müssen.

➔ **Du hast schon für den MSV in der Bundesliga gespielt. Aber so richtig in der ersten Liga angekommen bist Du erst in dieser Saison, oder?**

Ja, ich denke schon. Ich war damals noch ziemlich jung, da lief es nicht so gut für uns. Ich habe zwar schon ein paar gute Spiele gemacht, aber mir hat die Konstanz gefehlt, was im jungen Alter nicht unnormal ist. Ich bin aber froh, dass ich diese für mich wichtige Zeit miterlebt habe. Sicherlich ist es so, dass ich mich heutzutage ein bisschen wohler fühle, weil ich mehr Erfahrung habe.

➔ **Du hast zwei Mal in dieser Saison getroffen, jeweils Anschlusstreffer in der Schlussphase. Kann man sich über solche Tore eigentlich richtig freuen?**

Ich muss mir jetzt auch mal vornehmen, ein Führungstor zu erzielen, dann kann ich mich auch mal richtig freuen. Es ist immer schön, ein Bundesliga-Tor zu erzielen, aber auch absolut nebensächlich, wenn man dann die Punkte nicht einfährt.

➔ **Wie schätzt Du die Nürnberger ein?**

Sie stehen sehr kompakt, haben ein gutes Umschaltspiel. Außerdem müssen wir bei den gegnerischen Standard-Situationen aufpassen, weil Nürnberg sehr gefährlich ist. Auf der anderen Seite müssen wir aber auch unser Spiel durchsetzen. In unserem Stadion müssen wir den Ton angeben.

➔ **Glaubst Du, es ist ein Vorteil, dass es für den Club um nichts mehr geht?**

Nein, auf keinen Fall. Die Nürnberger können befreit aufspielen. Ich kann mir nicht vorstellen,

dass sie irgendetwas abschenken. Wir wissen, dass der FCN stark ist.

➔ **Die ESPRIT arena wird wieder ausverkauft sein. Was denkst Du über den Zuschauer-Zuspruch in dieser Saison?**

Ich habe ehrlich gesagt nichts anderes erwartet. Auch wenn es hier und da schon mal kritische Stimmen gibt, weiß der Großteil der Leute gut einzuschätzen, was wir schon geleistet haben und wozu wir in der Lage sind. Unsere Anhänger stehen einfach hinter uns. Wir brauchen diese Unterstützung, das ist eine große Hilfe für uns.

➔ **Wenn man Dich auf dem Platz sieht, kann man sich nicht vorstellen, dass Du so ein ruhiger Zeitgenosse bist. Wie passt das zusammen?**

Ich glaube, das liegt daran, dass ich, wenn ich auf dem Platz stehe, unbedingt gewinnen möchte. Ich bin sehr ehrgeizig und will immer 100 Prozent geben.

➔ **Du bist zweifacher Vater. Bist Du ein echter Familienmensch?**

Wenn ich Freizeit habe, steht für mich an erster Stelle, etwas mit der Familie zu unternehmen. Hier kann man mit zwei kleinen Kindern aber auch eine Menge unternehmen. Wir sind gerne und viel unterwegs. Das macht meiner Freundin und mir Spaß, den Kindern aber genauso. Es ist einfach toll, wenn man nach Hause kommt, dort wartet jemand auf dich und du bekommst gute Laune entgegengebracht. Da kann man dann auch gut abschalten.



Immer mit vollem Engagement bei der Sache: Mittelfeld-Abräumer Adam Bodzek.

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Adam Bodzek



Welches war Dein schönstes Spiel mit der Fortuna?

➔ Es gab wirklich mehrere schöne Spiele, aber wenn ich mich jetzt entscheiden müsste, würde ich die beiden Relegationsspiele gegen Hertha BSC Berlin wählen. Wir haben in diesen beiden Begegnungen ein 1-Tüpfelchen auf eine Saison gesetzt, die sowieso schon hervorragend war. Auf der anderen Seite ist aber auch jedes Bundesliga-Spiel etwas Schönes. Wir wollen nun alles daran setzen, dass das in Düsseldorf zur Normalität wird.

Hat Deine Rückennummer 13 eine Bedeutung?

➔ Eigentlich nicht wirklich. Ich habe die Nummer in Duisburg zugeteilt bekommen und seitdem habe ich sie behalten. Ich verbinde mit dieser Zahl überhaupt kein Pech, sondern im Gegenteil, mir hat sie eher Glück gebracht.

Hattest bzw. hast Du ein Vorbild?

➔ In der Jugend hatte ich auf jeden Fall Vorbilder. Von gewissen Spielern konnte man sich eine Menge abschauen. Wenn ich an Zinedine Zidane und Andrea Pirlo in jungen Jahren denke, hat mir deren Spielstil schon sehr imponiert. Ich habe zwar nicht geschafft, alles von ihnen zu übernehmen. (lacht) Aber man hat sich als Kind schon gewünscht, diese Fähigkeiten irgendwann einmal zu haben. Ich habe mich dann aber doch eher in eine andere Richtung entwickelt.

Hast Du noch Kontakt in die alte Heimat Recklinghausen und zu alten Mannschaftskollegen der SpVgg Erkenschwick?

➔ Die Jungs, mit denen ich bei Erkenschwick zusammengespield habe, sind nach wie vor meine besten Kumpels. Ich bin mit ihnen zur Grundschule gegangen, wir haben zusammen auf dem Bolzplatz gespielt. Ich bin auch nicht mehr so oft am Stimberg, weil ich nicht so viel Zeit habe, aber ich kenne immer noch ein paar Jungs, die dort spielen. Auch den Trainer Markus Niemöller kenne ich.

Wie sehen deine kurz- und langfristigen Ziele mit der Fortuna aus?

➔ Kurzfristig zählt nur der Klassenerhalt. Wir müssen jetzt in den letzten beiden Spielen alles in die Waagschale werfen, um die nötigen Punkte zu holen. Danach möchten wir uns unbedingt in der Bundesliga etablieren. Dann muss sich aber auch der gesamte Verein weiterentwickeln. Das fängt ja schon mit den neuen Trainingsplätzen, die gerade gebaut werden, gut an. Man merkt, es geht Schritt für Schritt voran.

27-jähriger Linksfuß kommt von Bundesligist SpVgg Greuther Fürth

Fortuna verpflichtet Heinrich Schmidtgal

Die Fortuna hat den ersten Spieler für die kommende Saison verpflichtet. Vom Bundesliga-Konkurrenten SpVgg Greuther Fürth kommt Heinrich Schmidtgal. Der 27-Jährige, der auf der linken Außenbahn einsetzbar ist, erhält einen Vertrag bis zum 30.06.2015.



Der Deutsch-Kasache absolvierte in dieser Bundesliga-Saison 18 Begegnungen, konnte dabei einen Treffer vorbereiten. Der Linksfuß ist aktueller Nationalspieler Kasachstans. Im WM-Qualifikationsspiel gegen Deutschland im März in Nürnberg konnte er bei der 1:4-Niederlage das zwischenzeitliche 1:3 erzielen. Insgesamt

absolvierte Schmidtgal bisher zwölf Länderspiele. Bis 2007 spielte er für den SC Verl, dann wechselte er in die Reserve des VfL Bochum, wo er den Sprung in den Profi-Kader nicht schaffte. Nach zwei Jahren bei RW Oberhausen sicherte sich 2011 die SpVgg Greuther Fürth die Dienste von Schmidtgal, der im vergangenen Sommer mit dem Kleeblatt

den Aufstieg in die Bundesliga schaffte. **Sportvorstand Wolf Werner:** „Wir freuen uns, dass wir mit Heinrich Schmidtgal einen Spieler verpflichten konnten, der unsere linke Seite verstärkt. Er hat in den letzten Jahren eine gute Entwicklung genommen und auch schon bewiesen, dass er in der Bundesliga auf Top-Niveau mithalten kann.“

Interview mit Neuzugang Heinrich Schmidtgal

„Fest vom Klassenerhalt der Fortuna überzeugt“

Heinrich Schmidtgal ist der erste Neuzugang für die kommende Saison. Der Linksfuß kommt vom Bundesliga-Konkurrenten SpVgg Greuther Fürth und unterschrieb ligaunabhängig einen Zweijahres-Vertrag bei den Rot-Weißen. Der Deutsch-Kasache ist fest davon überzeugt, dass die Fortuna auch in der kommenden Saison in der Beletage des deutschen Fußballs mitmischen wird. Im Interview erzählt Schmidtgal über seinen Werdegang von der Ober- bis in die Bundesliga, sein Länderspiel-Tor gegen Deutschland und seine Zukunftspläne in Düsseldorf.



Dynamisch im Franken-Derby: Heinrich Schmidtgal, hier noch im Trikot der SpVgg Greuther Fürth, behauptet den Ball.

➔ **Obwohl man noch nicht weiß, in welcher Liga die Fortuna in der nächsten Saison spielt, hast Du Dich entschieden, hierher zu wechseln. Warum?**

Ich hatte sehr gute Gespräche mit den Verantwortlichen, die mich ligaunabhängig von ihrem Konzept überzeugt haben. Man hat sich sehr um mich bemüht, obwohl ich keine einfache Rückrunde mit einigen Verletzungsproblemen hinter mir habe.

➔ **Glaubst Du, die Fortuna packt den Klassenerhalt?**

Ich bin fest davon überzeugt,

weil das Restprogramm und die zuletzt gezeigten Leistungen für die Fortuna sprechen. Ich war gegen Borussia Dortmund in der ESPRIT arena und das Spiel war ein Sinnbild der letzten Wochen: Die Jungs belohnen sich für ihre Leistung nicht. Sicherlich muss gegen Nürnberg ein Dreier her, aber dann ist alles drin.

➔ **Dein aktueller Verein Greuther Fürth wird absteigen. Wie deprimierend war die Saison?**

Natürlich hat sich der ganze Verein nach dem überragenden Zweitliga-Jahr die Saison anders vorgestellt. Wir haben vor der Saison auf großartige Neuverpflichtungen verzichtet. Die Verantwortlichen haben der Aufstiegs-Mannschaft zugestimmt, auch in der Bundesliga bestehen zu können. Aber es lief für uns sehr schlecht. Wir haben häufiger enge Partien verloren, in denen wir mit dem Gegner auf Augenhöhe waren. Das hat sich dann auch in der Tabelle widerspiegelt.

➔ **Wenn man so will, hast Du in den letzten Jahren den gleichen Aufstieg wie Fortunas Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz mit-**

gemacht – nur mit verschiedenen Vereinen. Wie ist es, von der Oberliga bis zur Bundesliga durchzumarschieren?

Ich habe meine ganze fußballerische Ausbildung bei einem recht kleinen Verein, dem SC Verl, verbracht. Dort habe ich auch noch vier Jahre lang im Seniorenbereich gespielt. Dann habe ich beim VfL Bochum einen Profivertrag unterschrieben und hatte große Ambitionen. Ich habe zwar bei den Profis mittrainiert, aber ausschließlich in der Reserve gespielt. Das war schon eine harte Zeit, weil ich unter Marcel Koller keine Chance erhalten habe. Nach zwei Jahren bin ich dann nach Oberhausen gegangen, wo es klasse lief. Leider sind wir in der zweiten Saison abgestiegen und ich habe mich zu einem Wechsel nach Fürth entschieden. Man kann schon sagen, dass ich mich erst relativ spät entwickelt habe, aber das ist im Fußball eben manchmal so.

➔ **Du wurdest bestimmt schon 100 Mal darauf angesprochen: Was für ein Gefühl war es, ausgerechnet gegen Deutschland Dein erstes Länderspieltor zu machen?**

Das war natürlich etwas ganz Besonderes für mich. Alleine schon, weil ich die deutsche und die kasachische Staatsbürgerschaft habe. Zudem war es auch noch direkt vor der Haustür, weil ich nur zehn Kilometer vom Stadion in Nürnberg entfernt wohne. Die ganze Familie und einige Freunde waren im Stadion, ich musste insgesamt 30 Karten besorgen. Als ich dann getroffen habe, war es schon ein Hammergefühl. Auch wenn es nur das 1:3 war, war es dennoch ein großer Moment für Kasachstan.

➔ **Wie sehen Deine Zukunftspläne hier in Düsseldorf aus?**

Ich werde mich als erstes auf Wohnungssuche begeben. (lacht) Sportlich hoffe ich natürlich, dass die Fortuna die Klasse hält. Aber ich habe mich dazu entschieden, wenn es soweit kommen sollte, auch mit Fortuna in die zweite Liga zu gehen. Aber daran verschwinde ich eigentlich keinen Gedanken. Die Atmosphäre in der Arena während des Dortmund-Spiels hat mich schon beeindruckt. Ich freue mich schon darauf, selbst hier aufzulaufen.

Hitachi ist stolzer Sponsor des Bundesliga-Vereins
Fortuna Düsseldorf

HITACHI
Inspire the Next



Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher und Beamer, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können. Unsere Beamer, wie der CPWX12 bieten große, helle Bilder, die sich perfekt dazu eignen, ein spannendes Spiel gemeinsam mit Familie oder Freunden zu Hause zu erleben.

Auch unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com



Mehr unter www.hitachidigitalmedia.com



#HitachiAV



Hitachi Projectors EMEA

Die Adam Opel AG lud Partner der Flingeraner auf das hauseigene Testgelände ein

Fortunas Sponsoren gaben auf der Rennstrecke in Dudenhofen Vollgas

Vor dem Auswärtsspiel bei Eintracht Frankfurt machte sich auch ein Sonderbus auf den Weg in die Bankenmetropole, in dem eine rund 30-köpfige Besatzung aus Sponsoren und Partnern der Fortuna Platz genommen hatten. Grund für das Zusammentreffen war eine Einladung der Adam Opel AG, offizieller Automobilpartner der Rot-Weißen, auf das hauseigene Testgelände in Dudenhofen nahe Frankfurt.



Vorfriede pur bei Sponsoren und Organisatoren.

Den Auftakt in ein rasantes Wochenende machte nach der Ankunft in Frankfurt das gemeinsame Abendessen im Radisson Blu Hotel. Bei leckerem Essen und angenehmer Atmosphäre tauschten sich die Fortuna-Sponsoren untereinander aus und fachsimplen über die aktuelle Lage der Flingeraner, das anstehende Spiel bei Eintracht Frankfurt und natürlich den für Samstagvormittag geplanten Besuch auf der Opel-Rennstrecke, der bei allen Beteiligten für große Vorfriede sorgte.

Besonders nachdem Dirk Reiner, Key Account Manager Adam Opel AG, die Teilnehmer begrüßte und einen  „rasanten Tag mit unseren OPC-Modellen auf der hauseigenen Teststrecke“ versprach und mit einem Augenwinkern hinzufügte:



Nahezu die gesamte Opel-Produktpalette stand zum Testen bereit.

 „Glauben Sie mir, das hat mit einem typischen Fahrsicherheitstraining nichts zu tun. Das wird intensiver.“

Früh morgens ging es also dann auf besagtes Testgelände, das Opel Performance Center in Dudenhofen, wo der Sponsoren-Tross bereits von Joachim Winkelhock, seines Zeichens Sieger des legendären 24h-Rennens von Le Mans, erwartet wurde. Winkelhock und weitere ehemalige Rennfahrer gaben den gespannten Teilnehmern zunächst eine kleine theoretische Einweisung, ehe es aufgeteilt in drei Teams und mit leuchtenden Augen zu den Autos ging. Im ersten Teil des Testtages konnten die Sponsoren in zahlreichen Fahrzeugen aus der Opel-Produktpalette, vom Adam über Insignia bis hin zum brandneuen Cascada, zunächst die Landschaft erkunden - unterschiedliche Straßenbeläge und verschiedene Steigungen galt es zu meistern. Anschließend wurde es auf der Handlingstrecke rasant. Auf einem knappen Kilometer ging es durch 16 Kurven und Bodensenken, bergauf und bergab - die Fahrer hatten das Gefühl sich wie auf einer Miniaturausgabe der Nordschleife zu befinden. In der Boxengasse der Teststrecke angekommen durften die Teilnehmer die Autos tauschen und die Opel Astra OPC Kraftpakete besteigen. Auf dem kurvigen und

engen Terrain gaben die Teilnehmer ordentlich Gas und hatten allesamt ihren Spaß. Das Grinsen war den meisten gar nicht mehr aus dem Gesicht zu bekommen, nachdem sie die Kraft und Geschwindigkeit der OPC-Modelle ausgetestet hatten. Leidlich einige der Testfahrer waren etwas blass um die Nase. Alles begleitet von einer On-Board-Kamera, die das Gesicht der Fahrer während der gesamten Fahrt im Blick hatte. Nach dem Geschwindigkeitsrausch stand eine Brems- und Ausweichübung auf dem Programm. Auch hier gin-

gen die rot-weißen Sponsoren bis an ihre Grenzen und genossen das Geschehen abseits der Straßenverkehrsordnung.

Den Abschluss auf der Rennstrecke bot der Hochgeschwindigkeitstest - hierzu führten die Fahrer ihre Schützlinge, die mittlerweile in die Insignia-OPC-Modelle umgestiegen waren, auf die große Rundstrecke, eine vierspurige 4,8 km lange Steilbahn mit bis zu 37 Grad Querneigung. Hier können Geschwindigkeiten von bis zu 250 km/h seitenkraftfrei gefahren werden. Nachdem die Piloten auch diese letzte Hürde erfolgreich gemeistert hatten, bekam jeder Teilnehmer sein offizielles Zertifikat überreicht und das gemeinsame Mittagessen bildete den Abschluss des tollen und intensiven Tages auf dem Opel Testgelände. Die anschließende Fahrt und der Besuch des Auswärtsspiels zwischen Eintracht Frankfurt und der Fortuna in der Commerzbank Arena fiel dann weniger rasant aus.



Dirk Reiner (Adam Opel AG) und Kai Krzysowski (Kycocera) hatten sichtlich ihren Spaß.



Auf der Handlingstrecke ging es im Astra OPC ordentlich zur Sache.



Liebe Nürnberger!

Schön am Boden bleiben. Abheben könnt Ihr nach dem Spiel von unserem Airport.

Düsseldorf Airport wünscht der Fortuna viel Erfolg im Spiel gegen den 1. FC Nürnberg.

dus.com



Gemeinsame Aktion des Deutschen Diabetes-Zentrums und der Fortuna

Grundschüler trainieren wie die Profis

Unter dem Motto „SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit“ absolvieren Grundschüler seit Anfang des Monats auf Initiative des Deutschen Diabetes-Zentrums Trainings im Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna am Flinger Broich.



Auf der Homepage www.sms-mach-mit.de findet man alle Informationen zur Aktion.

Dabei werden die Kinder durch Trainer der Fortuna-Jugendmannschaften angeleitet. „Wir sind uns als Fußball-Bundesligist unserer sozialen Verantwortung insbesondere gegenüber Kindern und Jugendlichen bewusst. Aus diesem Grunde halten wir die Initiative des Deutschen Diabetes-Zentrums ‚SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit.‘ für außerordentlich wichtig und unterstützen sie sehr gerne“, begründet Vorstandsmitglied Thomas Allofs das Engagement der Fortuna bei der in diesem Schuljahr begonnenen Initiative.

Gerade das Zusammenspiel aus Bewegung und Ernährung ist aus Sicht von Markus Hirte, seines Zeichens Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, besonders wichtig: „Bereits in unseren Jugendmannschaften vermitteln wir unseren Spielern, wie wichtig eine gesunde Ernährung ist, um ihre sportliche Leistung abrufen zu können.“ Die Fortuna gehört zu den Partnern der SMS-Initiative, die den Kindern sehr attraktive außerschulische Lernorte ermöglichen.

Das Deutsche Diabetes-Zentrum hat unter der Leitung von Prof. Dr. Karsten Müssig die Initiative „SMS. Sei schlau. Mach mit. Sei fit.“ für gesunde Ernährung und mehr Bewegung für Kinder in Düsseldorfer Grundschulen ins Leben gerufen. Die teilnehmenden Kinder erhalten zusätzliche Unterrichtsstunden zur Ernährung in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Diätassistenten der Kaiserswerther Diakonie und das von der Sport-

wissenschaftlerin Dr. Kerstin Ketelhut für Grundschulen entwickelte Bewegungsprogramm „Fitness für Kids“. Die beiden Krankenkassen IKK classic und KKH, namhafte Partner, wie die Fortuna Düsseldorf, die Borussia Düsseldorf, die Düsseldorfer EG, die Dietrich Grönemeyer Stiftung, die Düsseldorfer Handwerksbäcker und die Bädergesellschaft Düsseldorf, sowie zahlreiche Düsseldorfer Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport unterstützen das Projekt. Schirmherr ist Dirk Elbers, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf.



DDZ
Deutsches Diabetes-Zentrum

➔ Das Deutsche Diabetes-Zentrum (DDZ) gehört der „Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz“ (WGL) an. In der Leibniz-Gemeinschaft sind derzeit 86 Institute vereint. Die wissenschaftlichen Beiträge des DDZ sind auf die Ziele der Verbesserung von Prävention, Früherkennung, Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus und seiner Komplikationen sowie der Verbesserung der epidemiologischen Datenlage in Deutschland ausgerichtet. Das DDZ versteht sich als deutsches Referenzzentrum zum Krankheitsbild Diabetes, indem es Ansprechpartner für alle Akteure im Gesundheitswesen ist, wissenschaftliche Informationen zu Diabetes mellitus aufbereitet und für die breite Öffentlichkeit bereitstellt. Das DDZ ist Partner im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD).

Einlaufkids in Trikots des Deutschen Roten Kreuz

An der Hand von „Lumpi“ und Co.

In diesem Jahr feiert das Deutsche Rote Kreuz sein 150-jähriges Jubiläum. Auch in Düsseldorf wird es dazu eine groß angelegte Imagekampagne geben. Auf großen Plakaten, die im gesamten Stadtgebiet verteilt zu sehen sind, werben Fortuna-Persönlichkeiten, u.a. Trainer Norbert Meier und Stürmer Dani Schahin, für das DRK. Darüber hinaus wurden die Einlaufkids für das vergangene und das heutige Heimspiel der Rot-Weißen mit Trikots, Hosen und Stutzen vom DRK ausgestattet.



Ein großer Moment für die Einlaufkids vor dem Spiel gegen Borussia Dortmund.

So wird es auch heute sein wie gegen den BVB: Als sich alle Kinder die rot-weiße Einlauf-Kleidung angezogen hatten und einige Erinnerungsfotos geschossen wurden, ging

es endlich in den Spielertunnel, wo man gespannt auf die beiden Mannschaften wartete. Dann kamen Andreas Lambert, Axel Bellinghausen und Co., sowie auf der anderen Seite Nuri Sahin,



Mats Hummels und seine Kollegen und betreten gemeinsam mit dem Nachwuchs den Rasen der ESPRIT arena. Ein großer Moment für die Kleinsten. Der große Höhepunkt der DRK Kampagne

findet übrigens am 15. Juni dieses Jahres am Burgplatz und an der Rheinufersperrpromenade statt.

➔ „Das wird ein großes Familienfest, zu dem wir alle Düsseldorfer herzlich einladen“, betont Stefan Fischer, Geschäftsführer des DRK Düsseldorf. „Es wird in insgesamt 40 Pavillons alles präsentiert, was zu unseren Aufgaben gehört. Außerdem wird es verschiedene Aktionen, wie Konzerte, auf einer großen Bühne geben.“ Vielleicht werden auch da die Mitglieder des Kids-Clubs mit ihren Familien vor Ort sein.

SPITZEN SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Fortuna Düsseldorf und die Biker4Kids gemeinsam für den guten Zweck

Unterstützung des ambulanten Kinderhospizdienstes Düsseldorf

Bereits zum fünften Mal organisieren die Biker4Kids, eine 2006 begründete Gemeinschaft von begeisterten Motorradfahrern und Fahrerinnen, einen großen Korso durch die Landeshauptstadt, der eingebettet ist in ein Rahmenprogramm, das in Reisholz stattfindet. Der komplette Reinerlös wird anschließend an den ambulanten Kinderhospizdienst (AKHD) gespendet.



Auch in diesem Jahr wird es wieder einen großen Biker-Korso in Düsseldorf geben.



Rot-weiße Farben auch für das Motorrad: Eine Fortuna-Fahne.

Für die Biker4Kids ist dieser Event der Höhepunkt ihrer jährlichen Arbeit, die ausschließlich der Unterstützung des AKHD beziehungsweise der Familien von lebensverkürzt erkrankten Kindern dient. Im vergangenen Jahr nahmen rund 1.400 Motorräder, Roller, Trikes und Quads an dem Korso teil und mehr als 2.000 Besucher säumten das Veranstaltungsgelände.

Rund um den Korso findet ganztägig ein buntes Rahmenprogramm statt, das unter anderem mit Live-Musik, Stuntshows, Probefahrten und einer Händlermeile aufwartet. Insgesamt kamen bei der Veranstaltung im vergangenen Jahr 24.000 EUR

zusammen, die im Rahmen einer kleinen Feierstunde an den Kinderhospizdienst übergeben werden konnten.

Co-Organisator Detlef Mehlmann: ➔ „Wir haben die Messlatte im letzten Jahr ziemlich hoch gelegt, aber natürlich wollen wir dieses Ergebnis auch 2013 wieder erreichen - wenn nicht sogar übertreffen.“ Dazu haben sich die Biker erneut die Unterstützung etlicher Prominenter gesichert: An der Spitze des Korso fahren Düsseldorfs 1. Bürgermeisterin, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann und der ehemalige Fußball-Nationalspieler Jens Nowotny (seit 2007 Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins e.V.) mit

und das Düsseldorfer „Original“ Käthe Köstlich moderiert das Geschehen auf der Bühne.

Auch die Fortuna ist diesmal mit von der Partie und hat die Schirmherrschaft übernommen. Offizieller Vertreter bei den Festivitäten ist der ehemalige Profi Robert Palikuca, der nicht nur am Tag der Veranstaltung dabei sein wird, sondern auch die eine oder andere Türe für die Biker4Kids öffnet: ➔ „Es ist natürlich eine große Ehre, solche ehrenamtlichen Aktivitäten zu unterstützen. Da sich unser Verein bereits seit vielen Jahren ebenfalls für die Kinderhospizarbeit in Düsseldorf einsetzt, haben wir auch spontan zugesagt!“ Für das Bühnenprogramm ist auch

ein Interview mit einem Vertreter der Fortuna vorgesehen, in dem die dann abgelaufene Saison reflektiert und bereits ein Auge auf die neue Saison geworfen wird. Und natürlich gibt es bei der Tombola den einen oder anderen Fan-Artikel zu gewinnen.

➔ Wann?

Am 8. Juni von 10 Uhr bis 18 Uhr

➔ Wo?

Hein Gericke Lagerverkauf -
Reisholzer Werftstraße 37 -
40589 Düsseldorf

➔ Korso-Start?

13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Weitere Informationen gibt es auch unter www.biker4kids.de



Zusammenarbeit mit Blick auf die Talentförderung

Fortuna kooperiert mit TuS Grevenbroich

Fortuna Düsseldorf und der TuS Grevenbroich werden in der Talentförderung zukünftig eng zusammen arbeiten. Eine entsprechende Kooperation haben beide Vereine in der vergangenen Woche vereinbart.

Die Rot-Weißen werden den TuS durch Fortbildungen, Hospitationen und gemeinsamen Trainingseinheiten unterstützen. Hinzu

kommen die Beratung bei Trainingskonzepten für die jeweiligen Altersklassen und gegebenenfalls die Realisation einer gemeinsamen Fußballschule.

Für Fortuna bietet sich durch die Kooperation die Möglichkeit einer verbesserten Talentsichtung im Rheinkreis Neuss-Grevenbroich bei gleich-

zeitig größerer Präsenz in dieser Region. Bereits im Mai werden gemeinsame Trainingseinheiten von Jugendmannschaften beider Clubs stattfinden.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!



Für über 190
Handwerksleistungen
aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 40625 Düsseldorf, Nach den Mauresköthen 137, Tel.: 02 11 / 2 91 82-0, Fax: -13
40599 Düsseldorf-Reisholz, Reisholzer Bahnstr. 37, Tel: 02 11/ 73 77 63-0, Fax: -13
40233 Düsseldorf-Flingern, Kettwiger Str. 69, Tel: 02 11 / 9 86 73-0, Fax: -13
41470 Neuss, Am Kirchenmorgen 1, Tel: 0 2137/9 20 99-0, Fax: -13

SOS – Fortuna! Fans helfen Familien in Not

Stadtwerke Düsseldorf versteigern Wintercuptrikots

Die Überschrift täuscht, Fortuna Düsseldorf befindet sich nicht in finanzieller Not. Jedoch befinden sich zahlreiche Düsseldorf-Familien in prekärer Situation. Vielen von ihnen können die SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf helfen, denn sie sind Teil des SOS Kinderdorf e.V. und engagieren sich in der Landeshauptstadt im Bereich Schulsozialarbeit für Schülerinnen und Schüler aus stark belasteten Familien. Dieses Engagement unterstützen auch die Stadtwerke Düsseldorf gern und hoffen dabei auch auf die Unterstützung der Fans der Fortuna.



Momentan kann man sich ein Original-Trikot von Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz sichern.

Die Stadtwerke Düsseldorf versteigern im Internet Originaltrikots der Bundesligamannschaft von Fortuna Düsseldorf vom diesjährigen Stadtwerke Düsseldorf Wintercup zugunsten der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf. Jedes dieser F95-Trikots (inkl. Hose und Stutzen) ist ein Unikat und kann ansonsten nicht im Handel erworben werden.

Die 11 Trikots kommen einzeln zur Versteigerung. Start der Aktion war der 24. April 2013. Ab diesem Tag können Fortuna-Fans sich dann schon „ihr“ Trikot online aussuchen. Seit dem 5.

Mai stehen die ersten Trikots auf der Website www.dein-fortuna-trikot.de zur Ersteigerung bereit, täglich kommen neue Trikots dazu. Die Auktion endet am 17. Mai 2013. Danach wird die Gesamtsumme aller ersteigerten Trikots zu 100 Prozent an die SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf weitergeleitet.

Parallel zur Trikot-Versteigerung legen die Stadtwerke Düsseldorf für jeden neuen Fan der Stadtwerke Düsseldorf Facebook-Site 1 Euro auf die erzielte Summe drauf und stocken so den Auktionsbetrag zugunsten der Jugendhilfen auf.



➔ **Detaillierte Informationen** finden sich im Internet unter www.swd-ag.de und natürlich bei Facebook unter www.facebook.com/swdag.

Spendenaktion der DI Deutsche Immobilien Consulting GmbH zu Gunsten des Kinderhospizes Regenbogenland

Fußball und Lebensfreude gehören zusammen

Fortunas teamPARTNER DI Deutsche Immobilien Consulting GmbH hat schon vor einiger Zeit eine Spendenaktion zu Gunsten des Kinderhospizes Regenbogenland ins Leben gerufen. Unter allen Spendern verlost das Unternehmen nun auch einen Fußball sowie ein Trikot mit den Unterschriften des gesamten Bundesliga-Kaders von Fortuna Düsseldorf.



Thomas Even (DI Deutsche Immobilien Consulting) und Bernd Breuer (Kinderhospiz Regenbogenland) bei der „Dankeschön-Ziehung“.

Wie die Fans der Fortuna tragen auch wir unser Herz in Düsseldorf. Deshalb ist es für uns ein

besonderes Anliegen, das Kinderhospiz Regenbogenland zu unterstützen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Even die Aktion. ➔ „Als inhabergeführtes Unternehmen wird bei uns soziales Engagement großgeschrieben. Deshalb unterstützen wir immer wieder Vereine und Einrichtungen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.“

Das Kinderhospiz Regenbogenland, das auch regelmäßig die Unterstützung des Traditionsvereins aus Flingern erhält, ist ein Haus für Kinder, die wegen einer unheilbaren Erkrankung

oder einer schweren Behinderung nur eine eingeschränkte Lebenserwartung haben. Es ist ein Ort, an dem das Leben und die Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. Es ist eine Einrichtung, die den Familien dabei helfen will, die ihnen noch verbleibende Zeit gemeinsam mit ihrem Kind möglichst erfüllt und positiv zu gestalten. Beeindruckend ist der Einsatz, den die Ehrenamtlichen des Regenbogenlandes jeden Tag für die Kinder leisten.

Zu Beginn dieses Monats fand in den Räumlichkeiten des Kinderhospizes Regenbogenland

➔ Weitere Informationen auf: www.spenden.di-immobilien.de und www.kinderhospiz-regenbogenland.de

Hier geht es direkt zur Website:



die „Dankeschön-Ziehung“ der Spendenaktion statt. Den glücklichen Gewinnern winkte ein Fortuna-Trikot mit den Originalunterschriften aller Fortuna-Spieler bzw. ein Original-Fußball, ebenfalls signiert vom gesamten Düsseldorf-Bundesliga-Kader. Auch wenn die Preise nun vergeben sind, ruft die DI Deutsche Immobilien Consulting GmbH noch bis zum Ende der Saison zum Spenden auf.

mybet.de



Die Fortuna-Wette!

Wetten Sie 5€ gratis!

+ bis zu 100€ Einzahlungsbonus erhalten!

Jetzt auf mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

FD1895

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!



Die

Unterstützer-Kampagne von mybet

Sommer-Trainingscamp auf der Nordseeinsel

Fortuna zieht's nach Borkum

Schon die „Ärzte“ besangen die Schönheit der Nordsee, fokussierten dabei aber ihre Sympathien auf das nordöstlichst gelegene Sylt. Fortuna geht genau ans andere Ende der deutschen Nordseeinseln und wird erstmals in der Geschichte des Vereins im Sommer ein Trainingslager auf einer Nordseeinsel abhalten – auf Borkum.

Die sportive Insel mit Hochseeklima, endlosen Sandstränden und einem reizvollen Inselstädtchen mit vielfältigem kulturellen Angebot hat die Fortuna für ein Trainingslager vom 21. bis 25. Juni gewinnen können.

Mit 36 km² ist Borkum die größte unter den ostfriesischen Nordseeinseln - und die einzige, auf der reines Hochseeklima herrscht, wobei 92 Prozent der Inselfläche zum Nationalpark Wattenmeer gehören.

Seit Jahren hat sich Borkum auch einen Namen als gefragter Standort für Fußballvereine der Bundesliga gemacht. So sind hervorragende und professionelle Bedingungen für eine gezielte Vorbereitung auf die neue Saison in einem klimatisch

gesundheitsfördernden Umfeld gegeben. Vor allem Schonfaktoren wie die Reinheit der Luft, die allergen-, pollen- und schadstoffarm ist - sprechen für die Insel Borkum, auf der ausgeglichene Temperaturen und eine wohlthuende Luftfeuchtigkeit vorherrschen. Weitere Vorteile gehen mit den Reizfaktoren einher. Wind, Sonne und Meer kurbeln dabei automatisch auch das Immunsystem an.

Sportlich kann sich die Insel gleichfalls sehen lassen: Mit 130 km Radwegen und Nordic Walking-Strecken, die auch auf Leistungssportler zugeschnitten sind. Vor allem der feste Sand ist besonders für das Lauftraining von Leistungssportlern geeignet. Das Gezeitenland, Wasser & Wellness mit Fitnessangeboten,

ein Kletterpark in den Dünen, Kite Surfing und Kitebuggy sowie Strandsegeln oder Mountain Bike-Touren bieten Abwechslung bei der möglichen Gestaltung eines Rahmenprogramms.

➔ „Die Wirtschaftsbetriebe der Insel Borkum unterstützen die Organisation und Durchführung des Trainingslagers in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen von Fortuna Düsseldorf“, freut sich Tourismusdirektor Stefan Krieger. Geplant sind unter anderem ein Freundschaftsspiel am Samstag, 22.06.2013 gegen 17 Uhr zwischen Fortuna Düsseldorf und der 1. Herren vom TuS Borkum. Im Stadion der Inselfschule können 2.500 Fans ihre Mannschaft dann entsprechend unterstützen. Um den Tag gebührend ausklin-

gen zu lassen ist im Anschluss des Spiels eine Fortuna-Fan-Fete im Bereich der Kulturinsel geplant. Selbstverständlich ist für die Unterbringung der Gäste gesorgt. Verschiedene Kategorien werden seitens der Tourist-Information angeboten. Und: Im Rahmen des heutigen Heimspiels der Fortuna wird es eine Fanreise zu gewinnen geben.

➔ **Wer den Aufenthalt der Rot-Weißen hautnah miterleben möchte:** Die Tourist-Information Borkum hat hierzu für alle Fortuna-Fans vier Angebote ausgearbeitet, die auf der Homepage einsehbar sind.

Weitere Informationen gibt es natürlich auch unter www.borkum.de.

Fast 800.000 Karten wurden für die Bundesliga-Heimspiele der Fortuna verkauft

Zuschauerschnitt neuer Vereinsrekord

Was den Zuschauer-Zuspruch angeht, bricht die erste Saison nach der Rückkehr in die Bundesliga alle Rekorde. Es begann mit über 30.000 verkauften Dauerkarten im Sommer. Es ging weiter mit fünf restlos ausverkauften Spielen während des Jahres. Auch für die Begegnung am heutigen Samstag waren zur Mitte der Woche nur noch Restkarten verfügbar. Damit wurden in dieser Saison für die Bundesliga-Heimspiele der Rot-Weißen fast 800.000 Tickets verkauft.



Und diese Marke wäre auch geknackt worden, wenn der Verein nach den Vorkommnissen in der Relegation gegen Hertha BSC Berlin am Ende der letzten Saison nicht die Auflage erhalten hätte, dass in den ersten beiden Spielen nur 25.000 Fortuna-Fans in die ESPRIT arena gelassen werden dürfen. Dann wäre das Stadion auch zur ersten Begegnung vor

eigenem Publikum bis auf den letzten Platz gefüllt gewesen. Schließlich empfing die Mannschaft von Chefcoach Norbert Meier Borussia Mönchengladbach zum Niederrhein-Derby. Somit musste Düsseldorf auf den sechsten Spieltag warten, bis zum ersten Mal in dieser Spielzeit bei der Durchsage der Zuschauerzahl die 54.000 auf den Video-Leinwänden der Arena zu lesen war.

Und die Besucher – sofern sie den Rot-Weißen die Daumen gedrückt haben – sind nicht unzufrieden nach Hause gegangen. Nach einer tollen Aufholjagd und einem Doppelpack von Dani Schahin trotzte der Aufsteiger dem FC Schalke 04 ein 2:2 ab. Neben dem Spiel gegen die Königsblauen waren vier weitere Partien ausverkauft – auch gegen den FC Bayern München, den Hamburger SV, den SV Werder Bremen und Borussia Dortmund wurden alle Tickets im Vorfeld abgegriffen. Im Schnitt haben die Bundesliga-Heimspiele der Flingeraner über 45.000 Zuschauer gesehen. Auch am heutigen Samstag werden wieder über 50.000 Zuschauer zugegen sein, wenn die Fortuna wichtige Punkte gegen den 1.FC Nürnberg einfahren möchte.

➔ Zuschauerstatistik Bundesliga-Heimspiele

| | |
|----------------------|----------------|
| Borussia M' Gladbach | 30.000 |
| SC Freiburg | 26.862 |
| FC Schalke 04 | 54.000 |
| FC Bayern München | 54.000 |
| VfL Wolfsburg | 45.653 |
| TSG 1899 Hoffenheim | 41.200 |
| Hamburger SV | 54.000 |
| Eintracht Frankfurt | 51.345 |
| Hannover 96 | 47.623 |
| FC Augsburg | 40.623 |
| VfB Stuttgart | 44.153 |
| SpVgg Greuther Fürth | 37.378 |
| FSV Mainz 05 | 40.226 |
| Bayer 04 Leverkusen | 53.256 |
| SV Werder Bremen | 54.000 |
| Borussia Dortmund | 54.000 |
| 1.FC Nürnberg | ??.??? |
| Gesamt | 730.147 |
| Schnitt | 45.634 |

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

**WIR DRÜCKEN
DER FORTUNA
DIE DAUMEN!**

**HEUTE GEHT
ES UM DIE
WURST!**



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Feierliche Zeremonie in Dortmund

Grundsteinlegung für Deutsches Fußballmuseum

Mit einer feierlichen Zeremonie ist in Dortmund die Grundsteinlegung für das zukünftige Deutsche Fußballmuseum erfolgt. DFB-Präsident Wolfgang Niersbach und Liga-Präsident Dr. Reinhard Rauball versiegelten gemeinsam mit Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau das Grundsteinmauerwerk, das schließlich über einen Baukran in die Bodenplatte des entstehenden Gebäudes eingelassen wurde.



DEUTSCHES FUSSBALL MUSEUM

Rund 100 von der Stiftung DFB-Fußballmuseum geladene Gäste nahmen an der Veranstaltung auf dem Baugelände gegenüber dem Dortmunder Hauptbahnhof teil, darunter die Präsidenten der fünf DFB-Regional- und einundzwanzig DFB-Landesverbände. Als Ausdruck ihrer besonderen Unterstützung für das einzigartige Projekt des deutschen Fußballs legten sie die jeweiligen Verbands-Wimpel in eine Plexiglas-Box, die mit dem Grundstein versiegelt wurde. Darin befinden sich auch die Wimpel des Deutschen Fußball-Bundes und der Deutschen Fußball-Liga sowie Erinnerungsgegenstände der Stadt Dortmund und des Landes Nordrhein-Westfalen. Manuel Neukirchner und Michael Keßeler, Geschäftsführer der Stiftung DFB-Fußballmuseum, die als Bauherrin fungiert, befüllten

eine Grundstein-Zeitkapsel in traditioneller Manier mit aktuellen Tageszeitungen, Münzen und den Bauplänen. Nach dem aktuellen Zeit- und Maßnahmenplan ist für Oktober der Ausführungsbeginn des Innenausbaus sowie der Fassade und technischen Gebäudeausrüstung geplant. Der Ausstellungseinbau wird schließlich ab dem 2. Quartal 2014 erfolgen. Die Eröffnung des Museums soll Ende des Jahres 2014 stattfinden.

Sportministerin Ute Schäfer:

➔ „Mit der Grundsteinlegung geben wir den ‚Anpfiff‘ zum Bau dieses einzigartigen Hauses. Das Fußballmuseum wird ein Aushängeschild für Dortmund, aber auch eine Werbung für den Fußball und das Museumsland Nordrhein-Westfalen sein. Fußball bedeutet Leidenschaft und Identifikation, gerade hier im Ruhrgebiet. Durch die Ausstellung werden Sportbegeisterte noch tiefer in die faszinierende Welt des Fußballs eintauchen.“

DFB-Präsident Wolfgang Niersbach:

➔ „Bei der Grundsteinlegung wollen wir deutlich machen, wie sehr sich die gesamte deutsche Fußball-Gemeinde auf dieses Museum freut. Denn nicht



So soll das neue Deutsche Fußball Museum in Dortmund aussehen.

nur der Wimpel des DFB wird hinterlegt, sondern auch der des Ligaverbandes sowie aller 26 Regional- und Landesverbände. Die Einheit des Fußballs zwischen Profis und Amateuren, die Verbindung von Tradition mit Moderne – das sind faszinierende Grundelemente, die in Dortmund dokumentiert werden.“

Oberbürgermeister Ullrich Sierau:

➔ „Es ist wunderbar, dass der Bau des Fußballmuseums so breite Unterstützung erfährt und Begeisterung auslöst. Die zukünftige Ausstellung wird zu einem Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher weit über lokale und regionale Grenzen hinaus.“

Liga-Präsident Reinhard Rauball:

➔ „Der Fußball in

Deutschland lebt zu einem Teil auch von seiner großen Geschichte. Neben aktuellen Erfolgen trägt die Historie wesentlich zur Faszination bei. Vor diesem Hintergrund bin ich davon überzeugt, dass mit dem Deutschen Fußballmuseum etwas entsteht, auf das sich die Fans freuen können.“

Hermann Korfmacher, 1. DFB-Vizepräsident Amateurfußball:

➔ „Die emotionale Inszenierung des professionellen Fußballs und das sportliche und ehrenamtliche Engagement in unseren rund 26.000 Amateurvereinen sind ein starkes Stück Alltagskultur. Gemeinsam schreiben sie faszinierende Fußballgeschichte, die – aus den unterschiedlichen Blickwinkeln erzählt – sicher reichlich Stoff für ein großartiges Museumserlebnis liefert.“



DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, NRWs Sportministerin Ute Schäfer und Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau bei der Grundsteinlegung.



Das Wunder von Bern: Der Original-Spielball des WM-Finales von 1954 wird DFB-Präsident Wolfgang Niersbach (2.v.r.) überreicht.

AUF GEHT'S FORTUNA,
KÄMPFEN UND SIEGEN!



WARSTEINER

www.warsteiner.de

Fortuna engagiert sich auch bei diesem wichtigen Thema

Organspender retten Leben

Es gibt Menschen in Düsseldorf, die in jedem Jahr zweimal Geburtstag begehen können: Neben dem Termin, der in ihrem Pass steht, feiern sie den Tag, an dem sie mit einem neuen Herzen, einer neuen Lunge, Leber oder auch einer neuen Augenhornhaut ihr „zweites“ Leben beginnen konnten. Ermöglicht durch ein Thema, das oft tabuisiert, aber grenzenlos wichtig ist: Organspende.



Organspenden retten Leben - daher sollte jeder einen solchen Ausweis mit sich führen.

Jeder, dem eine Organspende zuteilwurde, empfindet vor allem eines: Große Freude und Dankbarkeit - auch wenn Spenderin oder Spender nicht bekannt sind. Jeder dieser Menschen weiß gleichzeitig, dass sie das Glück hatten, das lebensrettende Transplantat von jemand erhalten zu haben, der auch die notwendige Spendenbereitschaft zeigte.

Die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema ist oftmals schwierig - auch weil es eine auf den ersten Blick schwere Entscheidung ist, sich als Organ-

spender zur Verfügung zu stellen. „Pro oder contra Organspende ist natürlich eine ganz individuelle und private Angelegenheit. Aber sich mit dem Thema grundsätzlich auseinanderzusetzen, sollte in unserer Gesellschaft selbstverständlich sein“, sagt der Düsseldorfer Beigeordnete für Gesundheit, Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke.

Bundesweit sind es rund 12.000 schwer kranke Menschen, die auf eine Transplantation eines Organs angewiesen sind. Eine Organspende kann ihr Leben retten. Denn im Moment sterben noch täglich drei Menschen, weil für sie kein passendes Organ rechtzeitig zur Verfügung steht. ➔ „Die Organspende ist für mich ein Ausdruck zwischenmenschlicher Solidarität. Deshalb ist es wichtig, diesen Aspekt der Organspende zuallererst zu betrachten“, erklärt der Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und

Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf, Wolfgang Janetzki.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema ist sicherlich nicht einfach. Aber wenn der persönliche Wille in einem Organspendeausweis festgehalten wird, werden die Angehörigen von einer schwierigen Entscheidung im Todesfall entlastet. ➔ „Der Gedanke an den eigenen Tod ist natürlich belastend. Ich würde mich aber freuen, wenn mein Tod das Leben eines anderen Menschen retten kann“, sagt Prof. Udo Boeken, Oberarzt und Leiter des Transplantationsprogramms im Universitätsklinikum Düsseldorf.

Dabei sollte man in die eigenen Überlegungen auch einbeziehen, dass die Organtransplantation für viele erkrankte Menschen trotz der medizinischen Fortschritte die einzige Überlebenschance ist. Wegen des länderübergreifenden Mangels an geeigneten Spenden,

denen eine steigende Zahl von Patienten gegenübersteht, sterben nach wie vor rund zehn Prozent der Menschen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Die Organtransplantation lebt von der Bereitschaft jedes Einzelnen. Bei der Entscheidung für oder gegen eine Organspende nach dem Tod sollte man also bedenken, dass jeder Mensch zu jeder Zeit in die Situation geraten kann, ein lebensrettendes Organ zu benötigen - auch man selbst!

➔ Mehr Informationen zum Thema gibt es unter www.organspende-info.de sowie beim gemeinsamen Infotelefon Organspende der BZgA und der Deutschen Stiftung Organtransplantation. Das gebührenfreie Infotelefon ist erreichbar von Montag bis Freitag unter **0800/90 40 400** in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Anton, Johann und viele andere suchen Spender

Solidarische Unterstützung für die Knochenmarkspenderzentrale

Durch große Typisierungsaktionen für leukämiekranke Fortuna-Fans konnten in den letzten Jahren schon einige Spender ermittelt werden, die zur Heilung bösartiger Bluterkrankungen beigetragen haben. Doch die KMSZ (Deutsche Knochenmarkspenderzentrale) sucht unaufhörlich nach weiteren Spendern, die oftmals die einzige Hoffnung für erkrankte Menschen ist.



Knochenmarkspenderzentrale
Universitätsklinikum Düsseldorf

So werden zurzeit Spender für die Düsseldorfer Anton (3 Jahre) und Johann (8 Monate) gesucht. Die Brüder leiden an einem seltenen Immundefekt, der eine deutlich reduzierte Lebenserwartung zur Folge hat. Heilung kann nur durch eine Transplantation von gesunden Blutstammzellen eines freiwilligen

Spenders erfolgen. Um Menschen wie Anton und Johann helfen zu können, ist es daher wichtig, möglichst viele Spender zu ermitteln, die für eine Transplantation in Frage kommen. Als freiwillige Spender können sich alle Personen zwischen 18 und 55 Jahren registrieren lassen, so sie nicht ernsthaft erkrankt sind.

Für den, der Spender werden will, ist es nur ein kleiner Schritt, in die Spenderdatei aufgenommen zu werden: die Gewebemerkmale können aus Zellen der Mundschleimhaut typisiert werden - ein Wangenabstrich ist alles, was nötig ist. Durch eine Registrierung bei der Knochenmarkspenderzentrale (KMSZ) des Universitätsklinikums Düsseldorf kann jeder helfen. Doch die Proben, die die Knochenmarkspenderzentrale

(KMSZ) auswertet, sind kostspielig. Wer daher zusätzlich etwas spenden möchte, ist herzlich willkommen, denn dies trägt zur Kostendeckung bei und ermöglicht der KMSZ auch in Zukunft, erkrankten Menschen die Chance auf Heilung zu ermöglichen.

➔ Weitere Informationen erhalten Sie auch unter kmsz.de: Hier können auch ganz einfach Typisierungssets angefordert werden.

» **KEINE ZINSEN**

NOCH BIS ZUM
30. JUNI 2013

+ **KEINE ANZAHLUNG**

+ **BIS ZU 48 MONATE LAUFZEIT**

+ **BIS ZU € 2.765 PREISVORTEIL¹**



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt für alle **OPEL ACTIVE SONDERMODELLE**

DAS OPEL ACTIVE

» FAN-PAKET²

Verfügbar für die Opel ACTIVE Sondermodelle Corsa, Meriva,
Astra, Insignia und Zafira Tourer.³

Opel ist stolzer Partner von Fortuna Düsseldorf.
Ihre Opel Partner in und um Düsseldorf.



www.opel.de

¹ Preisvorteil für den Opel Astra ACTIVE 5-Türer 1.4 (64 kW/87 PS) mit allen ACTIVE-Paketen gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell. ² Ein Angebot für Privatkunden der GMAC Leasing GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65423 Rüsselsheim. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. ³ Mit attraktiven Preisvorteilen, je nach Modell in unterschiedlicher Höhe. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern.

Kraftstoffverbrauch ACTIVE Sondermodelle kombiniert 7,6–3,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 167–88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A+



Wir leben Autos.

Austragungsort ist der Showroom in der ESPRIT arena

Das erste Kids-Club-Kicker-Turnier im Juni

Am 12. Juni ist es endlich soweit: Dann findet das erste offizielle Kicker-Turnier in den Fortuna-Räumlichkeiten in der Esprit Arena statt. Nach zahlreichen und gut besuchten Veranstaltungen in der Vergangenheit stellt dies einen weiteren Höhepunkt und vor allem ein zusätzliches Angebot im ohnehin schon gut gefüllten Terminkalender des Fortuna Kids Clubs dar.



Ab 16 Uhr werden die Stangen gedreht und die 11x11 Spielfiguren be-

wegt. Dann rollt der runde Ball aus Kunststoff über den Platz, der im Gegensatz zum grünen Rasen ein paar Meter weiter unten auf dem Spielfeld deutliche geringere Ausmaße hat. Nichtsdestotrotz sind hierbei auch Schusskraft, Technik, Reaktionsvermögen und vor allem ein gutes Auge gefragt. Alle Mitglieder haben dabei die Möglichkeit gegeneinander anzutreten. Die jeweiligen Zweierteams werden vorher ausgelost.

Als Siegerpreis erhält das Team, welches am Ende das große Finale gewinnt, Karten für eines der nächsten Heimspiele in der kommenden Saison 2013/2014. Die Gewinner können sich also auf einen tollen Preis freuen!

→ Die Anmeldung zur Veranstaltung ist wie immer möglich per E-Mail unter kidsclub@fortuna-duesseldorf.de oder telefonisch unter: 02 11- 23 80 142.

KIDS CLUB

→ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle oder auch auf der Homepage unter:

www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per Mail oder telefonisch.

Rot-Weiß trifft auf Rot-Weiß

Fortuna beim Japan-Tag

Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Fortuna auch beim diesjährigen Japan-Tag (Samstag, 25. Mai) teilnehmen. Ab dem Zeitpunkt der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung um 12.30 Uhr werden Fortuna-Mitarbeiter bis 18.30 Uhr am Düsseldorfer Rheinufer anzutreffen sein. Am eigenen Fortuna-Stand (Nähe Sportbühne Apolloplatz am Café KIT, Mannesmannufer) wird eine limitierte Edition von Fortuna-Schals und T-Shirts angeboten, die eigens für den Japan-Tag hergestellt wurden. Jeweils ein Euro jedes verkauften Fanartikels kommt action medeor für den Kampf gegen Malaria zugute.



Die eigens für den Japan-Tag entworfenen Fortuna-Schals sind nicht nur bei den jüngsten Fans heiß begehrt.

Außerdem unterstützt die Fortuna erstmals das Street Soccer-Turnier zwischen japanischen und deutschen Kindern mit Eintrittskarten zu einem Heimspiel der Saison 2013/2014 für alle Teilnehmer. Die Siegerehrung wird gegen 17 Uhr durch Vorstandsmitglied und Ex-Profi Thomas Allofs vorgenommen.

Damit ist die Fortuna bereits zum fünften Mal beim Japan-Tag vertreten. Bei der Premiere im Jahr 2009 erschien auch erstmals die vierteljährlich erscheinende „Fortuna Aktuell Japanese Version“, die an allen wichtigen japanischen Standorten in der Landeshauptstadt kostenlos erhältlich ist. Schon seit 2008 ist die Fortuna durch ihren Japan Desk für japanische Vereinsmitglieder eng mit der japanischen Community verbunden.

→ Über „action medeor“ action medeor, beheimatet in Tönisvorst bei Krefeld, ist seit April 2012 Charity-Partner von Fortuna Düsseldorf. action medeor (was übersetzt heißt: „Ich heile“) ist das größte Medikamenten-Hilfswerk Europas. medeor trägt seit 48 Jahren dafür Sorge, dass lebenswichtige Medikamente die Betroffenen in



Der Fortuna-Stand am Japan-Tag im vergangenen Jahr.

den Entwicklungsländern auch tatsächlich erreichen. Darüber hinaus leistet medeor Not- und Katastrophenhilfe, hilft einheimischen Partnern beim Aufbau von Basisgesundheitsdiensten und hat sich dem Kampf gegen Malaria, Aids und Tuberkulose verschrieben. Den Kampf gegen

Malaria geht medeor nach einem ganzheitlichen Konzept an: Die Hilfe umfasst Prävention, Verteilung von Moskitonetzen und verschiedene Therapieprogramme und richtet sich an hunderte von Partnern, Krankenhäuser und Gesundheitsstationen in 51 Ländern.

Besonderes Kennzeichen: Gastfreundschaft»»

Das gilt für die Düsseldorfer im Allgemeinen und für die Messe im Besonderen. Denn wir verstehen nicht nur etwas vom Geschäft, sondern wollen, dass sich unsere Gäste in Düsseldorf rundum wohl fühlen.

Wir zeigen Ausstellern und Besuchern,

- wo man mal so richtig ein Fass aufmachen kann,
- wie sie ihre guten Abschlüsse am besten feiern können,
- wo die schönsten Plätze in Düsseldorf sind,
- wie köstlich ein Alt schmeckt und welche Spezialitäten die rheinische Küche bietet,
- warum „Helau“ einen Riesenspaß bedeutet, nicht nur an der längsten Theke der Welt.

Wir sind echte Düsseldorfer – bei uns zu Hause und in aller Welt.

Dani Schahin, Leon Balogun, Oliver Fink, Tobias Levels, Stelios Malezas und Ken Ilsȯ drohen eine Sperre

Sechs Akteure mit vier Gelben Karten

Vor der so wichtigen Partie gegen den 1.FC Nürnberg sind gleich sechs Fortuna-Spieler mit vier Gelben Karten vorbelastet: Dani Schahin, Leon Balogun, Oliver Fink, Tobias Levels, Stelios Malezas und Ken Ilsȯ.



Wenn diese sechs Akteure also heute eine weitere Verwarnung bekommen sollten, können sie sich das Saisonfinale am kommenden Samstag auswärts bei Hannover 96 nur von der Tribüne oder dem Fernseher aus ansehen. Dennoch kann man in einer Begegnung von solch großer Bedeutung sicherlich darauf keine Rücksicht nehmen. Sollten die Düsseldorfener am Ende der Bundesliga-Saison den 16. Tabellenplatz belegen, würden zwei weitere Spiele in der Relega-

tion folgen. Dann würde man die Gelben Karten, die man während der regulären Saison gesehen hat, mitnehmen. Somit könnte eine Sperre auch noch auf die Akteure zukommen, die momentan noch zwei weitere Verwarnungen davon entfernt sind. Das wären aktuell Andreas Lambertz, Robbie Kruse, Adam Bodzek (je 8), Fabian Giefer, Martin Latka und Stefan Reisinger (je 3). Das Trio Lambertz, Kruse und Bodzek führt gleichzeitig auch diese Statistik an.

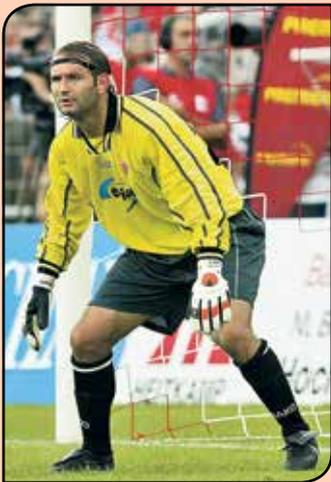
➔ Gelbe Karten der Fortunen:

| | |
|------------------------|---|
| Andreas Lambertz | 8 |
| Robbie Kruse | 8 |
| Adam Bodzek | 8 |
| Robert Tesche | 5 |
| Dani Schahin | 4 |
| Leon Balogun | 4 |
| Oliver Fink | 4 |
| Tobias Levels | 4 |
| Stelios Malezas | 4 |
| Ken Ilsȯ | 4 |
| Fabian Giefer | 3 |
| Martin Latka | 3 |
| Stefan Reisinger | 3 |
| Jens Langeneke | 2 |
| Axel Bellinghausen | 2 |
| Nando Rafael | 2 |
| Johannes van den Bergh | 2 |

50 Jahre Bundesliga – die schönsten Geschichten

Das Kopfball-Eigentor von Tomislav Piplica

Tomislav Piplica, inzwischen 43 Jahre alt, hat seine eigene Philosophie über gute und schlechte Torhüter. Der Bosnier, zwischen 1998 und 2009 im Kasten von Energie Cottbus, zitiert dabei gerne einen der deutschen Vorzeigetorhüter: „Sepp Maier hat einmal gesagt, jeder Torhüter macht mal einen Fehler. Auch Oliver Kahn hat bei der WM 2002 gepatzt. Also, wenn ich in dieser Kategorie von Fehlleistungen stecke, dann bin ich stolz.“



Cottbus-Keeper Tomislav Piplica wurde durch sein Kopfball-Eigentor zum Kult-Torwart.

Den Letzten beißen die Hunde. Piplica wurde gebissen. Am 6. April 2002 kassierte er eines der kuriossten Tore der Bundesligageschichte. Es war ein Abstiegs-Endspiel. Energie Cottbus empfing an jenem Samstag die Gladbacher Borussia, führte bis zur 85. Minute mit 3:2. Ein Sieg noch bis zum Klassenerhalt.

Wegen Piplica musste die Feier vertagt werden. Über 280.000 Fußball-Fans haben sich das Video schon auf youtube angesehen. Es ist so verrückt wie einmalig. Marcel Witeczek versucht sich aus 17 Metern. Sein Schuss wird von Kaluczny abgefälscht, segelt wie in Zeitlupe und in hohem Bogen Richtung Cottbus-Tor. Piplica macht ein paar Tippelschritte rückwärts bis zur Torlinie, hat dabei den Ball stets im Blick. Aber statt die Arme auszubreiten und den Ball locker abzufangen, macht Piplica nichts. Der Ball fällt ihm auf den Hinterkopf, von dort ins Tor. 3:3, Endstand, Klassenerhalt vertagt.

Für Piplica hieß es nur: nichts wie weg. Er flüchtete aus dem Stadion, war für keinen zu sprechen. Erst am nächsten Tag stellte er sich einem Reporter-team des RBB in einem Eiscafe. Und noch heute erzählt er, als wäre es erst gestern passiert. Der bosnische Nationaltorwart (9 Länderspiele): ➔ „Ich war

hundertprozentig überzeugt, dass der Ball auf die Latte oder sogar über das Tor geht. Eine fatale Fehleinschätzung. Wie das passieren konnte, weiß ich bis heute nicht. Es sah nicht nur selten dämlich aus, sondern ich war über mich selbst total schockiert, weil ich den Ball dermaßen falsch eingeschätzt hatte.“ Wer den Hohn hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Das tat Pro7-Frontmann Stefan Raab, der zu der Zeit in seiner Sendung TV Total den „Raab der Woche“ verlieh. Er lud Piplica für den folgenden Montag ein, aber er kam erst eine Woche später. Und mit Topkritiken im Gepäck. Denn beim 0:0 in Stuttgart, das für Cottbus den Klassenerhalt sicherte, wurde er als „Mann des Tages“ gefeiert. Piplica: ➔ „Da hatte ich wieder gute Laune. Auch deshalb gehört der Raab-Pokal noch heute zu meiner Souvenir-Sammlung.“ In Cottbus ist Piplica immer noch Kult. Natürlich auch wegen dieses extraordinären Ei-

gentores. Aber Piplica gehörte zu den Leitfiguren der Cottbuser Bundesliga-Ära. Der Keeper, der mit jugoslawischen Stars wie Prosinecki, Suker, Boban und Mijatovic 1987 in Chile U-20-Weltmeister geworden war, interpretierte die Rolle zwischen den Pfosten wie einst Petar Radenkovic: offensiv, mit Ausflügen außerhalb des Strafraums. Das Stirnband gehörte ebenso zu seinen Markenzeichen wie die zwei Autogrammkarten, die ihn mit zwei verschiedenen Frisuren zeigten. Selbst Witeczek, der Torschütze von damals, verlieh dem Keeper einen Ritterschlag: ➔ „Wer Piplicas Karriere an diesem einen Fehler festmacht, macht einen Fehler. Er hat eine große Karriere gemacht, war ein ehrlicher und sympathischer Kerl. Da muss man einem Typen wie ihm so ein Eigentor verzeihen.“ Das haben die Cottbus-Fans längst getan. Zu seinem Abschiedsspiel vor drei Jahren kamen stolze 18.000 Besucher ins Stadion.

I

Dortmund

~~Paderborn~~

ERSTE LIGA



Wir wünschen der Fortuna eine erfolgreiche Saison. Mit vielen Heim- und Auswärtssiegen.

Stadtwerke
Düsseldorf



Die Lage im Tabellenkeller

Vier Mannschaften kämpfen gegen den Abstieg

Während schon seit einiger Zeit feststeht, dass der FC Bayern München sich erneut die Meisterschale sichern konnte, und seit dem letzten Wochenende auch endgültig klar ist, dass die SpVgg Greuther Fürth sich als Tabellen-Schlusslicht wieder aus der Bundesliga verabschiedet, kämpfen noch vier Mannschaften um den Klassenerhalt. Die beste Ausgangsposition hat nach wie vor der SV Werder Bremen mit drei Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz. Auf diesem liegt der FC Augsburg – punktgleich, aber mit dem schlechteren Torverhältnis hinter Fortuna Düsseldorf. Zwei Zähler dahinter wittert die zwischenzeitlich bereits abgeschlagene TSG 1899 Hoffenheim noch eine Chance, sich zu retten. Das ist die Lage im Tabellenkeller.

➔ **SV Werder Bremen**
14. Platz, 33 Punkte, 47:62 Tore



Die Nordlichter haben in der vergangenen Woche eine Riesenchance verpasst, sich von den größten Sorgen zu befreien. Trainer Thomas Schaaf und sein Team sahen nach den ersten 45 Minuten im direkten Duell mit Hoffenheim schon wie der sichere Sieger aus. Aaron Hunt und Kevin de Bruyne hatten eine komfortable 2:0-Führung herausgeschossen. Die hatte sogar bis zur 85. Minute Bestand, doch dann konnte Sven Schipplock mit einem Doppelpack ausgleichen. So müssen die Bremer nach wie vor um den Klassenerhalt bangen. Am heutigen Samstag empfangen die in dieser Spielzeit überraschend erfolglosen Werderaner Eintracht Frankfurt. Die Hessen – zuletzt mit 3:1 gegen die Fortuna siegreich – haben die Möglichkeit, sich sicher für das internationale Geschäft zu qualifizieren.



Heute kommt es zum Wiedersehen zwischen der Fortuna und dem 1.FC Nürnberg, ein verdammt wichtiges Spiel für die Rot-Weißen.

Sogar Platz vier und damit der Champions-League-Qualifikations-Rang ist noch im Bereich des Möglichen, nur drei Punkte liegen zwischen Frankfurt und dem FC Schalke 04. Zum Saisonabschluss müssen die Grün-Weißen zum heutigen Fortuna-Gegner 1.FC Nürnberg reisen. Bei vier Punkten aus diesen beiden Spielen hätte die Saison voller Pleiten, Pech und Pannen doch noch ein Happy-End und der in dieser Saison installierte Nachfolger von Klaus Allofs, Thomas Eichin, könnte die Zukunft in Ruhe planen.

➔ **Fortuna Düsseldorf**
15. Platz, 30 Punkte, 38:52 Tore



Die Auswärtsniederlage bei Eintracht Frankfurt (1:3) war das zehnte Spiel in Folge, das die Fortuna nicht gewinnen konnte. In den letzten Wochen bemängelte Chefcoach Norbert Meier immer wieder, dass sich das Team auch belohnen müsse. Mit anderen Worten: Aufwand und Ertrag stimmen viel zu selten überein. Die besten Beispiele dafür waren die Begegnungen beim Hamburger SV und gegen Borussia Dortmund, die beide mit 1:2 verloren gingen. In beiden Spielen lagen Kapitän Andreas Lambert und Co. mit 0:2 hinten, doch eine große Aufholjagd zum Ende führte dann doch nicht zum Erfolg. Während Martin Latka in Hamburg zwei tolle Kopfbälle zu genau setzen wollte, fischte gegen den BVB Keeper Mitch Langerak seinen Versuch noch aus dem Eck. Darüber hinaus hatte Schiedsrich-

ter Michael Weiner ein klares Handspiel von Mats Hummels im eigenen Strafraum übersehen. ➔ „Wir dürfen nicht darauf warten, dass das Glück zu uns zurückkehrt, sondern müssen es uns erzwingen“, betont Mittelfeldspieler Adam Bodzek und fordert dies für die letzten beiden Partien heute gegen den 1.FC Nürnberg und am kommenden Samstag bei Hannover 96.

➔ **FC Augsburg**
16. Platz, 30 Punkte, 30:47 Tore



Nach der Hinrunde hatten nur noch die kühnsten Optimisten in Augsburg auf einen Ligaverbleib des FCA gesetzt. Mit nur neun Punkten sorgte lediglich ein mehr erzielter Treffer dafür, dass man die SpVgg Greuther Fürth hinter sich lassen konnte. Eine beeindruckende Aufholjagd begann ausgerechnet in Düsseldorf, wo die Mannschaft von Trainer Markus Weinzierl mit einem 3:2-Sieg drei Punkte holen konnte. Weitere 18 Punkte wurden in der Rückserie eingefahren, sodass nun wieder berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt bestehen. Eine undankbare Aufgabe wartet als nächstes auf den FCA, der bei der Meisterfeier des FC Bayern nicht nur Spalier stehen möchte. Doch die Münchner wollen ihre jetzt schon beeindruckende Saison mit dem 28. Sieg krönen. Da am Ende auch das Torverhältnis von entscheidender Bedeutung sein kann, hofft die Konkurrenz darauf, dass Mario Mandzukic und Co. in Torlaune sein werden. Zum Abschluss der Spielzeit kommt die bereits

abgestiegene SpVgg Greuther Fürth in die SGL-Arena. Der Noch-Fürther und Bald-Fortune Heinrich Schmidtgal hofft dabei, dass seine jetzigen Kollegen seinem neuen Verein Schützenhilfe leisten.

➔ **TSG 1899 Hoffenheim**
17. Platz, 28 Punkte, 39:62 Tore



Ausgerechnet vor der Partie gegen die Fortuna wechselte die TSG 1899 Hoffenheim zum dritten Mal in dieser Saison den Trainer. Marco Kurz und Manager Andreas Müller mussten ihre Hüte nehmen, Markus Gisdol übernahm das Amt des Cheftrainers. Und feierte einen Einstand nach Maß: Gegen die Meier-Elf feierte er einen 3:0-Heimerfolg und schöpfte neuen Mut im Kampf gegen den Abstieg. Abgesehen von der 0:5-Klatsche in Leverkusen bewies auch die Mannschaft, dass sie nach wie vor an sich glaubt. Sinnbildlich steht dabei die bereits angesprochenen Partie in der letzten Woche, als ein 0:2-Rückstand in Bremen in der Schlussphase noch zu einem Punktgewinn egalisiert werden konnte. Heute ist der Hamburger SV zu Gast, der sich noch leise Hoffnungen auf den Einzug in die Europa League macht. Genau dahin, wo die Kraichgauer vor der Saison eigentlich wollten. Dafür benötigen die Hanseaten jedoch einen Sieg in Hoffenheim. Am letzten Spieltag muss die TSG dann noch die schwere Auswärtshürde Borussia Dortmund nehmen. Also alles andere als ein einfaches Restprogramm.

Wolf Werner zu Gast bei „95 Olé“

„Wir müssen den besseren Endspurt hinlegen!“

In der Hinrunde hatte Fortunas Manager Sport, Wolf Werner, schon einmal im Studiosessel von center.tv Platz genommen. Nun stellte er sich in dieser Woche erneut den Fragen von Sportmoderator Pascal Heithorn und sprach über den spannenden Saisonabschluss in der Bundesliga sowie die Aussichten der Rot-Weißen an den letzten beiden Spieltagen.



Wolf Werner zu Gast bei 95 Olé: „Wir sind endspielerfahren!“

Seit Saisonbeginn wird in der Loge der Stadtwerke Düsseldorf in der ESPRIT arena das 20-minütige Magazin rund um die Fortuna aufgezeichnet. Immer donnerstags vor einem Heimspiel wird die Sendung um 20 und 22 Uhr ausgestrahlt. Als

Gäste waren schon da: Spieler, Funktionäre, Mitglieder des Trainerteams und eben Wolf Werner.

Im Hinblick auf das letzte Heimspiel gegen Nürnberg und die Partie eine Woche später in Hannover äußerte er sich zuversichtlich:

➔ „Abstiegskampf? Das hat die Mannschaft in der Hinrunde bewiesen, dass sie damit umgehen kann, als wir eine Schwächephase mit sieben sieglosen Spielen überstanden und wieder gewonnen haben.“ Aktuell ist das Team von Chefcoach Norbert Meier seit zehn Begegnungen ohne Dreier. Von daher wird das Duell gegen den Club richtungweisend sein – eben eine Art „Endspiel“. Aber auch da wusste der routinierte Manager zu erwidern: ➔ „Wir sind endspielerfahren! Auch das haben wir schon gezeigt – vor vier Jahren gegen die U 23 von Werder Bremen und gegen Hertha BSC.“ Deshalb ist ihm auch nicht angst und bange. Ebenso erwartet er keine Schützenhilfe vom FC Bayern München im Fernduell mit dem FC Augsburg: ➔ „Jeder muss seine Probleme selbst lösen. Wir müssen nur unsere Hausaufgaben machen!“



➔ Immer donnerstags vor einem Heimspielwochenende – jeweils um 20 und 22 Uhr – wird das Fan-Magazin beim Düsseldorfer Lokalsender ausgestrahlt. Die Zuschauer-Fragen können vorab an diese Email-Adresse geschickt werden: 95ole@centertv.de

Das komplette TV-Programm und weitere Ausstrahlungstermine von „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“ gibt es auch unter: www.centertv.de. Zu empfangen ist der Fernsehsender für die Regionen Düsseldorf, Neuss und Mettmann über das analoge und digitale Unitymedia-Kabelnetz auf Kanal 18 und live im Internet via Web-TV.

Original Toni Kaiser
Beste Wiener Mehlspeisküche

Auf höchsten Genuss sollte niemand warten müssen.

Original Toni Kaiser Germknödel - servierfertig in nur 2 Minuten.

Kein langwieriges Auftauen, kein umständliches Dämpfen: So macht Germknödel-Genuss besonders Spaß! Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack von besonders flaumigem Hefeteig gefüllt mit feinem Pflaumenmus und einer Sauce aus echter Bourbon Vanille. Das kann nur das Original.

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

➔ **Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 35. Spieltag, 10.05.2008**
Fortuna Düsseldorf – VfL Wolfsburg II 3:0
Fortuna: Ratajczak – Cebe, Palikuca (67. Schwertfeger), Langeneke Hampel – Lambertz, Christ, Costa, Caillas (80. Heidinger) – Lawarée, Kastrati (65. Erwig).
Wolfsburg: Deumeland – Schlimpert, Klamt, Reiche, Karimov – Rama, Wemmer, Karow (46. Meier), Neumann (62. Yilmaz) – Brechler, Kreuels (72. Wemmer).
Schiedsrichter: Tobias Stieler (Obertshausen).
Tore: 1:0 Christ (1.), 2:0 Lawarée (20.), 3:0 Lawarée (42.).
Zuschauer: 9.600.

10 Jahren

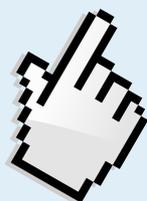
➔ **Oberliga Nordrhein, Saison 2002/03, 32. Spieltag, 09.05.2003**
Fortuna Düsseldorf – Adler Osterfeld 3:1
Fortuna: Petrick – Böcker, Schön (58. Fregene), Sesterhenn, Bellinghausen, Kocaman (81. Tytarchuk), Niestroj (75. Rösele), Abelski, Eyüboğlu, Mayer, Kizilaslan.
Osterfeld: Masuch, E. Bögüs, Tempel, Wiwerink, Durdu, Bastürk (78. Hlavaty), Lo Mele, Kempers, Ulrich (62. M. Urban), Jablonski.
Schiedsrichter: Könen (Köln).
Tore: 1:0 Mayer (10.), 2:0 Kizilaslan (49.), 3:0 Mayer (55.), 3:1 Kempers (79.).
Zuschauer: 2.400.

20 Jahren

➔ **2. Bundesliga, Saison 1992/93, 41. Spieltag, 12.05.1993**
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf 2:0
Hannover: Sievers – Wojcicki, Kuhlmeier, Ellermann, Heemsoth, Sirocks (38. Bicići), Schönberg, Groth, Daschner (46. Barbarez), Djelmas, Breitenreiter.
Fortuna: Schmadtke – Albertz, Aigner, Backhaus, Gärtner, Schütz, Breitzke, Buncol (46. Drazic), Brögger, Strerath (65. Winter), Cyron.
Schiedsrichter: Kurt Witke.
Tore: 1:0 Breitenreiter (78.), 2:0 Barbarez (90.).
Zuschauer: 5.300.

40 Jahren

➔ **Bundesliga, Saison 1972/73, 30. Spieltag, 05.05.1973**
Kickers Offenbach – Fortuna Düsseldorf 1:1
Offenbach: Bockholt – Koppenhöfer, Skala, Schmidradner (46. Müller), Schmitt, Schäfer, Meyer, Hickersberger, Ritschel, Blechschmidt (67. Semlitsch), Held.
Fortuna: Woyke – Hesse, Biesenkamp, Kriegler, Kraus, Zewe, Schulz, Brei, Gey, Budde (81. Abel), Herzog.
Schiedsrichter: Dietrich Basedow (Hamburg).
Tore: 1:0 Ritschel (16., Handelfmeter), 1:1 Herzog (36.).
Zuschauer: 12.000.



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.

Facebook Reaktionen:



auf die Verpflichtung von Heinrich Schmidtgal

Ingo Stephan: Sehr guter Mann, genau richtig bei Fortuna...

Detlef Höyng: Guter Mann! Klasse!

Peter Becker: Na herzlich willkommen super Einkauf weiter so

Philip Gallmann: Habe schon letzten Sommer gehofft, dass Schmidtgal kommt. Gute Verstärkung für die kommende Saison.



Like us on Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spieler stellen? Tretet jetzt der F95-Facebook-Gruppe bei:

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

139.021

Personen gefällt das (Stand 08. Mai 2013)

Vorgestellt:



Heinrich Schmidtgal

https://www.facebook.com/pages/Heinrich-Schmidtgal/212086115497783?group_id=0

Heute stellen wir Euch die Facebook-Seite von unserem Neuzugang Heinrich Schmidtgal vor. Der 27-jährige Neu-Fortune hält seine Fans auf seiner offiziellen Seite immer auf dem Laufenden und tauscht sich mit über 2200 Fans, die die Page „geliket“ haben, regelmäßig aus. So sendete er auch direkt nach seinem Transfer einen Gruß an die rot-weiße Fangemeinde und unterstrich seine Vorfreude, für F95 aufzulaufen. Also klickt auf „Gefällt mir“ und verpasst nie wieder Neuigkeiten von unserem ersten Neuzugang für die kommende Saison.

Fundstück der Woche:

DÜSSELDORF 1:0 BREMEN II – AUFSTIEG IN DIE 2. LIGA



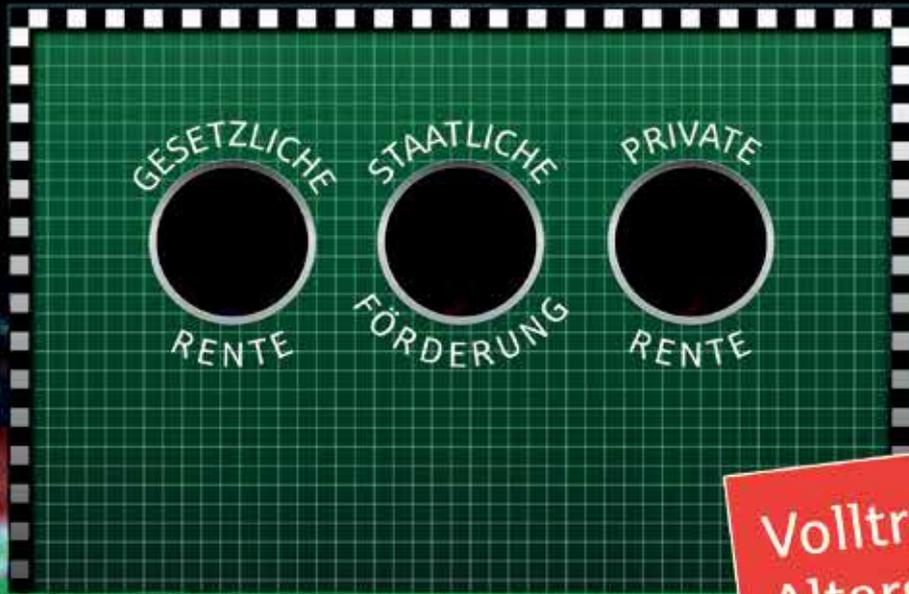
Das heutige Fundstück der Woche zeigt, dass wir schon öfter bis kurz vor Schluss um das Erreichen der gesteckten Ziele warten mussten. Am 23. Mai 2009 gelang der Fortuna durch einen 1:0-Erfolg gegen Werder Bremen II im letzten Heimspiel der Saison 2008/2009 der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nach dem Abpfiff brachen in der ESPRIT arena alle Dämme – Freude und Erleichterung kannten keine Grenzen. Und auch in dieser Saison könnte das letzte Spiel vor heimischer Kulisse für die Erlösung sorgen oder die Fortuna dem Klassenerhalt ein großes Stück näher bringen.



http://www.youtube.com/watch?v=eu3q1W_unFk

Hier geht es direkt zum Video:





Volltreffer für Ihre Altersvorsorge



3:0 für Ihre Vorsorge –
jetzt beraten lassen.



www.sskduesseldorf.de

 Stadtsparkasse
Düsseldorf



COMMERZBANK-ARENA, FRANKFURT
1. BUNDESLIGA · SAISON 2012/2013 · 32. SPIELTAG · 04.05.13 · 15:30 UHR

SG EINTRACHT FRANKFURT FORTUNA DÜSSELDORF



→ SG EINTRACHT FRANKFURT:

NIKOLOV
JUNG (49. CELOZZI)
ZAMBRANO
ANDERSON
OCZIPKA
RODE
RUSS
AIGNER (89. DJAKPA)
MEIER
INUI (68. STENDERA)
LAKIC

3:1 (1:0)

1:0 MEIER (30.)
2:0 LAKIC (50.)
2:1 SCHAHIN (78.)
3:1 MEIER (87.)

→ GELBE KARTEN: RUSS (4) – MALEZAS (4), BODZEK (8)
→ ZUSCHAUER: 51.500 → SCHIEDSRICHTER: PETER SIPPPEL (MÜNCHEN)

→ FORTUNA DÜSSELDORF:

GIEFER
LEVELS
LANGENEKE
MALEZAS
JUANAN
BODZEK (82. TESCHE)
FINK (59. LAMBERTZ)
REISINGER (58. SCHAHIN)
BELLINGHAUSEN
KRAUSE
OMAE

Die Mannschaft von Trainer Norbert Meier unterliegt Eintracht Frankfurt mit 1:3

Die Fortuna zittert weiter um den Klassenerhalt

Das große Zittern geht weiter! Nach einem durchwachsenen Auftritt wartet die Fortuna nun schon seit zehn Spielen auf einen Erfolg. Gegen die Eintracht aus Frankfurt verlor das Team von Chefcoach Norbert Meier mit 1:3 (0:1).

Fortunas Chefcoach Norbert Meier war gezwungen, auf beiden Außenverteidiger-Positionen sowie in der Zentrale Wechsel vorzunehmen. Leon Balogun, Martin Latka und Johannes van den Bergh mussten verletzungsbedingt passen, dafür liefen Tobias Levels, Jens Langeneke und Juanan auf. Innenverteidiger Langeneke führte sein Team auch als Kapitän aufs Feld. Im Mittelfeld ersetzte Oliver Fink den unter der Woche angeschlagenen Stamm-Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz, in der Offensive bekam Genki Omae nach überstandener Fußverletzung eine erneute Chance. Außerdem rückte Stefan Reisinger zurück in die Startformation.

Die Eintracht übernahm von Beginn an das Kommando. Schon nach vier Minuten kam Sebastian Rode nach einer tollen Kombination zum Abschluss, doch Langeneke warf sich in den Ball. Kurze Zeit später der nächste Fernschuss der Hessen, diesmal zirkelte Stefan Aigner den Ball über das Tor (7.). Vor allem auf der linken Abwehr-Seite hatten die Rot-Weißen große Probleme: Einmal mehr kam Sebastian Jung ungestört durch, legte auf Alex Meier, der das Ziel nur knapp verfehlte (13.). Das erste Mal vor das gegnerische Tor kam die Fortuna nach genau

14 Minuten, als Axel Bellinghausen es mit einem direkten Freistoß versuchte – einen Meter vorbei. Nach einer kurzen Entlastungsphase mit drei Ecken in kurzem Zeitraum musste sich die Fortuna wieder auf die Defensive konzentrieren. Wieder kombinierten sich die Hessen durch die Abwehrreihe der Fortuna, doch Meier traf den Ball nicht voll (21.). Irgendwann musste es passieren, nach einer halben Stunde war es soweit: Marco Russ bediente Srdjan Lakic, der scheiterte noch an Fortunas Schlussmann Fabian Giefer, aber Meier stand goldrichtig und staubte ab. In der ersten Hälfte gab es nur noch eine nennenswerte Szene: Jung probierte es nach einer abgewehrten Ecke aus der Ferne, doch Giefer war zur Stelle (45.). So blieb es zum Pausenpfiff beim 1:0 für die Gastgeber.

Eigentlich kam die Fortuna ganz gut aus der Kabine, hatte zwei Mal die Möglichkeit zu kontern. Dann köpfte Lakic nach einer Ecke die Eintracht mit 2:0 in Führung (50.). Wie so häufig in den letzten Wochen kamen die Düsseldorfser erst besser in die Partie, als sie schon mit zwei Treffern hinten lagen. Klasse Hereingabe von Lambertz, der eingewechselt wurde, aber Dani Schahin, zeitgleich mit „Lumpi“ ins Spiel gebracht, verpasste in der Mitte (62.). Und

es ging weiter: Juanan spielt das Leder in die Mitte, Schahin legt ab, doch Lambertz zielte zu hoch (65.).

In der Folge war die Fortuna bemüht, jedoch viel zu harmlos. Auch die Frankfurter kamen nicht mehr wirklich gefährlich vor das Düsseldorfer Tor. Plötzlich dann doch wieder Hoffnung auf Seiten der Flingeraner: Schahin tankte sich prima durch und ließ Oka Nikolov im Tor der Hausherren keine Chance (78.). Für die endgültige Entscheidung sorgte Meier drei Minuten vor dem Ende: Mit einem wunderschönen Schlenzer machte er alle Bemühungen der Fortuna zunichte.

→ „Der Sieg für die Eintracht ist verdient“, betonte Meier nach dem Spiel. → „Wir hatten durch die vielen Veränderungen am Anfang Abstimmungsschwierigkeiten. Da konnten wir froh sein, nicht früh in Rückstand zu geraten. Wir hingegen hatten kaum klare Torchancen, die größte hatte Lambertz, dann wäre uns der Anschlusstreffer früher gelungen. Nach dem 1:2 wurde die Hoffnung bei uns wieder geweckt. Dann sah man die Klasse von Alex Meier. Ein solches Tor erzielt man nur, wenn man die nötige Schusstechnik hat. Für uns geht es darum, uns in den letzten beiden Spielen so zu straffen, dass wir unser Ziel erreichen.“





Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

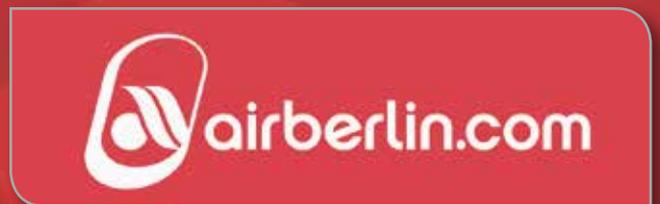
Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR



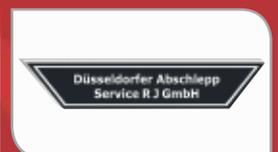
premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



| Gesamt | | | | | | |
|--------------------------|-----|----|----|----|-------|----------|
| Pl. Verein | Sp. | S | U | N | Tore | +/- Pkt. |
| 1. FC Bayern München | 32 | 27 | 4 | 1 | 91:15 | +76 85 |
| 2. Borussia Dortmund | 32 | 19 | 8 | 5 | 77:37 | +40 65 |
| 3. Bayer 04 Leverkusen | 32 | 17 | 8 | 7 | 61:38 | +23 59 |
| 4. FC Schalke 04 | 32 | 15 | 7 | 10 | 55:47 | +8 52 |
| 5. Eintracht Frankfurt | 32 | 14 | 7 | 11 | 46:43 | +3 49 |
| 6. Sport-Club Freiburg | 32 | 13 | 9 | 10 | 42:37 | +5 48 |
| 7. Hamburger SV | 32 | 13 | 6 | 13 | 38:51 | -13 45 |
| 8. Borussia M'gladbach | 32 | 11 | 11 | 10 | 38:43 | -5 44 |
| 9. Hannover 96 | 32 | 12 | 6 | 14 | 56:59 | -3 42 |
| 10. 1. FSV Mainz 05 | 32 | 10 | 11 | 11 | 38:38 | 0 41 |
| 11. VfL Wolfsburg | 32 | 10 | 11 | 11 | 42:47 | -5 41 |
| 12. VfB Stuttgart | 32 | 11 | 6 | 15 | 33:52 | -19 39 |
| 13. 1. FC Nürnberg | 32 | 9 | 11 | 12 | 34:44 | -10 38 |
| 14. SV Werder Bremen | 32 | 8 | 9 | 15 | 47:62 | -15 33 |
| 15. Fortuna Düsseldorf | 32 | 7 | 9 | 16 | 38:52 | -14 30 |
| 16. FC Augsburg | 32 | 7 | 9 | 16 | 30:47 | -17 30 |
| 17. 1899 Hoffenheim | 32 | 7 | 7 | 18 | 39:62 | -23 28 |
| 18. SpVgg Greuther Fürth | 32 | 4 | 9 | 19 | 24:55 | -31 21 |

| Heim | | | | | | |
|--------------------------|-----|----|---|----|-------|----------|
| Pl. Verein | Sp. | S | U | N | Tore | +/- Pkt. |
| 1. FC Bayern München | 16 | 13 | 2 | 1 | 53:11 | +42 41 |
| 2. Bayer 04 Leverkusen | 16 | 11 | 3 | 2 | 33:14 | +19 36 |
| 3. Borussia Dortmund | 16 | 10 | 3 | 3 | 39:17 | +22 33 |
| 4. FC Schalke 04 | 16 | 10 | 3 | 3 | 34:20 | +14 33 |
| 5. Eintracht Frankfurt | 16 | 9 | 3 | 4 | 30:21 | +9 30 |
| 6. Hannover 96 | 16 | 8 | 5 | 3 | 31:23 | +8 29 |
| 7. Borussia M'gladbach | 16 | 8 | 5 | 3 | 24:16 | +8 29 |
| 8. Sport-Club Freiburg | 16 | 8 | 4 | 4 | 24:16 | +8 28 |
| 9. 1. FSV Mainz 05 | 16 | 7 | 5 | 4 | 20:15 | +5 26 |
| 10. Hamburger SV | 16 | 8 | 2 | 6 | 18:17 | +1 26 |
| 11. 1. FC Nürnberg | 16 | 6 | 6 | 4 | 21:17 | +4 24 |
| 12. Fortuna Düsseldorf | 16 | 5 | 6 | 5 | 23:26 | -3 21 |
| 13. 1899 Hoffenheim | 16 | 5 | 4 | 7 | 20:26 | -6 19 |
| 14. SV Werder Bremen | 16 | 5 | 4 | 7 | 22:29 | -7 19 |
| 15. VfB Stuttgart | 16 | 5 | 3 | 8 | 18:26 | -8 18 |
| 16. FC Augsburg | 16 | 4 | 5 | 7 | 16:21 | -5 17 |
| 17. VfL Wolfsburg | 16 | 3 | 7 | 6 | 18:27 | -9 16 |
| 18. SpVgg Greuther Fürth | 16 | 0 | 4 | 12 | 9:34 | -25 4 |

| Auswärts | | | | | | |
|--------------------------|-----|----|---|----|-------|----------|
| Pl. Verein | Sp. | S | U | N | Tore | +/- Pkt. |
| 1. FC Bayern München | 16 | 14 | 2 | 0 | 38:4 | +34 44 |
| 2. Borussia Dortmund | 16 | 9 | 5 | 2 | 38:20 | +18 32 |
| 3. VfL Wolfsburg | 16 | 7 | 4 | 5 | 24:20 | +4 25 |
| 4. Bayer 04 Leverkusen | 16 | 6 | 5 | 5 | 28:24 | +4 23 |
| 5. VfB Stuttgart | 16 | 6 | 3 | 7 | 15:26 | -11 21 |
| 6. Sport-Club Freiburg | 16 | 5 | 5 | 6 | 18:21 | -3 20 |
| 7. FC Schalke 04 | 16 | 5 | 4 | 7 | 21:27 | -6 19 |
| 8. Eintracht Frankfurt | 16 | 5 | 4 | 7 | 16:22 | -6 19 |
| 9. Hamburger SV | 16 | 5 | 4 | 7 | 20:34 | -14 19 |
| 10. SpVgg Greuther Fürth | 16 | 4 | 5 | 7 | 15:21 | -6 17 |
| 11. 1. FSV Mainz 05 | 16 | 3 | 6 | 7 | 18:23 | -5 15 |
| 12. Borussia M'gladbach | 16 | 3 | 6 | 7 | 14:27 | -13 15 |
| 13. SV Werder Bremen | 16 | 3 | 5 | 8 | 25:33 | -8 14 |
| 14. 1. FC Nürnberg | 16 | 3 | 5 | 8 | 13:27 | -14 14 |
| 15. Hannover 96 | 16 | 4 | 1 | 11 | 25:36 | -11 13 |
| 16. FC Augsburg | 16 | 3 | 4 | 9 | 14:26 | -12 13 |
| 17. Fortuna Düsseldorf | 16 | 2 | 3 | 11 | 15:26 | -11 9 |
| 18. 1899 Hoffenheim | 16 | 2 | 3 | 11 | 19:36 | -17 9 |

Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Champions League. - Die Mannschaft auf Platz 4 nimmt an der Champions League-Qualifikation teil. - Die Mannschaften auf Platz 5 bis 7 qualifizieren sich für die Europa League. Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 2. Bundesliga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

| Kreuztabelle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|------|------------|----------|------------|---------|-----------|----------|---------|------------|----------|-------|-----------|---------------|----------|--------|------------|----------|------------|-------|-----------|--------|
| Heim | Gast | B. München | Dortmund | Leverkusen | Schalke | Frankfurt | Freiburg | Hamburg | M'gladbach | Hannover | Mainz | Wolfsburg | VfB Stuttgart | Nürnberg | Bremen | Düsseldorf | Augsburg | Hoffenheim | Fürth | Differenz | Punkte |
| 1. B. München | | | 1:1 | 1:2 | 4:0 | 2:0 | 1:0 | 9:2 | 1:1 | 5:0 | 3:1 | 3:0 | 6:1 | 4:0 | 6:1 | 3:2 | | 2:0 | 2:0 | +76 | 85 |
| 2. Dortmund | 1:1 | | | 3:0 | 1:2 | 3:0 | 5:1 | 1:4 | 5:0 | 3:1 | 2:0 | 2:3 | 0:0 | 3:0 | 2:1 | 1:1 | 4:2 | | 3:1 | +40 | 65 |
| 3. Leverkusen | 1:2 | 2:3 | | | 2:0 | 3:1 | 2:0 | 3:0 | 1:1 | | 2:2 | 1:1 | 2:1 | 1:0 | 1:0 | 3:2 | 2:1 | 5:0 | 2:0 | +23 | 59 |
| 4. Schalke | 0:2 | 2:1 | 2:2 | | | 1:1 | 1:3 | 4:1 | 1:1 | 5:4 | 3:0 | 3:0 | | 1:0 | 2:1 | 2:1 | 3:1 | 3:0 | 1:2 | +8 | 52 |
| 5. Frankfurt | 0:1 | 3:3 | 2:1 | 1:0 | | | 2:1 | 3:2 | 0:1 | 3:1 | 1:3 | | 1:2 | 0:0 | 4:1 | 3:1 | 4:2 | 2:1 | 1:1 | +3 | 49 |
| 6. Freiburg | 0:2 | 0:2 | 0:0 | | | 0:0 | | 0:0 | 2:0 | 3:1 | 1:1 | 2:5 | 3:0 | 3:0 | 1:2 | 1:0 | 2:0 | 5:3 | 1:0 | +5 | 48 |
| 7. Hamburg | 0:3 | 3:2 | | 3:1 | 0:2 | 0:1 | | | 1:0 | 1:0 | 1:0 | 1:1 | 0:1 | 0:1 | 3:2 | 2:1 | 0:1 | 2:0 | 1:1 | -13 | 45 |
| 8. M'gladbach | | 1:1 | 3:3 | 0:1 | 2:0 | 1:1 | 2:2 | | | 1:0 | 2:0 | 2:0 | 1:2 | 2:3 | 1:1 | 2:1 | 1:0 | 2:1 | 1:0 | -5 | 44 |
| 9. Hannover | 1:6 | 1:1 | 3:2 | 2:2 | 0:0 | 1:2 | 5:1 | 2:3 | | | 2:2 | 2:1 | 0:0 | 4:1 | 3:2 | | 2:0 | 1:0 | 2:0 | -3 | 42 |
| 10. Mainz | 0:3 | 1:2 | 1:0 | 2:2 | 0:0 | 0:0 | 0:0 | 1:2 | | 2:1 | | 1:1 | 3:1 | 2:1 | 1:1 | 1:0 | 2:0 | 3:0 | 0:1 | 0 | 41 |
| 11. Wolfsburg | 0:2 | | 3:1 | 1:4 | 0:2 | 0:2 | 1:1 | 3:1 | 0:4 | 0:2 | | | 2:0 | 2:2 | 1:1 | 1:1 | 1:1 | 2:2 | 1:1 | -5 | 41 |
| 12. VfB Stuttgart | 0:2 | 1:2 | 2:2 | 3:1 | 2:1 | 2:1 | 0:1 | 2:0 | 2:4 | | 0:1 | | | 1:1 | 1:4 | 0:0 | 2:1 | 0:3 | 0:2 | -19 | 39 |
| 13. Nürnberg | 1:1 | 1:1 | 0:2 | 3:0 | 1:2 | 1:1 | 1:1 | 2:1 | 2:2 | 2:1 | 1:0 | 0:2 | | | | 2:0 | 0:0 | 4:2 | 0:1 | -10 | 38 |
| 14. Bremen | 0:2 | 0:5 | 1:4 | 0:2 | | | 2:3 | 2:0 | 4:0 | 2:0 | 2:1 | 0:3 | 2:2 | 1:1 | | 2:1 | 0:1 | 2:2 | 2:2 | -15 | 33 |
| 15. Düsseldorf | 0:5 | 1:2 | 1:4 | 2:2 | 4:0 | 0:0 | 2:0 | 0:0 | 2:1 | 1:1 | 1:4 | 3:1 | | 2:2 | | 2:3 | 1:1 | 1:0 | | -14 | 30 |
| 16. Augsburg | 0:2 | 1:3 | 1:3 | 0:0 | 2:0 | 1:1 | 0:2 | 1:1 | 0:2 | 1:1 | 0:0 | 3:0 | 1:2 | 3:1 | 0:2 | | 2:1 | | | -17 | 30 |
| 17. Hoffenheim | 0:1 | 1:3 | 1:2 | 3:2 | 0:4 | 2:1 | | 0:0 | 3:1 | 0:0 | 1:3 | 0:1 | 2:1 | 1:4 | 3:0 | 0:0 | | 3:3 | | -23 | 28 |
| 18. Fürth | 0:3 | 1:6 | 0:0 | 0:2 | 2:3 | | | 0:1 | 2:4 | 2:3 | 0:3 | 0:1 | 0:1 | 0:0 | 1:1 | 0:2 | 1:1 | 0:3 | | -31 | 21 |

| Kartenstatistik | | | | | |
|----------------------|----------------------|----|----|----|-----|
| Spieler | Verein | GK | GR | RK | PKT |
| Vedad Ibisevic | VfB Stuttgart | 10 | 0 | 1 | 15 |
| Josué | VfL Wolfsburg | 7 | 0 | 1 | 12 |
| Kevin Vogt | FC Augsburg | 7 | 0 | 1 | 12 |
| Oliver Fink | Fortuna Düsseldorf | 4 | 1 | 1 | 12 |
| Marko Arnautovic | SV Werder Bremen | 8 | 1 | 0 | 11 |
| Martin Harnik | VfB Stuttgart | 5 | 2 | 0 | 11 |
| Thomas Kleine | SpVgg Greuther Fürth | 6 | 0 | 1 | 11 |
| Jermaine Jones | FC Schalke 04 | 6 | 0 | 1 | 11 |
| Ömer Toprak | Bayer 04 Leverkusen | 6 | 0 | 1 | 11 |
| Javier Pinola | 1. FC Nürnberg | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Julian Schuster | SC Freiburg | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Carlos Zambrano | Eintracht Frankfurt | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Stefan Reinartz | Bayer 04 Leverkusen | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Milorad Pekovic | SpVgg Greuther Fürth | 7 | 1 | 0 | 10 |
| Julian Baumgartinger | 1. FSV Mainz 05 | 7 | 1 | 0 | 10 |
| Martin Stranzl | Borussia M'Gladbach | 5 | 0 | 1 | 10 |
| Eugen Polanski | 1899 Hoffenheim | 5 | 0 | 1 | 10 |
| Gotoku Sakai | VfB Stuttgart | 5 | 0 | 1 | 10 |
| Sejad Salihovic | 1899 Hoffenheim | 2 | 1 | 1 | 10 |

| Torjägerliste | | | | |
|----------------------|---------------------|----|------|-------|
| Spieler | Verein | T | TQ | V SP |
| Robert Lewandowski | Borussia Dortmund | 23 | 0,79 | 6 29 |
| Stefan Kießling | Bayer Leverkusen | 23 | 0,72 | 11 34 |
| Mario Mandžukić | Bayern München | 15 | 0,68 | 4 19 |
| Alexander Meier | Eintracht Frankfurt | 15 | 0,50 | 3 18 |
| Vedad Ibisevic | VfB Stuttgart | 13 | 0,46 | 3 16 |
| Adam Szalai | Mainz 05 | 13 | 0,45 | 4 17 |
| Thomas Müller | Bayern München | 12 | 0,46 | 13 25 |
| Marco Reus | Borussia Dortmund | 12 | 0,40 | 10 22 |
| Mario Gomez | Bayern München | 11 | 0,58 | 2 13 |
| Jakub Blaszczykowski | Borussia Dortmund | 11 | 0,44 | 11 22 |
| Mame Diouf | Hannover 96 | 11 | 0,42 | 6 17 |
| Aaron Hunt | Werder Bremen | 11 | 0,41 | 4 15 |
| Heung-Min Son | Hamburger SV | 11 | 0,35 | 1 12 |
| Artjoms Rudņevs | Hamburger SV | 11 | 0,34 | 4 15 |
| Andre Schürrle | Bayer Leverkusen | 11 | 0,34 | 6 17 |
| Nils Petersen | Werder Bremen | 11 | 0,34 | 5 16 |
| Sascha Mölders | FC Augsburg | 10 | 0,45 | 0 10 |
| Klaas Jan Huntelaar | Schalke 04 | 10 | 0,42 | 4 14 |
| Mario Götze | Borussia Dortmund | 10 | 0,36 | 13 23 |

| Zuschauerstatistik | | | |
|----------------------|-------------------|------------|---------------|
| Mannschaft | Summe | Spiele | Schnitt |
| Borussia Dortmund | 1.287.550 | 16 | 80.472 |
| Bayern München | 1.136.000 | 16 | 71.000 |
| FC Schalke 04 | 978.239 | 16 | 61.140 |
| Hamburger SV | 842.574 | 16 | 52.661 |
| VfB Stuttgart | 799.899 | 16 | 49.994 |
| Bor. Mönchengladbach | 791.256 | 16 | 49.454 |
| Eintracht Frankfurt | 764.750 | 16 | 47.797 |
| Fortuna Düsseldorf | 728.947 | 16 | 45.559 |
| Hannover 96 | 706.100 | 16 | 44.131 |
| 1. FC Nürnberg | 649.066 | 16 | 40.567 |
| Werder Bremen | 647.365 | 16 | 40.460 |
| 1. FSV Mainz 05 | 495.579 | 16 | 30.974 |
| FC Augsburg | 464.222 | 16 | 29.014 |
| Bayer Leverkusen | 449.077 | 16 | 28.067 |
| VfL Wolfsburg | 422.665 | 16 | 26.417 |
| 1899 Hoffenheim | 414.600 | 16 | 25.913 |
| SC Freiburg | 368.700 | 16 | 23.044 |
| SpVgg Greuther Fürth | 269.591 | 16 | 16.849 |
| GESAMT | 12.216.180 | 288 | 42.417 |

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (6 Pkt.) / PKT=Punkte

T=Tore / TQ=Torquote / V=Vorlagen / SP=Scorerpunkte

Der 31. Spieltag

| Datum | Uhrzeit | Spiel Paarung | Erg. |
|-------------------|--------------|---|------------------|
| 26.04.2013 | 20:30 | SpVgg Greuther Fürth : Hannover 96 | 2:3 (1:1) |
| 27.04.2013 | 15:30 | Bayer 04 Leverkusen : SV Werder Bremen | 1:0 (1:0) |
| 27.04.2013 | 15:30 | 1899 Hoffenheim : 1. FC Nürnberg | 2:1 (2:0) |
| 27.04.2013 | 15:30 | FC Bayern München : Sport-Club Freiburg | 1:0 (1:0) |
| 27.04.2013 | 15:30 | VfL Wolfsburg : M'gladbach | 3:1 (1:0) |
| 27.04.2013 | 15:30 | FC Augsburg : VfB Stuttgart | 3:0 (0:0) |
| 27.04.2013 | 18:30 | Fortuna Düsseldorf : Borussia Dortmund | 1:2 (0:1) |
| 28.04.2013 | 15:30 | 1. FSV Mainz 05 : Eintracht Frankfurt | 0:0 (0:0) |
| 28.04.2013 | 17:30 | FC Schalke 04 : Hamburger SV | 4:1 (2:1) |

Der 32. Spieltag

| Datum | Uhrzeit | Spiel Paarung | Erg. |
|-------------------|--------------|---|------------------|
| 03.05.2013 | 20:30 | M'gladbach : FC Schalke 04 | 0:1 (0:0) |
| 04.05.2013 | 15:30 | 1. FC Nürnberg : Bayer 04 Leverkusen | 0:2 (0:1) |
| 04.05.2013 | 15:30 | SV Werder Bremen : 1899 Hoffenheim | 2:2 (2:0) |
| 04.05.2013 | 15:30 | Hannover 96 : 1. FSV Mainz 05 | 2:2 (1:1) |
| 04.05.2013 | 15:30 | VfB Stuttgart : SpVgg Greuther Fürth | 0:2 (0:0) |
| 04.05.2013 | 15:30 | Eintracht Frankfurt : Fortuna Düsseldorf | 3:1 (1:0) |
| 04.05.2013 | 18:30 | Borussia Dortmund : FC Bayern München | 1:1 (1:1) |
| 05.05.2013 | 15:30 | Sport-Club Freiburg : FC Augsburg | 2:0 (1:0) |
| 05.05.2013 | 17:30 | Hamburger SV : VfL Wolfsburg | 1:1 (1:0) |

Der aktuelle 33. Spieltag

| Datum | Uhrzeit | Spiel Paarung | Erg. |
|-------------------|--------------|--|----------------|
| 11.05.2013 | 15:30 | 1. FSV Mainz 05 : M'gladbach | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | FC Schalke 04 : VfB Stuttgart | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | Bayer 04 Leverkusen : Hannover 96 | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | Fortuna Düsseldorf : 1. FC Nürnberg | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | SpVgg Greuther Fürth : Sport-Club Freiburg | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | FC Bayern München : FC Augsburg | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | 1899 Hoffenheim : Hamburger SV | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | VfL Wolfsburg : Borussia Dortmund | -- (--) |
| 11.05.2013 | 15:30 | SV Werder Bremen : Eintracht Frankfurt | -- (--) |

Der 34. Spieltag

| Datum | Uhrzeit | Spiel Paarung | Erg. |
|-------------------|--------------|---|----------------|
| 18.05.2013 | 15:30 | M'gladbach : FC Bayern München | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | Hannover 96 : Fortuna Düsseldorf | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | Sport-Club Freiburg : FC Schalke 04 | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | Hamburger SV : Bayer 04 Leverkusen | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | Eintracht Frankfurt : VfL Wolfsburg | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | 1. FC Nürnberg : SV Werder Bremen | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | Borussia Dortmund : 1899 Hoffenheim | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | VfB Stuttgart : 1. FSV Mainz 05 | -- (--) |
| 18.05.2013 | 15:30 | FC Augsburg : SpVgg Greuther Fürth | -- (--) |

Relegation

| Datum | Uhrzeit | Spiel Paarung | Erg. |
|------------|---------|---|---------|
| 23.05.2013 | | 16. der Bundesliga : 3. der 2. Bundesliga | -- (--) |
| 27.05.2013 | | 3. der 2. Bundesliga : 16. der Bundesliga | -- (--) |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Samstag, 11. Mai 2013, 15:30 Uhr ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF



1. FC NÜRNBERG

Tore:

: (:)

Tore:

Zuschauer:

➔ **Schiedsrichter:** Knut Kircher

➔ **Schiedsrichterassistenten:** Robert Kempter, Stefan Lupp

➔ **4. Offizieller:** Thorsten Schriever

➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

| | | |
|----------|----------------------------------|-----------|
| 05.04.13 | 1899 Hoffenheim : F95 | 3:0 (1:0) |
| 13.04.13 | F95 : Werder Bremen | 2:2 (1:1) |
| 20.04.13 | Hamburger SV : F95 | 2:1 (2:1) |
| 27.04.13 | F95 : Borussia Dortmund | 1:2 (0:1) |
| 04.05.13 | Eintracht Frankfurt : F95 | 3:1 (1:0) |

S _____

U _____

N _____







Formcheck 1. FC Nürnberg



Die letzten 5 Pflichtspiele

| | | |
|----------|--------------------------------------|-----------|
| 07.04.13 | 1. FCN : 1. FSV Mainz 05 | 2:1 (0:0) |
| 13.04.13 | Bayern München : 1. FCN | 4:0 (3:0) |
| 21.04.13 | 1. FCN : SpVgg Greuther Fürth | 0:1 (0:1) |
| 27.04.13 | 1899 Hoffenheim : 1. FCN | 2:1 (2:0) |
| 04.05.13 | 1. FCN : Bayer Leverkusen | 0:2 (0:1) |

S _____

U _____

N _____







Keyfacts zu den Teams

- ➔ Nürnberg verlor die vergangenen vier Partien – aktuell die längste Niederlagenserie der Liga.
- ➔ In diesen vier Spielen erzielte der Club nur ein Tor – per Strafstoß.
- ➔ Düsseldorf kassierte in den vergangenen sechs Partien immer mindestens zwei Gegentreffer.
- ➔ Düsseldorf und Nürnberg haben in dieser Saison nach einem Rückstand kein Spiel gewonnen.
- ➔ Nürnbergs Timmy Simons und Düsseldorfs Jens Langeneke sind die ältesten in dieser Saison zum Einsatz gekommenen Feldspieler.
- ➔ Düsseldorfs Trainer Norbert Meier hatte als Spieler eine exzellente Bilanz gegen Nürnberg (11 Siege, 2 Remis, 4 Niederlagen).
- ➔ Stefan Reisinger ist der einzige Akteur aus dem Fortuna-Kader, der in der Bundesliga gegen den Club traf (für Freiburg in Nürnberg 09/10).
- ➔ Axel Bellinghausen gewann noch kein Bundesliga-Spiel gegen Nürnberg (ein Remis, 3 Niederlagen).



Dick's
19

East
Fan Club
Fotboll Düsseldorf

TEL IN DEN ARE

BOONTERS CLUB
DUISSELDORE



WIRKUNG

OTELO

airberlin.com Moskau



DANKE FANS!

Foto: C. Wolff

Bundesliga Saison 2012/2013

| Datum | Spiel | Ergebnis | Zuschauer | Stadion | Schiedsrichter | 1. Wechsell | 2. Wechsell | 3. Wechsell | | | | | | | | | |
|--------------------|------------------------------|-----------|-----------|------------|----------------|----------------|-------------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------------|---------------------|------------------------|--|
| 25.08.12 | FC Augsburg - F95 | 0:2 (0:0) | 30.401 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Kruse (2) | Bellinghausen | Rabeal (1) | Vornon (3) | (60. Schahin (2)) | (63. Garbuschewski) | (90.-72. Juran) | |
| 01.09.12 | F95 - BorussiaM Gladbach | 0:0 (0:0) | 29.999 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Kruse | Bellinghausen (2) | Vornon (3) | Reisinger (1) | (60. Schahin (2)) | (76. Garbuschewski) | (90. Ise) | |
| 15.09.12 | VfB Stuttgart - F95 | 0:0 (0:0) | 55.039 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Kruse | Lambertz (3) | Vornon (1) | Schahin | (76. Ise) | (90. Almer) | (90.+3. Bellinghausen) | |
| 22.09.12 | F95 - SC Freiburg | 0:0 (0:0) | 26.862 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok (1) | Fink | Kruse | Lambertz | Schahin (2) | Vornon (3) | (63. Bellinghausen (2)) | (71. Reisinger) | (90. Chel/25.09.12) | |
| Geuther-Fuht - F95 | | 0:2 (0:2) | 16.573 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok (1) | Fink | Kruse | Lambertz | Vornon (2) | Schahin (2) | (46. Reisinger) | (66. Ise) | (90. Bellinghausen) | |
| 28.09.12 | F95 - FC Schalke 04 | 2:2 (0:2) | 54.000 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Kruse | Bellinghausen (1) | Ise (2) | Schahin (3) | (64. Chel) | (72. Vornon) | (90. Juran) | |
| 06.10.12 | FSV Mainz 05 - F95 | 1:0 (0:0) | 31.577 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Chel | Kruse | Ise (2) | Schahin (3) | (46. Bellinghausen) | (46. Vornon) | (92. Rabeal) | |
| 20.10.12 | F95 - Bayern Munchen | 0:5 (0:2) | 54.000 | Levski (1) | Janan | Langeniete | van den Bergh (3) | Botzok | Lambertz (2) | Kruse | Lambertz | Schahin (1) | Vornon | (66. Rabeal) | (66. Garbuschewski) | (92. Rabeal) | |
| 27.10.12 | F95 - VfL Wolfsburg | 1:4 (0:0) | 46.673 | Levski | Janan | Langeniete | van den Bergh (3) | Botzok (2) | Fink | Kruse | Lambertz | Schahin (1) | Vornon | (46. Chel) | (76. Ise) | (91. Wegkamp) | |
| 04.11.12 | Bayern 04 Leverkusen - F95 | 3:2 (2:1) | 27.153 | Levski | Janan | Langeniete | van den Bergh (3) | Botzok | Fink | Kruse | Schahin | Rabeal (1) | Ise (3) | (46. Chel) | (66. Reisinger) | (91. Wegkamp) | |
| 10.11.12 | F95 - 1899 Hoffenheim | 1:1 (1:1) | 41.200 | Levski | Janan | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Kruse | Lambertz | Ise (3) | Ise (3) | (56. Chel) | (68. Rabeal) | (91. Wegkamp) | |
| 18.11.12 | SV Werder Bremen - F95 | 2:1 (0:1) | 42.100 | Levski | Janan | Langeniete | van den Bergh (3) | Botzok | Lambertz (2) | Garnischewski (1) | Lambertz | Kruse | Ise (2) | (56. Chel) | (68. Rabeal) | (94. Wegkamp) | |
| 23.11.12 | F95 - Hamburger SV | 2:0 (1:0) | 54.000 | Levski | Janan | Langeniete (1) | van den Bergh | Botzok | Lambertz | Garnischewski (2) | Bellinghausen | Kruse | Ise (3) | (41. Belling) | (68. Reisinger) | (95. Ise) | |
| 27.11.12 | Borussia Dortmund - F95 | 1:1 (1:0) | 80.100 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Botzok | Lambertz | Paurvic | Lambertz | Reisinger (2) | Ise (1) | (72. Schahin) | (90.+4. Fomisonow) | (93. Garbuschewski) | |
| 30.11.12 | F95 - SC Eintracht Frankfurt | 4:0 (2:0) | 51.345 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Botzok | Lambertz | Fink | Reisinger (2) | Ise | Kruse | (71. Schahin) | (74. Chel) | (90. Rabeal) | |
| 08.12.12 | 1. FC Nürnberg - F95 | 2:0 (1:0) | 37.041 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Botzok | Lambertz | Fink | Reisinger (1) | Kruse | Ise | (46. Schahin) | (71. Chel) | (90. Rabeal) | |
| 15.12.12 | F95 - Hannover 96 | 2:1 (1:0) | 47.632 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Reisinger | Lambertz | Fink | Reisinger (1) | Schahin (1) | Ise (3) | (62. Rabeal) | (76. Chel) | (91. Ise) | |
| 20.12.12 | F95 - FC Augsburg | 2:3 (0:2) | 40.623 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz (3) | Fink | Reisinger (2) | Bellinghausen (1) | Kruse | Ise (2) | (46. Reisinger) | (46. Schahin) | (91. Ome) | |
| 26.12.12 | Borussia M'gladbach - F95 | 2:1 (2:0) | 50.315 | Levski | Janan | Reisinger | van den Bergh | Reisinger | Botzok (2) | Tsche | Fink (1) | Kruse | Schahin | (74. Ome) | (91. Ise) | (91. Bellinghausen) | |
| 02.02.13 | F95 - VfB Stuttgart | 2:0 (3:1) | 44.153 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Kruse | Botzok (3) | Tsche | Lambertz | Ise (1) | Reisinger (2) | (67. Fink) | (91. Schahin) | (91. Bellinghausen) | |
| 10.02.13 | SC Freiburg - F95 | 1:0 (0:0) | 21.200 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Kruse (2) | Botzok | Tsche | Lambertz | Ise (1) | Reisinger | (65. Fink) | (93. Bellinghausen) | (91. Schahin) | |
| 16.02.13 | F95 - Geuther-Fuht | 1:0 (1:0) | 37.378 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Fink | Reisinger | Tsche | Kruse (3) | Schahin (1) | Reisinger (2) | (63. Ise) | (90.+1. Wegkamp) | (91.+4. Paurvic) | |
| 23.02.13 | FC Schalke 04 - F95 | 2:1 (1:0) | 61.673 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Botzok (2) | Tsche | Lambertz | Reisinger (1) | Schahin (1) | Fink | (72. Schahin) | (91. Ise) | (91. Ise) | |
| 03.03.13 | F95 - SV Mainz 05 | 1:1 (1:1) | 40.226 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz (3) | Botzok | Tsche | Lambertz | Schahin (1) | Kruse | (60. Boly) | (75. Schahin) | (90. Fink) | |
| 09.03.13 | Bayern Munchen - F95 | 3:2 (1:1) | 71.000 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz (2) | Botzok | Tsche | Bellinghausen | Schahin (2) | Kruse | (64. Fink) | (75. Schahin) | (90. Fink) | |
| 16.03.13 | VfL Wolfsburg - F95 | 1:1 (0:1) | 24.540 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Botzok | Tsche | Kruse (3) | Boly (2) | Bellinghausen | Ise (1) | (46. Reisinger) | (75. Schahin) | (91. Ome) | |
| 30.03.13 | F95 - Bayer 04 Leverkusen | 1:4 (1:1) | 63.365 | Levski | Janan | Botzok (1) | van den Bergh | Lambertz (3) | Tsche | Boly | Bellinghausen (2) | Reisinger | Kruse | (46. Ise) | (72. Schahin) | (79. Ise) | |
| 05.04.13 | 1899 Hoffenheim - F95 | 3:0 (1:0) | 28.000 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz (3) | Fink | Tsche | Bellinghausen | Kruse | Ise | (9. Ise) | (94. Reisinger) | (94. Reisinger) | |
| 13.04.13 | F95 - SV Werder Bremen | 2:2 (1:1) | 54.000 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz | Fink | Reisinger (2) | Boly (1) | Kruse | Schahin (2) | (81. Ome) | (85. Ise) | (94. Reisinger) | |
| 20.04.13 | Hamburger SV - F95 | 2:1 (2:1) | 57.000 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz | Fink | Reisinger (2) | Boly (1) | Kruse | Schahin (2) | (81. Ome) | (85. Ise) | (94. Reisinger) | |
| 27.04.13 | F95 - Borussia Dortmund | 1:2 (0:1) | 54.000 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Lambertz | Fink | Tsche (2) | Bellinghausen | Ome (1) | Reisinger | (77. Schahin) | (74. Vornon) | (91. Ise) | |
| 04.05.13 | SS Eintracht Frankfurt - F95 | 3:1 (1:0) | 51.500 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Kruse | Botzok | Lambertz | Bellinghausen | Ise (1) | Schahin | (64. Reisinger) | (74. Vornon) | (91. Ise) | |
| 11.05.13 | F95 - 1. FC Nürnberg | -- | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18.05.13 | Hannover 96 - F95 | -- | | | | | | | | | | | | | | | |

DFB-Pokal Saison 2012/2013

| Datum | Spiel | Ergebnis | Zuschauer | Stadion | Schiedsrichter | 1. Wechsell | 2. Wechsell | 3. Wechsell | | | | | | | | |
|----------|--------------------------|-----------|-----------|---------|----------------|-------------|---------------|--------------|--------------|-----------|--------------|---------------|---------------------|--------------|---------------------|---------------|
| 19.08.12 | Wacker Burghausen - F95 | 0:1 (0:0) | 4.000 | Levski | Malezas | Langeniete | van den Bergh | Lambertz (2) | Fink | Kruse | Vornon (3) | Reisinger | (60. Garbuschewski) | (65. Botzok) | (90. Rabeal) | |
| 31.10.12 | F95 - BorussiaM Gladbach | 1:0 (0:0) | 52.500 | Levski | Janan | Langeniete | van den Bergh | Botzok | Fink | Kruse (3) | Lambertz (2) | Bellinghausen | Schahin (1) | (82. Rabeal) | (91. Garbuschewski) | (102. Ise) |
| 18.12.12 | Kickers Offenbach - F95 | 2:0 (0:0) | 18.400 | Levski | Janan | Botzok | van den Bergh | Fink | Lambertz (3) | Reisinger | Ise (2) | Kruse | Schahin (2) | (63. Rabeal) | (91. Chel) | (96. Wegkamp) |

*Die Angaben zum Spielzeitpunkt auf dem Rahmenmenükalender. Bei nicht festterminierten Spielzeiten steht der genannte Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen, über die ein Spiel sich erstrecken kann (d.h. Fr. bis So.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spielzeit werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.



HEITKAMP & THUMANN
GROUP

Deutschland
Land der Ideen



Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

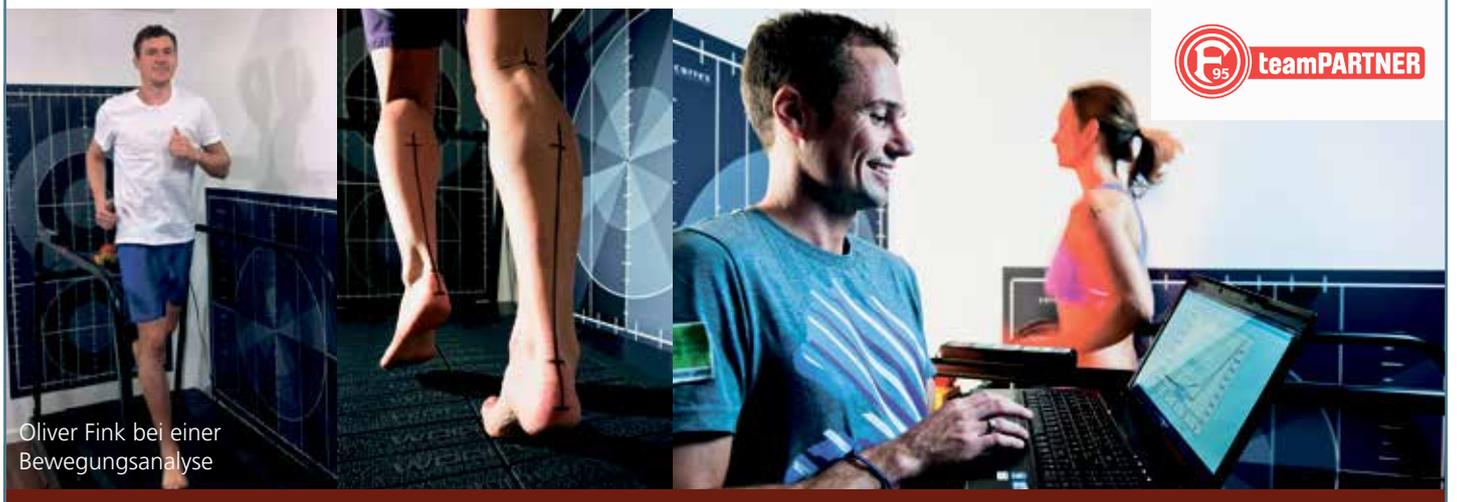
- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.
FOR BETTER MOVEMENTS.

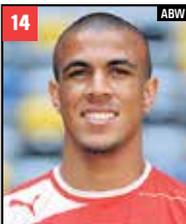
Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

FORTUNA DÜSSELDORF

| | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|--|
|  <p>1 TOR</p> <p>Robert Almer → 20.03.1984</p> |  <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p> |  <p>36 TOR</p> <p>Nikos Papadopoulos → 11.04.1990</p> |  <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p> |  <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p> |  <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p> |  <p>5 ABW</p> <p>Juanan → 27.04.1987</p> |
|  <p>6 ABW</p> <p>Jens Langeneke → 29.03.1977</p> |  <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p> |  <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p> |  <p>21 ABW</p> <p>Johannes van den Bergh → 21.11.1986</p> |  <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p> |  <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p> |  <p>8 MIT</p> <p>Robert Tesche → 27.05.1987</p> |
|  <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p> |  <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p> |  <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p> |  <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p> |  <p>18 MIT</p> <p>Ronny Garbuschewski → 23.02.1986</p> |  <p>23 MIT</p> <p>Robbie Kruse → 05.10.1988</p> |  <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p> |
|  <p>32 MIT</p> <p>Bastian Müller → 31.07.1991</p> |  <p>35 MIT</p> <p>Mathis Bolly → 14.11.1990</p> |  <p>9 ANG</p> <p>Nando Rafael → 10.01.1984</p> |  <p>10 ANG</p> <p>Ken Ilscr → 02.12.1986</p> |  <p>16 ANG</p> <p>Gerit Wegkamp → 13.04.1993</p> |  <p>20 ANG</p> <p>Dani Schahin → 09.07.1989</p> |  <p>27 ANG</p> <p>Stefan Reisinger → 14.09.1981</p> |
|  <p>29 ANG</p> <p>Aliosman Aydin → 06.02.1992</p> |  <p>30 ANG</p> <p>Andrey Voronin → 21.07.1979</p> |  <p>39 ANG</p> <p>Genki Omae → 10.12.1989</p> |  <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1895</p> | <p>Vorstand Sport/Manager</p>  <p>Wolf Werner → 08.04.1942</p> | <p>Chefcoach</p>  <p>Norber Meier → 20.09.1958</p> | |
| <p>Co-Trainer</p>  <p>Uwe Klein → 11.01.1970</p> | <p>Torwarttrainer</p>  <p>Manfred Gloger → 14.09.1962</p> | <p>Fitnesscoach</p>  <p>Dirk Schauenberg → 12.03.1969</p> | <p>Sportpsychologischer Coach</p>  <p>Axel Zehle → 21.04.1975</p> | <p>Chefscout</p>  <p>Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p> | <p>Physiotherapeut</p>  <p>Bernd Restle → 11.09.1954</p> | <p>Physiotherapeut</p>  <p>Thomas Gucek → 12.04.1983</p> |



Die Arbeit des Trainer-teams von F95 wird durch Software von **MasterCoach International** unterstützt.

| Der Kader | | |
|---|------------------------|------------|
| | | |
| Tor | | |
| → 1 | Robert Almer | 20.03.1984 |
| → 33 | Fabian Giefer | 17.05.1990 |
| → 36 | Nikos Papadopoulos | 11.04.1990 |
| Abwehr | | |
| → 2 | Cristian Ramirez | 12.08.1994 |
| → 3 | Leon Balogun | 28.06.1988 |
| → 4 | Stelios Malezas | 11.03.1985 |
| → 5 | Juanan | 27.04.1987 |
| → 6 | Jens Langeneke | 29.03.1977 |
| → 14 | Bruno Soares | 21.08.1988 |
| → 19 | Tobias Levels | 22.11.1986 |
| → 21 | Johannes van den Bergh | 21.11.1986 |
| → 28 | Martin Latka | 28.09.1984 |
| Mittelfeld | | |
| → 7 | Oliver Fink | 06.06.1982 |
| → 8 | Robert Tesche | 27.05.1987 |
| → 11 | Axel Bellinghausen | 17.05.1983 |
| → 13 | Adam Bodzek | 07.09.1985 |
| → 15 | Ivan Paurevic | 01.07.1991 |
| → 17 | Andreas Lambertz | 15.10.1984 |
| → 18 | Ronny Garbuschewski | 23.02.1986 |
| → 23 | Robbie Kruse | 05.10.1988 |
| → 25 | Tugrul Erat | 17.06.1992 |
| → 32 | Bastian Müller | 31.07.1991 |
| → 35 | Mathis Bolly | 14.11.1990 |
| Angriff | | |
| → 9 | Nando Rafael | 10.01.1984 |
| → 10 | Ken Ilsø | 02.12.1986 |
| → 16 | Gerrit Wegkamp | 13.04.1993 |
| → 20 | Dani Schahin | 09.07.1989 |
| → 27 | Stefan Reisinger | 14.09.1981 |
| → 29 | Aliosman Aydin | 06.02.1992 |
| → 30 | Andrey Voronin | 21.07.1979 |
| → 39 | Genki Omae | 10.12.1989 |
| Chefcoach | | |
| → | Norbert Meier | 20.09.1958 |
| Zugänge / Abgänge | | |
| <p>→ Zugänge: Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Olympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück), Genki Omae (Shimizu S-Pulse), Mathis Bolly (Lillestrøm SK), Robert Tesche (Hamburger SV, ausgeliehen), Martin Latka (Slavia Prag), Cristian Leonel Ramirez Zambrano (Independiente José Terán)</p> | | |
| <p>→ Abgänge: Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Biev (FC Liverpool), Thomas Bröker (1. FC Köln), Sascha Dum (MSV Duisburg), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (1. FC Köln), Michael Ratajczak (WS Woluwe), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen), Timo Furuholm (Hallescher FC), Andre Fomitschow (FC Energie Cottbus, ausgeliehen), Du-Ri Cha (FC Seoul)</p> | | |

0211-1895

ALLE ARTIKEL NUR AM KIDS-STAND VOR BLOCK 10 ERHÄLTlich!



T-SHIRT „1895-0211“ KIDS
17,95 €



HOODED „1895-0211“ KIDS
34,95 €



T-SHIRT „WAPPEN“ KIDS
17,95 €



EINFACH NUR FUSSBALL

1. FC NÜRNBERG

| | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--|--|
| 1 TOR Raphael Schäfer → 30.01.1979 | 22 TOR Patrick Rakovsky → 02.06.1993 | 33 TOR Alexander Stephan → 15.09.1986 | 3 ABW Per Nilsson → 15.09.1982 | 4 ABW Marcos Antonio → 25.05.1983 | 15 ABW Timm Klose → 09.05.1988 | 19 ABW Noah Korczowski → 08.01.1994 |
| 21 ABW Marvin Plattenhardt → 26.01.1992 | 24 ABW Berkay Dabanli → 27.06.1990 | 25 ABW Javier Pinola → 24.02.1983 | 26 ABW Timothy Chandler → 29.03.1990 | 2 MIT Timmy Simons → 11.12.1976 | 5 MIT Hanno Balitsch → 02.01.1981 | 7 MIT Markus Feulner → 12.02.1982 |
| 10 MIT Timo Gebhart → 12.04.1989 | 13 MIT Hiroshi Kiyotake → 12.11.1989 | 14 MIT Robert Mak → 08.03.1991 | 17 MIT Mike Frantz → 14.10.1986 | 20 MIT Muhammed Ildiz → 14.05.1991 | 23 MIT Adam Hlousek → 20.12.1988 | 27 MIT Markus Mandler → 07.01.1993 |
| 28 MIT Mu Kanazaki → 16.02.1989 | 39 MIT Niklas Stark → 01.04.1995 | 8 ANG Sebastian Polter → 01.04.1991 | 9 ANG Tomas Pekhart → 26.05.1989 | 29 ANG Roussel Ngankam → 15.09.1993 | 33 ANG Alexander Esswein → 25.03.1990 | |
| Trainer Michael Wiesinger → 27.12.1972 | Trainer Armin Reutershahn → 01.03.1960 | Torwart-Trainer Adam Matysek → 19.07.1968 | Athletik- und Reha-Trainer Markus Zidek → 24.04.1976 | Team-Arzt Dr. Matthias Brem → 25.05.1976 | Physiotherapeut Günter Jonczyk → 11.05.1957 | Physiotherapeut Sven Brechetsbauer → 08.02.1974 |

Erfolge:



Internationale Erfolge

- Europapokal der Landesmeister: Viertelfinale 1961/62, 1. Runde 1968/69
- Europapokal der Pokalsieger: Halbfinale 1962/63
- Messestädte-Pokal: Teilnahme 1965/66, 1966/67
- UEFA-Pokal: 1. Runde 1988/89, Sechzehntelfinale/3. Runde 2007/08
- Intertoto Cup: 1968

Meisterschaftserfolge

- Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1936, 1948, 1961, 1968
- Deutscher Vizemeister: 1922, 1934, 1937, 1962

Pokalerfolge

- DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007
- DFB-Pokalfinalist: 1940, 1982

Ligazugehörigkeit

- Spielzeiten in der höchsten deutschen Spielklasse: 89 Jahre
- Spielzeiten in der zweit höchsten deutschen Spielklasse: 18 Jahre
- Spielzeiten in der dritt höchsten deutschen Spielklasse: 1 Jahr

0211-1895

DIE NEUE 1895-0211-KOLLEKTION IST DA!



T-SHIRT MEN
24,95 €

T-SHIRT WOMEN
24,95 €



SCHAL
12,95 €



HOODED
49,95 €

EINFACH NUR FUSSBALL



Der Kader



Tor

| | | | |
|---|----|-------------------|------------|
| ➔ | 1 | Raphael Schäfer | 30.01.1979 |
| ➔ | 22 | Patrick Rakovsky | 02.06.1993 |
| ➔ | 30 | Alexander Stephan | 15.09.1986 |

Abwehr

| | | | |
|---|----|---------------------|------------|
| ➔ | 3 | Per Nilsson | 15.09.1982 |
| ➔ | 4 | Marcos Antonio | 25.05.1983 |
| ➔ | 15 | Timm Klose | 09.05.1988 |
| ➔ | 19 | Noah Korczowski | 08.01.1994 |
| ➔ | 21 | Marvin Plattenhardt | 26.01.1992 |
| ➔ | 24 | Berkay Dabanli | 27.06.1990 |
| ➔ | 25 | Javier Pinola | 24.02.1983 |
| ➔ | 26 | Timothy Chandler | 29.03.1990 |

Mittelfeld

| | | | |
|---|----|------------------|------------|
| ➔ | 2 | Timmy Simons | 11.12.1976 |
| ➔ | 5 | Hanno Balitsch | 02.01.1981 |
| ➔ | 7 | Markus Feulner | 12.02.1982 |
| ➔ | 10 | Timo Gebhart | 12.04.1989 |
| ➔ | 13 | Hiroshi Kiyotake | 12.11.1989 |
| ➔ | 14 | Robert Mak | 08.03.1991 |
| ➔ | 17 | Mike Frantz | 14.10.1986 |
| ➔ | 20 | Muhammed Ildiz | 14.05.1991 |
| ➔ | 23 | Adam Hlousek | 20.12.1988 |
| ➔ | 27 | Markus Mender | 07.01.1993 |
| ➔ | 28 | Mu Kanazaki | 16.02.1989 |
| ➔ | 39 | Niklas Stark | 14.04.1995 |

Angriff

| | | | |
|---|----|-------------------|------------|
| ➔ | 8 | Sebastian Polter | 01.04.1991 |
| ➔ | 9 | Tomas Pekhart | 26.05.1989 |
| ➔ | 29 | Roussel Ngankam | 15.09.1993 |
| ➔ | 33 | Alexander Esswein | 25.03.1990 |

Trainer

| | | | |
|---|--|-------------------|------------|
| ➔ | | Michael Wiesinger | 27.12.1972 |
|---|--|-------------------|------------|

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Noah Korczowski (Schalke 04, A-Junioren), Timo Gebhart (VfB Stuttgart), Sebastian Polter (VfL Wolfsburg, Ausleihe), Roussel Ngankam (Hertha BSC U19), Hiroshi Kiyotake (Cerezo Osaka), Marcos Antonio (Rapid Bukarest), Trainer Michael Wiesinger (1. FCN U23, seit 12/2012), Berkay Dabanli (Kayserispor, seit 01/2013), Mu Kanazaki (Nagoya Grampus, seit 01/2013), Muhammed Ildiz (Rapid Wien, seit 01/2013)

➔ **Abgänge:** Dominic Maroh (FC Köln), Christian Eigler (FC Ingolstadt) Albert Bunjaku (FC Kaiserslautern), Jens Hegeler (Bayer 04 Leverkusen, Ende der Leihe), Juri Judt (RB Leipzig), Daniel Didavi (VfB Stuttgart, Ende der Leihe), Manuel Zeitz (SC Paderborn, Leihe), Philipp Wollscheid (Bayer 04 Leverkusen), Philipp Klement (Hansa Rostock, Leihe), Almog Cohen (Hapoel Tel Aviv, Leihe)

Physiotherapeut



Sascha Rurainski
➔ 16.10.1981

Zeugwart



Günter Vogt
➔ 17.01.1952

Zeugwart und Busfahrer



Udo Rauh
➔ 25.10.1971

Vorstand Sport



Martin Bader
➔ 14.02.1968



Michael Wiesinger trat die schwierige Nachfolge von Dieter Hecking an

Dem Club fehlt ein Knipser

Schon zwei Spieltage vor dem Ende der diesjährigen Bundesliga-Saison kann der 1. FC Nürnberg eine weitere Saison im Oberhaus planen. Nachdem Dieter Hecking die von ihm formierte Mannschaft in der Winterpause verließ und einen Vertrag beim VfL Wolfsburg unterschrieb, übernahm das Trainerduo Michael Wiesinger und Armin Reutershahn den Job an der Seitenlinie. Dieser Wechsel sorgte keineswegs für Unruhe innerhalb des Teams, das auch in der Rückrunde weiter fleißig Punkte sammelte.

Nürnberg's Vorstand Sport Martin Bader hatte sich im Winter natürlich gewünscht, dass Hecking seine erfolgreiche Arbeit, die er am 22.12.2009 begonnen hatte, auch in Zukunft fortsetzen würde. Doch der Trainer konnte dem Angebot vom VfL Wolfsburg nicht widerstehen. Zum einen wird er sich finanziell deutlich verbessert haben, zum anderen sind die sportlichen Perspektiven auf den ersten Blick auch in der Autostadt die Besseren. Kurz zuvor – im November 2012 – hatte Bader seinen eigenen Vertrag bis 2017 verlängert. Nur einen Mo-

sehen von seiner vorherigen Position kennt sich der 40-Jährige auch durch seine Zeit als Aktiver beim FCN bestens im Verein aus. In sechs Jahren absolvierte der Mittelfeldspieler 186 Partien für Nürnberg.

Nach der Rückrunde stand der Club mit 20 Zählern auf dem 15. Rang und musste durchaus um den Ligaverbleib bangen. Nicht wenige Experten rechneten damit, dass die Nürnberger noch einmal Probleme bekommen würden, doch sie strafte diese Lügen. Neun Spiele lang blieben die „Clubberer“ ungeschlagen, konnten davon vier gewinnen.

Saison zu selten unter Beweis gestellt. Dass die erfolgreichsten Schützen dieser Saison ausgerechnet Defensiv-Spieler sind, passt dazu ins Bild. Innenverteidiger Per Nilsson und Elfmeterschütze Timmy Simons kommen bisher auf fünf Treffer.

Eine hervorragende Neuverpflichtung vor dieser Spielzeit war der Japaner Hiroshi Kiyotake. Der Mittelfeldakteur kam aus seiner Heimat von Cerezo Osaka nach Nürnberg und konnte schnell mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. Mit vier Toren und elf Vorlagen ist Kiyotake der Top-

Durchgang drauf und dran waren, den Ausgleich zu markieren, schlug Markus Feulner zu und sorgte für die Entscheidung.

Seit über 20 Jahren warten die Nürnberger auf einen Sieg in Düsseldorf. Damals – am 6. Dezember 1991 – konnten sie die Rot-Weißen mit 2:1 besiegen. Seitdem gab es drei Siege für die Fortuna: Im DFB-Pokal-Viertelfinale 1995/96 (1:0), in der 2. Bundesliga 1997/98 (2:1) und in der 1. Runde des DFB-Pokals 1999/2000 (2:0). So eng wie es in den letzten Begegnungen zuing, wird es wohl auch am heutigen Samstag.



Der aktuelle Kader vom 1. FC Nürnberg

nat später musste er sich auf die Suche nach einem neuen Coach begeben.

Der Club entschied sich für eine interne Lösung. Michael Wiesinger, bis dato Trainer der zweiten Mannschaft, wurde als neuer Mann vorgestellt und sollte zusammen mit dem bisherigen Co-Trainer Armin Reutershahn die Geschicke leiten. „Ich traue mir diese Aufgabe definitiv zu“, erklärte Wiesinger bei seiner Vorstellung selbstbewusst. Abge-

Und so sammelten sie eifrig Punkte für den Klassenerhalt, der nun in trockenen Tüchern ist. Nach dem 2:1-Heimsieg gegen den FSV Mainz 05 am 7. April träumten die Fans sogar von einer weiteren Europapokal-Teilnahme, doch es folgte eine kleinere Durststrecke.

Im sehr ausgeglichenen Kader fehlt den Franken ein echter Knipser. Tomas Pekhart (3 Tore) und Sebastian Polter (4) haben ihre Torjäger-Qualitäten in dieser

Scorer der Nürnberger. Erstaunlich war vor allem die kurze Eingewöhnungszeit, die der 23-Jährige nur benötigte.

Im Hinspiel zwischen dem Club und der Fortuna saß Hecking noch auf der Bank. In einem ausgeglichenen Spiel vergab Axel Bellinghausen eine Riesen-Chance zur Düsseldorfer Führung. Kurze Zeit später erzielte Polter auf der anderen Seite den Treffer zum 1:0 für die Gastgeber. Als die Düsseldorfer im zweiten



➔ Daten zum Verein:

1. FC NÜRNBERG

Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

Telefon: 0911 - 94 07 - 90
Telefax: 0911 - 94 07 - 977

E-Mail: info@fcn.de
Internet: www.fcn.de

Gegründet: 4. Mai 1900

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Grundig Stadion
(50.000 Plätze)

Aufsichtsratsvorsitzender:
Klaus Schramm

Mitglieder: 14.216
(Stand: 04/2013)

1. FC Nürnberg
Website:





DER GROBE SCHUHRAUSCH

RAN AN DIE SCHÄTZE:
ENTDECKEN SIE DEUTSCHLANDS
GRÖBTESTES SCHUHVORKOMMEN BEI
BREUNINGER IN STUTT GART.

ÜBER 2000 M² VOLL
MIT AUSGESUCHTEN MARKEN- UND
DESIGNERSCHUHEN.

AB HERBST 2013 AUCH IN DÜSSELDORF.
FÜR WEITERE INFOS JETZT REGISTRIEREN:
WWW.BREUNINGER-DUESSELDORF.DE

B breuninger

Die **schönen** Dinge des Lebens

Michael Wiesinger

„Wir werden im Fokus stehen“

Eigentlich ist für den 1.FC Nürnberg die Saison so gut wie gelaufen. Zwar stehen für den Club und Trainer Michael Wiesinger noch zwei Spieltage auf dem Programm, doch weder mit dem Abstieg noch mit den internationalen Plätzen hat man irgendetwas zu tun. Dennoch spielen die Paarungen der Franken durchaus eine entscheidende Rolle. Mit Fortuna Düsseldorf und dem SV Werder Bremen trifft man auf zwei Gegner, die noch nicht gerettet sind. Deshalb sagt Wiesinger auch im Interview mit „Fortuna Aktuell“ unmissverständlich: „Wir werden im Fokus stehen.“

➔ **Wie erleichtert sind Sie, dass der 1.FC Nürnberg diesmal schon frühzeitig nichts mit dem Abstieg zu tun hat?**

Der Auftrag im Winter war, mit dieser Mannschaft die Liga zu sichern. Das haben wir gefühlt sechs, sieben Spieltage vor Schluss und rechnerisch nun auch am vergangenen Wochenende geschafft. Die 38 Punkte haben wir uns hart erarbeitet. Wenn man bedenkt, dass Mannschaften hinter uns stehen, die mit anderen Zielen in die Saison gegangen sind, ist das aller Ehren wert, auch wenn wir mit der Leistung der vergangenen Wochen nicht zufrieden sein können.

➔ **Vor allem die Fans waren enttäuscht nach der Derby-Niederlage gegen die SpVgg Greuther Fürth. Wie sah es bei Ihnen und der Mannschaft aus?**

Die Enttäuschung war natürlich groß, auch bei uns. Wir können die Niederlage gegen Fürth nicht wiedergutmachen. Im Fußball ist es aber nun einmal so, dass es in der nächsten Woche schon weitergeht. Wir sind gewillt, eine Reaktion zu zeigen und wir als



Nürnberg's Trainer Michael Wiesinger geht an der Seitenlinie mit.

Mannschaft müssen das Gefühl vermitteln, dass wir die Niederlagen vergessen machen wollen.

➔ **Wie schwierig war es für Sie, die Nachfolge vom sehr erfolgreichen Dieter Hecking anzutreten?**

Ich wusste, welcher Verantwortung ich mich stelle. Die Jungs haben im Winter einen wichtigen Ansprechpartner und Bezugspunkt verloren und mussten sich erst an das neue Trainergespann gewöhnen. Zu Beginn mussten wir auch um den Zugang zur Mannschaft kämpfen, was uns meiner Meinung nach schnell gelungen ist.

positiven Ergebnissen in die Sommerpause gehen. Düsseldorf steckt noch mitten im Abstiegs-kampf, daher erwarte ich ein kampfbetontes Spiel mit viel Leidenschaft auf beiden Seiten.

➔ **Haben Sie das Hinspiel zwischen dem Club und der Fortuna gesehen? Wenn ja, welche Erinnerungen haben Sie an die Begegnung?**

Der 2:0-Sieg war das letzte Heimspiel vor der Winterpause. Es war ein souveräner Heimsieg für die Mannschaft, der auch noch höher hätte ausfallen können. Gerade zuhause hat die Mannschaft im Winter nach einer ähnlichen Niederlagenserie wie

sehr interessante Spieltage bevor und wir wissen, dass wir in den Duellen gegen Düsseldorf und Bremen im Fokus stehen werden. Dementsprechend wollen wir auftreten.

„Wir wollen nach den letzten vier Spielen wieder punkten und mit positiven Ergebnissen in die Sommerpause gehen.“

Michael Wiesinger

➔ **Kann man sagen, dass es ein Traum für den Trainer Michael Wiesinger ist, den FCN zu trainieren?**

Ich war die längste Zeit als Spieler für den 1. FC Nürnberg aktiv und habe damals sechs Jahre hier verbracht. Dadurch fühle ich mich dem Verein sehr verbunden und es war schön, 2011 als Trainer der U23 wieder zurückzukommen. Hier nun als Bundesligatrainer tätig zu sein, ist eine besondere sportliche Herausforderung und auch eine Ehre.

➔ **Sie sind gebürtiger Bayer und waren als Spieler und als Trainer ausschließlich im Süden tätig. Ist das Zufall oder haben Sie eine so große Heimat-Verbundenheit?**

Ich fühle mich in meiner Heimat sehr wohl und dass es sich so ergeben hat, war sicher ein guter Zufall (schmunzelt).

➔ **Kommen wir zum Spiel in Düsseldorf: Was für eine Partie erwarten Sie?**

Wir wollen nach den letzten vier Spielen wieder punkten und mit

zuletzt Charakterstärke beweisen. Das wünschen wir uns auch für das Saisonfinale.

➔ **Sie haben auch mal als Spieler des FCN im Düsseldorfer Rheinstadion gespielt. Können Sie sich daran noch erinnern?**

Ich weiß noch, dass wir dort einmal ein Pokalviertelfinale gegen die Fortuna ausgetragen haben, das wir leider knapp verloren haben.

➔ **Waren Sie schon einmal in der ESPRIT arena? Wie hat es Ihnen gefallen?**

Ich war schon einmal zur Spielbeobachtung im neuen Stadion. Ich finde, dass dort eine besondere Atmosphäre herrscht. Es ist ein schönes Stadion, eines der schönsten in Deutschland. Trotzdem wollen wir dort gewinnen.

➔ **Glauben Sie, die Fortuna schafft den Klassenerhalt?**

Es ist auf jeden Fall sehr eng am Tabellenende. Es stehen zwei



MICHAEL WIESINGER
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 27. Dezember 1972
Geburtsort Burghausen
Größe 168 cm
Position Mittelfeld

➔ **Vereine in der Jugend:**

1976–1981 SV DJK Emmerting
1981–1990 SV Gendorf
1990–1991 TSV 1860 München
1991–1992 SpVgg Starnberg

➔ **Vereine als Aktiver:**

1993–1999 1. FC Nürnberg
1999–2001 FC Bayern München
2001–2003 TSV 1860 München
2004–2007 SV Wacker Burghausen
2007–2008 SpVgg Weiden

➔ **Stationen als Trainer:**

2008–2009 FC Ingolstadt 04 II
2009 FC Ingolstadt 04 (interim)
2009 FC Ingolstadt 04 (Co-Trainer)
2009–2010 FC Ingolstadt 04
2011–2012 1. FC Nürnberg II
2013– 1. FC Nürnberg

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Yesterday – der letzte Bundesligasieg gegen den Club vor 22 Jahren

Als selbst Weltmeister-Torhüter Andy Köpke machtlos war

Nach der Hinrunde der Saison 1990/91 belegte die Fortuna einen ordentlichen neunten Platz mit einer ausgeglichenen Bilanz (5 – 7 – 5). Der Club war dagegen als Tabellenvorletzter in argen Abstiegsnöten – trotz eines souveränen 3:0-Erfolgs im Hinspiel gegen die Fortuna. Zu Beginn des neuen Jahres kassierten die Flingeraner zunächst zwei Niederlagen. Doch dann schickten sich die Rot-Weißen an, nach zehnjähriger Abstinenz auf die internationale Fußball-Bühne zurückzukehren...

Auf dem Trainerstuhl saß da bereits ein neuer Übungsleiter, nachdem kurz vor der Winterpause Coach Aleks Ristic den Verlockungen aus dem Ruhrgebiet nicht widerstehen konnte und seinen Arbeitsplatz von Düsseldorf nach Gelsenkirchen zum FC Schalke 04 verlegte.

Aber auch so blieb das Team vom neuen Trainer und Ex-Profi Josef „Pepi“ Hickersberger, der selbst als Spieler von 1976-78 das Trikot mit dem F95-Emblem auf der Brust trug, im Frühjahr 1991 gleich sechs Spiele in Folge ungeschlagen – bei nur einem Unentschieden und fünf Siegen. Darunter war auch jener deutliche Erfolg gegen die „Glubberer“, nachdem nur drei Tage zuvor Thomas Allofs zum seltenen 1:0-Auswärtssieg beim FC Bayern München getroffen hatte. Er versetzte damit den Chancen des Rekordmeisters auf eine Titelverteidigung einen herben Dämpfer und legte den Münchnern am Dienstag nachträglich noch ein Ei ins bayrische Osternest.

➔ Drei ehemalige Torschützenkönige in Reihen der Rot-Weißen

Nur drei Tage später stand das Duell der Fortuna gegen den Club



Thomas Allofs.



Karsten Hutwelker.

an. Bei den Gästen stand immerhin ein Weltmeister im Tor, denn Andreas Köpke gehörte ein knappes Jahr zuvor bei der WM in Italien zumindest zum deutschen Aufgebot, als die DFB-Auswahl durch einen 1:0-Endspielsieg über Argentinien zum dritten Mal Weltmeister wurde. Doch er war gegen den Angriffswirbel der Rot-Weißen an jenem kühlen Frühlingsabend im Rheinstadion machtlos. Hinten dirigierte gewohnt souverän Torhüter Jörg Schmadtke mit seiner ihm eigenen stoischen Ruhe die Abwehr um Libero Ralf Loose, davor wirbelte im Mittelfeld der argentinische Dribbelkünstler und Publikumsliebling Marcello „Car-rac-edo“ an der Seite der Düsseldorfer Eigengewächse Mike Büskens und Michael Schütz sowie Jörg „Ali“ Albertz. Im Angriff konnte die Fortuna auf die Dienste von gleich drei Goalgettern zurück greifen: Thomas Allofs wurde 1989 beim 1. FC Köln Bundesliga-Torschützenkönig mit 17 Toren - Jörn Andersen gelang dies ein Jahr später bei Eintracht Frankfurt mit 18 Treffern - Sven Demandt hatte die Fortuna 1989 als Zweitliga-Torschützenkönig mit sage und schreibe 35 Saisontoren zurück ins Fußball-Oberhaus geschossen.

➔ Der höchste Bundesligasieg gegen den Club

Dabei verlief die erste Halbzeit vor 13.000 Zuschauern lange Zeit ausgeglichen. Doch kurz vor dem Seitenwechsel war das Angriffsduo zur Stelle, als Allofs eine Vorlage von Andersen zum 1:0 verwertete. Demandt musste in dieser Partie aufgrund einer Verletzung passen. Nach der Pause machte die Fortuna weiter Druck, doch waren es die Gäste, die eine Vorentscheidung zu ihren Ungunsten herbeiführten. Nach einer guten Stunde Spielzeit sah Hansi Heidenreich nach einem Foul die Rote Karte. In Überzahl dauerte es jedoch bis zur Schlussphase, bis den 95ern endlich der erlösende zweite Treffer gelang. Auf Zuspield von Antoine Hey machte es nun der Norweger selbst und traf zum 2:0. In der Schlussminute setzte der eingewechselte Karsten „Hut-Hut-Hutwelker“ sogar noch den Schlusspunkt zum deutlichen 3:0-Erfolg.

➔ Europa, wir kommen! Oder auch nicht...

Nach diesem 24. Spieltag rangierten die Rot-Weißen auf dem siebten Platz – punktgleich mit dem 1. FC Köln, der knapp



Marcello Carracedo.

davor lag. Ein Platz im Europapokal schien zum Greifen nah zu sein. Es folgte noch ein 2:1-Auswärtserfolg im Straßenbahn-Derby bei Bayer 05 (Heute: KFC) Uerdingen in der Krefelder Grotenburg, bevor jedoch eine Negativserie alle Träume von weiteren internationalen Auftritten wie Seifenblasen zerplatzen ließ. In den letzten neun Spielen gelang nur noch ein Sieg, so dass die Spielzeit auf dem 12. Rang beendet wurde. Unrühmlicher Höhepunkt war am 32. Spieltag die 3:4-Heimpleite gegen den VfL Bochum nach zwischenzeitlicher 3:0-Führung! Der 1.FC Nürnberg rettete sich in letzter Sekunde und schaffte auf Platz 15 noch den Klassenerhalt.

Bundesliga 1990/1991,
24. Spieltag, 5. April 1991



Fortuna Düsseldorf –
1. FC Nürnberg 3:0

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Jörg Schmadtke – Ralf Loose, Carlo Werner, Rudi Wojtowicz, Andreas Kaiser, Michael Schütz, Mike Büskens, Marcello Carracedo (76. Karsten Hutwelker), Jörg Albertz (70. Antoine Hey), Thomas Allofs, Jörn Andersen. Trainer: Josef „Pepi“ Hickersberger.

➔ Aufstellung Nürnberg:

Andreas Köpke – Jörg Dittwar, Joachim Philipkowski, Uwe Wolf (25. Hansi Heidenreich), Ulf Metschies, Marco Kurz, Martin Wagner (76. Frank Turr), Hansi Dorfner, Marc Oechler, Sergio Zarate, Reiner Wirsching. Trainer: Arie Haan.

➔ Tore:

1:0 (45.): Thomas Allofs
2:0 (82.): Jörn Andersen
3:0 (90.): Karsten Hutwelker

➔ Rote Karte:

Hans-Jürgen Heidenreich (65.)

➔ Schiedsrichter: Wieland Ziller (Laußnitz)

➔ Zuschauer: 13.000 (Rheinstadion)



Premium Sponsor
von Fortuna Düsseldorf



Träumen Sie schön.

Nehmen Sie Platz auf einem unserer FullFlat Sitze in der neuen airberlin Business Class*. Starten Sie von vielen deutschen Flughäfen zu weltweit 12 Zielen auf der Langstrecke.



*Die airberlin Langstreckenflotte wird mit der neuen Business Class ausgestattet. Unter airberlin.com/followme erfahren Sie, auf welchen Strecken Sie bereits jetzt mit der neuen Business Class unterwegs sein können.

Erfahren
Sie mehr:



[airberlin.com/
fullflat](http://airberlin.com/fullflat)



airberlin.com
Your Airline.



Fortuna Düsseldorf

vs.

1. FC Nürnberg



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**
 ➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Sascha Beumer
RA Beumer & Tappert



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggem
Bedachungen Brüggem



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Reiner Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



Daniel Dal-Ben
Tafelspitz1876



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Sascha Dücker
Opernsänger & Produzent



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld., Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Eduard Fischer
BMW Niederlassung Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Andreas Goßmann
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Herbert Göritz
Göritz Air-Freight



Ralf Gröning
Röfß WP Partner AG



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



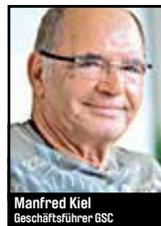
Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Manfred Kiel
Geschäftsführer GSC



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Alexander Kleine
Diersens Kleine Unternehmensgruppe

➔ Im letzten Heimspiel unterlag die Fortuna dem letztjährigen Double-Gewinner Borussia Dortmund mit 1:2 – schlecht für die Mannschaft von Chefcoach Norbert Meier, gut für **Nicola Stratmann** vom Tulip Inn Düsseldorf Arena. Damit konnte sie sich nämlich jetzt schon den ersten Platz beim diesjährigen Promi-Tipp sichern. Da sie und **Dr. Wulff Aengevelt** (Aengevelt Immobilien) mit einem 2:1-Heimsieg der Rot-Weißen gegen den 1.FC Nürnberg rechnen, kann Aengevelt nicht mehr zu Stratmann aufschließen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Verfolgerfeld viel Erfolg beim Kampf um die Plätze zwei und drei. Bleibt zu hoffen, dass die Mehrzahl der Tipper punkten kann, dann würden die drei Punkte nämlich in Düsseldorf bleiben.



| Pl. | Name | Tipp | Pkt. |
|-----|-----------------------------|------|------|
| 1. | Nicola Stratmann | 2:1 | 18 |
| 2. | Dr. Wulff Aengevelt | 2:1 | 15 |
| 3. | Christian Diedrich | 2:0 | 14 |
| | Werner Matthias Dornscheidt | 2:0 | 14 |
| | Eduard Fischer | 2:1 | 14 |
| | Ralf Gröning | 1:1 | 14 |
| | Winfrid Hanssmann | 1:0 | 14 |
| | Horst Klosterkemper | 1:1 | 14 |
| 4. | Björn Becker | 2:1 | 13 |
| | C. De Luca | 2:0 | 13 |
| | Michael Hanné | 2:1 | 13 |
| | Jörg Hemmann | 1:1 | 13 |
| | Heiner Kamps | 1:2 | 13 |
| | Andreas Krause | 3:1 | 13 |
| | Primo Lopez | 2:1 | 13 |
| | Frank Tölle | 2:0 | 13 |
| | Dieter vom Dorff | 2:1 | 13 |
| | Hans-Jörg Zech | 3:1 | 13 |
| 5. | Ariane Bruch | 1:1 | 12 |
| | Frank Faber | 2:1 | 12 |
| | Dr. Ralf Hausweiler | 2:1 | 12 |
| | Josef Hinkel | 3:1 | 12 |
| | Axel Pollheim | 2:0 | 12 |
| | Erwin Schierle | 1:1 | 12 |
| 6. | Hans Brüggem | 2:1 | 11 |
| | Friedrich W. Rogge | 2:1 | 11 |
| | Guisepp Saitta | 2:0 | 11 |
| 7. | Thomas Engmann | 2:1 | 10 |
| | Manfred Gerken | 2:1 | 10 |
| | Peter Kapfer | 1:1 | 10 |
| | Manfred Kiel | 1:0 | 10 |
| | Guido Melcher | 2:1 | 10 |
| | Michael Schnitzler | 4:0 | 10 |
| | Hermann Tecklenburg | 1:0 | 10 |
| | Peter Verhülsdonk | 1:0 | 10 |
| 8. | Sascha Beumer | 2:1 | 9 |
| | Hans Brandenburg | 2:0 | 9 |
| | Sönke Eckel | 2:2 | 9 |
| | Dirk Gatzen | 2:1 | 9 |
| | Andreas Goßmann | 2:1 | 9 |
| | Dr.med. Ulrich Keil | 3:2 | 9 |
| | Alexander Kleine | 3:0 | 9 |
| | Gerrit Mallock | 2:1 | 9 |
| | Matthias Mauritz | 2:1 | 9 |
| | Hans Noack | 2:1 | 9 |
| | Ralf Schneider | 2:0 | 9 |
| | Jürgen Vogt | 1:0 | 9 |
| 9. | Michael Dahmen | 3:1 | 8 |
| | Joachim Hunold | 3:2 | 8 |
| | Kiyoshi Koinuma | 1:1 | 8 |
| | Klaus-Peter Müller | 2:1 | 8 |
| | Mikhail Ponomarev | 3:3 | 8 |
| | Daniel Sauerzapf | 3:2 | 8 |
| | Peter Terbuyken | 2:0 | 8 |
| | Georges Vasilidis | 2:1 | 8 |
| | Albrecht Woeste | 3:1 | 8 |
| 10. | Michael Brechter | 1:0 | 7 |
| | Michael Breitkopf | 3:1 | 7 |
| | Sascha Dücker | 2:1 | 7 |
| | Uwe Gossmann | 3:1 | 7 |
| | Heinz Hessling | 2:1 | 7 |
| | Klaus Klar | 3:1 | 7 |
| | Hans-Norbert Nolte | 3:1 | 7 |
| | Manfred Rieger | 2:1 | 7 |
| | Dieter Friedrich Rüb | 2:1 | 7 |
| | Marlies Smeets | 1:0 | 7 |
| 11. | Georg Broich | 3:0 | 6 |
| | Robert Cao | 2:1 | 6 |
| | Dirk Elbers | 2:1 | 6 |
| | Dr. Reinhold Ernst | 1:0 | 6 |
| | Herbert Goll | 2:0 | 6 |
| | Dr. Dirk Kall | 2:1 | 6 |
| | Lutz Meurer | 2:0 | 6 |
| | Dr. med. dent. Oliver Munks | 4:1 | 6 |
| | Michael Naseband | 2:1 | 6 |
| | Bernhard Zamek | 1:0 | 6 |
| 12. | Carsten Colter | 2:1 | 5 |
| | Rainer Cox | 2:1 | 5 |
| | Daniel Dal-Ben | 3:1 | 5 |
| | Kay Fremdling | 2:1 | 5 |
| | Alexander Keuter | 2:0 | 5 |
| | Rainer Pennekamp | 2:0 | 5 |
| | Thomas Timmermanns | 1:0 | 5 |
| 13. | Herbert Görnitz | 1:2 | 4 |
| | Michael Müller | 2:0 | 4 |
| 14. | Michael Keuter | 2:0 | 3 |

| | | | |
|--|---|--|---|
|  |  |  | |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

andreas
galonska immobilien

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

NRG
NORDRECYCLING GMBH
Tel. 02 11 / 87 74 67 90
Fax 02 11 / 87 74 67 91
duesseldorf@nordrecycling.de

DRILLGES
GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC®
FLEUTEC Computer GmbH, Klantstraße 24, 47919 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon 02151 7070-0

G·D·P®
WWW.GDP-INTER.COM
NEU: WWW.GDP-PRINT-MARKETING.COM

COMMERZBANK

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO
BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBIE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

HEIMBÜRGER & PARTNER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater
HWPG

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

2plus
EVENTS ++ MARKETINGSERVICES

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

EKH
KAI HOFMANN
Elektro · Energie

GETRÄNKE
TEMPEL
Der Getränke Fachmarkt

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57112 Barmen
Bismarckstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-top@tip-topumzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna
club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle
Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
**SVEN
PALLESSEN**
E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

**SUSHI
KIKAKU**
SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
GLASBAU & GESTALTUNG
SEIT 1854


Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
Personalmanagement
Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
Maler- und
Stuckarbeiten


P.E.S.
Presch Edelstahl Service

EK
immobilien keuter


MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC
FARBKONZEPTE GMBH


**WALSER
PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ **SÖHNE**
Immobilien GmbH

MAX GOLL

DSV

*das leckerere
Droppke*
Herige
Düsseldorf-Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
Anlage · Finanzierung · Immobilien


B+R


Bistro EssART

EQ
EQ.EINLAGEN
DER RICHTIGE SCHRITT

fortuna **club95** 


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

**IRNICH &
GUTENBERG**
Steuerberater


MASTER SERVICE
Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

studio funk
Produktionshaus für Audiovisuelles

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuauflage

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

**OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN**

unique
JUST BE YOU

PRIMAG
AKTIENGESELLSCHAFT

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

CineStar
So macht Kino Spaß.

KLIEMT
GRUPPE

**Autozentrum
Hilden**
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

FET
-Stahlhandel GmbH

data-lab
your company for intelligent software

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA
PROPERTY FUNDS

REINARTZ
Innovative Lösungen aus Tradition

**druckluft
vpt** technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

**Füchsen
Alt**

**Security Services
GmbH**
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwos@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

**Karsten Klees
Technologieberatung**

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

**AK
VERLEIH**
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF
GÖRITZ
Air Freight

**SCHNEIDER
INTERCOM**
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

**DEMAG
CRANES AG**

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

**Andreas BERG
Aufzugstechnik**

fortuna **Club95**

savills

STAINES
training
solutions

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

TR PLUS

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

EXKLUSIV FÜR FORTUNA MITGLIEDER

120 €
GESCHENKT*

* 60 € bzw. 120 € Rabatt bei Abschluss einer 12 bzw. 24 Monatsmitgliedschaft
> nur für Neumitglieder mit Fortuna-Mitgliedsausweis

Wir bieten Dir mehr als nur Fitness:

- ✓ Professionelle Trainingsbetreuung
- ✓ Personal Training & Ernährungscoaching
- ✓ Neueste Geräte und Top-Equipment
- ✓ Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- ✓ Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- ✓ Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- ✓ Sauna & Solarium
- ✓ Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.



HealthCity
FITNESS UND MEHR

HealthCity DD Oberkassel | Am Seestern | Tel: 0211 520 65 80

HealthCity DD Gerresheim | im CosmoSports | Tel: 0211 528 50 30

HealthCity Neuss | Parisstr. 110 | Tel: 02131 402 620

HealthCity Kaarst | Friedrich-Krupp-Str. 10 | Tel: 02131 204 260



teamPARTNER

Fortunas Zwote spielt im heimischen Paul-Janes-Stadion gegen den FC Kray nur 0:0

Dominante Harmlosigkeit

Nach der Heimmiederlage gegen den VfB Hüls hat es die Zwote mit einem torlosen Remis erneut versäumt, sich mit einem „Pflichtsieg“ gegen den Tabellenletzten der Regionalliga West FC Kray eine vielleicht vorentscheidende Position im Abstiegskampf zu sichern.



Die Fortunen begannen angriffslustig und hatten in den ersten zwanzig Spielminuten drei Großchancen durch Gerrit Wegkamp und Timm Golley, die aber wieder einmal nicht genutzt wurden. Danach verflachte das Spiel immer mehr. Auffälligster Spieler auf Seiten der Flingeraner war Tugrul Erat, der auf beide Flügel rochierend zumindest versuchte, das Spiel weiterhin nach vorne zu treiben. Seine Querpässe in die Mitte, in die sich norma-

lerweise eine Sturmspitze hätte befinden sollen, landeten aber aufgrund der Abwesenheit eines Stürmers im Nirgendwo. Das Spiel gegen einen erschreckend harmlosen Gegner nahm zusehends eine negative Entwicklung.

Im zweiten Durchgang passte sich das Spiel der Zwoten schließlich vollständig dem Niveau der Gäste an, die sogar Morgenluft schnupperten und selbst einige Angriffe wagten, so dass die Flingeraner zeitweise noch unter Druck gerieten. Erwähnenswert aus der zweiten Halbzeit ist, neben drei weiteren vergebenen Großchancen (Weber, Bebou und Golley), dass mit Ihlas Bebou, Samuel Pietté und Muhammet Karpuz, der von Anfang an spielte, am Ende drei Spieler aus der U19-Bundeliga-Mannschaft zum Einsatz kamen. Schließlich musste sich eine das Spiel zwar dominierende, aber vor dem Tor an Harmlosigkeit kaum zu überbietende Zwote mit einem Punkt zufrieden geben.



Ein unermüdlicher Leader und Kämpfer im defensiven Mittelfeld: Christian Weber (re.).



Tugrul Erat (li.) versucht sich gegen den FC Kray auf der rechten Seite durchzusetzen.

FC-Trainer Dirk Wißel: ➔

„Es war eine insgesamt zerriffene Partie. Angesichts der übersichtlichen Leistung auf dem Platz geht das Remis in Ordnung. In den ersten zwanzig Minuten hatten wir Glück, dass die Düsseldorffer ihre Chancen nicht genutzt haben. Wir haben unter unseren Möglichkeiten gespielt, also kann man mit dem Punkt zufrieden sein.“

Zwote-Trainer Taskin Aksoy: ➔

„Ich gebe meinem Kollegen recht. Wir haben ein fußballerisch dürftiges Spiel gesehen. Drei Hundertprozentige in der ersten und weitere drei in der zweiten Halbzeit müssen einfach reichen, in Führung zu gehen und danach das Spiel gegen einen offenen Gegner für sich zu entscheiden. Den Willen hatte die Mannschaft, und sie hat in den ersten zwanzig Minuten auch Druck gemacht. Mit den Einwechslungen kam in der zweiten Halbzeit nochmals neuer Schwung in die Partie. Ich wiederhole mich gerne, wenn ich sage, dass der Klassenerhalt ein Kampf bis zum letzten Spiel werden wird.“ (RR)

➔ Restprogramm Regionalliga West:

Sa., 11.05.13, 14:00 Uhr

Fortuna Düsseldorf II : SC Wiedenbrück

Mi., 15.05.13, 14:00 Uhr

Sportfreunde Siegen : Fortuna Düsseldorf II

So., 19.05.13, 14:00 Uhr

Viktoria Köln : Fortuna Düsseldorf II

Sa., 25.05.13, 14:00 Uhr

Fortuna Düsseldorf II : MSV Duisburg II



**Fortuna Düsseldorf -
FC Kray**

0:0

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Boss – Weber (C), Fahrian (56. Bebou), Klemt, Nandzik, Karpuz, Nyarko, Erat, Rami (76. Hofrath), Golley, Wegkamp (56. Pietté)

➔ Aufstellung Kray:

O.Allouche – I. Ketsatis, H. Allouche, Zweck (70. Naumov), Kehrman, Barra (C), Walther, Milaszewski, Adamczok (77. Tolzin), Wibbe, Scheider (46. G. Ketsatis)

➔ Tore: -

➔ **Gelbe Karten:** Bebou, Rami, Hofrath / H. Allouche, I. Ketsatis, Tolzin, Milaszewski, Walther, Naumov

➔ **Schiedsrichter:** Sören Storks (Velen)

➔ **Zuschauer:** 150

**WAS HAT DAS
MIT FUSSBALL
ZU TUN? NIX!**

INTERNATIONAL
CHALLENGE BOWL II

American Football Gipfeltreffen. Der sechsfache Deutsche Meister
trifft den dreifachen X-League-Champion aus Japan.

DÜSSELDORF PANTHER VS. OBIC SEAGULLS

18. MAI 2013 | PAUL-JANES-STADION | PARTY 17:00 | KICK OFF 19:00



Tickets online auf www.dticket.de und bei allen
bekannten Vorverkaufsstellen.

Mehr Infos auf www.duesseldorfpanther.de



Neue Trainerkollegen sind herzlich Willkommen

Fortuna Fußballschule auch in den Sommerferien

Während zur Fußballschule in den Osterferien noch eisige Temperaturen herrschten, dürfen sich die Teilnehmer an den Camps in den Sommerferien hoffentlich auf sonnige Tage freuen. Trotz der etwas kühleren Witterung waren die Kids mit viel Spaß und Freude bei der Sache und das Trikot der Fortuna Fußballschule wurde stets mit viel Stolz über die warme Kleidung gezogen.



Auch in den Osterferien hatte der Nachwuchs bei der Fortuna Fußballschule eine Menge Spaß.

Im Sommer wird das nicht mehr nötig sein. Insgesamt sechs verschiedene Termine bietet der Verein in den Sommerferien an.

Unter Anleitung qualifizierter Trainer, in einem Betreuungsschlüssel von 1 Trainer zu maximal 12 Kindern, wird den Stars von morgen der Fußball vor allem spielerisch vermittelt, so dass die Kicker Spaß haben und sich wohlfühlen. Die Trainingsinhalte orientieren sich an der Ausbildungskonzeption des Nachwuchsleistungszentrums von Fortuna Düsseldorf 1895 e.V.

So gibt es innerhalb der Fortuna Fußballschule täglich gezielte Trainingsschwerpunkte wie Dribbling, Passspiel oder Torschuss, um so einen Einblick in die Arbeit des Nachwuchsleistungszentrums von Fortuna Düsseldorf bekommen zu können. Darüber hinaus gibt es eine rundum gesunde Verpflegung mit Obst sowie einem gemeinsamen Mittagessen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Fortuna Fußballschule zukünftig noch mehr Angebote schaffen. Deshalb freut sich das Team der Fortuna Fußballschule auch über neue Trainerkollegen. Wer Inhaber der Trainer-C-Lizenz ist und bereits über erste Erfahrungen als Jugendtrainer verfügt, hat nun die Möglichkeit sich beim NLZ zu bewerben. Um den Kids eine optimale Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, sollten die Bewerber folgende Kriterien erfüllen:

➔ Um den Kids eine optimale Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, sollten die Bewerber folgende Kriterien erfüllen:

- ➔ Alter: Mindestens 18 Jahre
- ➔ Wohnort in der Umgebung von Düsseldorf
- ➔ Mindestens Inhaber der C-Lizenz
- ➔ Eine große Affinität zum Fußball
- ➔ Erste Vorerfahrungen als Jugendtrainer
- ➔ Freude an der Arbeit mit Nachwuchskickern

Ein zielstrebiges und freundliches Team der Fortuna Fußballschule freut sich auf Bewerbungen mit einem kurzen Motivations schreiben und Lebenslauf via E-Mail an ➔ fussballschule@fortuna-duesseldorf.de!

| ➔ Dauer | ➔ Preis |
|---------|----------|
| 2 Tage | 89,95 € |
| 3 Tage | 129,90 € |

Alle Kids-Club-Mitglieder und Mitglieder von Fortuna Düsseldorf, die aktiv an der Fortuna Fußballschule teilnehmen dürfen, erhalten einen **Rabatt in Höhe von 10,95 €** (nur bei Einreichen des Nachweises mit der Anmeldung!).

➔ Hier die Termine:

- ➔ 23. & 24. Juli
- ➔ 30. Juli – 01. August
- ➔ 07. & 08. August
- ➔ 13. – 15. August
- ➔ 20. & 21. August
- ➔ 27. – 29. August

7:1-Erfolg im Finale gegen die SpVgg Hilden 05/06

Fortunas U 12 ist Kreispokalsieger 2013

Im Rahmen des „Tages des Jugendfußballs“ in Büderich gewann Fortunas U 12 das Endspiel um den D-Junioren-Kreispokal gegen die SpVgg Hilden 05/06 souverän mit 7:1. Der Einzug ins das Pokalfinale sowie das Final-Ergebnis sind umso beachtlicher, da sich die U12 als jüngerer D-Junioren-Jahrgang im Wettbewerb mit den meist älteren Nachwuchskickern messen musste.



Fortunas U 12 hatte nach dem Kreispokalsieg allen Grund zum Jubeln.

In der ersten Phase des Spiels versuchte die Mannschaft von Trainer Dennis Waldinger und Co-Trainer Tobias Wild, mit einem guten

Kombinationsspiel vor das gegnerische Tor zu gelangen, was die kämpfenden Hildener letztendlich jedoch im Strafraum häufig unterbinden konnten. In

der 20. Minuten wurde dann der Bann gebrochen, als sich Mick Gudra mit Timur Enes über den linken Flügel gut durchspielte und den Ball vor dem Tor quer zu Janos Kömmerling spielte, der den Spielzug zur verdienten 1:0-Führung verwandelte.

Im weiteren Verlauf erspielten sich die Nachwuchskicker aus Flingern weitere Torchancen, so dass es vor der Halbzeit noch Schlag auf Schlag ging. Drei Tore durch Umut Yildiz, der aufgrund von Krankheiten und Verletzungen schon im Halbfinale die U 12 als U-13-Spieler unterstützte und sich somit die Finalteilnahme verdient hatte, stand es zur Halbzeit 4:0. Im

zweiten Durchgang kämpften sich die Hildener Nachwuchsspieler nochmals ins Spiel und konnten zwischenzeitlich zum 1:5 verkürzen. Den finalen Treffer zum 7:1 setzte Amar Semsovic mit dem Schlusspfiff. Die U 12 krönte mit dem Pokalsieg ihre bisher gute Saison.

➔ Für Fortuna spielen:

Yannick Lenze, Maurice Emuns, David Kovacevic, Nikell Touglo, Timur Enes, Tim Jessett, Mick Gudra, Janos Kömmerling, Amar Semsovic, Daniel Sperling, Enrik Meier-Etienne, Robert Glombitza, Yannick Rieppel, Dennis Meyer, Johnny Schmidt, Edward Ayertey, Luis Bukvasevic und Umut Yildiz.

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.



BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

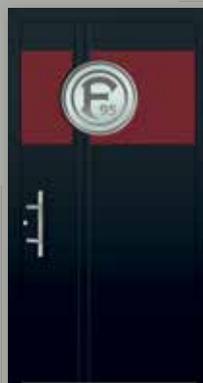


teamPARTNER



Carsten Colter

**Mit unseren Fenstern
und Türen spielt Ihr
Haus in der 1. Liga**



colter GmbH
Fenster • Türen • Glas

Steinhof 29
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 24 50 09 - 0
Fax.: 0211 - 24 50 09 - 10
mail: info@colter-gmbh.de
www.colter.de



Fortunas U 19 verabschiedet sich mit einem Heimsieg aus der Saison

Wahlfeldt trifft doppelt

Mit einem Sieg im letzten Heimspiel verabschiedete sich Fortunas U 19 am 25. Spieltag aus der Saison 2012/2013 von den Zuschauern im Paul-Janes-Stadion. Mit nun 36 Punkten und dem 6. Tabellenplatz haben die Rot-Weißen eine sehr gute Saison gespielt. Den internen Rekord von 38 Punkten am Ende einer Saison kann man am letzten Spieltag bei Preußen Münster noch knacken.

Das Spiel bestimmten aber zunächst die Gäste aus Essen. Mit zwei guten Chancen nach knappen zehn Minuten war erst einmal eine Duftmarke gesetzt. Doch in der 13. Minute kam eine Flanke von Robin Urban in den Gästestrafraum, wo sich Rouven Wahlfeldt hochschraubte und den Ball aus zehn Metern unhaltbar in den Winkel köpfte. Auch nach diesem Treffer war der Gast weiter bestimmend. In der 29. Minute wurden die

Mühen der Ruhrstädter dann auch belohnt: Ein langer Ball auf Jan-Niklas Haffke, der genug Zeit zur Annahme hatte und dann das Spielgerät ins lange Eck zum Ausgleich beförderte. Allerdings hielt die Freude nicht lange, denn schon im Gegenzug zeigte das Team von Trainer Sinisa Suker endlich mal Effektivität. Die zweite Torchance führte zum zweiten Treffer. Wieder war es Wahlfeldt, der aus knapp 16 Metern - mit Hilfe des Innenpostens

- das Ergebnis auf 2:1 setzte. So blieb es bis zur Pause bei dieser etwas schmeichelhaften Führung. Nach dem Wechsel dann ein anderes Bild: Der Gastgeber übernahm komplett das Kommando und RWE schwanden ein wenig die Kräfte. In den ersten 15 Minuten nach der Pause hätte das Suker-Team bei drei Großchancen (De Meo 50., Bebou 56. und nochmal De Meo 57.) längst alles klar machen müssen. So blieb es beim 2:1 für die Hausherren.



Fortuna Düsseldorf -
Rot-Weiss Essen 1:1

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Kampmann - Fritsch, Nilgen, Rohde, Blotko - De Meo, Piette (69. Scharwächter), Urban, Wahlfeldt (59. Yagicibulut) - Fejzullahu, Bebou (62. Akca)

➔ Aufstellung Essen:

Alisic - Steurer, Klauke, Dombayci (46. Spillmann), Wiese - Haffke, Geisler (72. Ivosevic), Ngom Ngom (77. Tellez), Ngwanguata (46. Oertgen) - Massoma, Arenz

➔ Tore:

1:0 Wahlfeldt (13.)
1:1 Haffke (29.)
2:1 Wahlfeldt (30.)

Stanowski-Team sichert sich als Aufsteiger souveränen 6. Platz

Erfolgreiche Oberliga-Handballerinnen der Fortuna

Die Saison begann im letzten Sommer aufregend. Da von der Aufstiegs Mannschaft mit Vera Kraft, Jana Walter, Petra Bitto, Petra Skafar, Elke Stanowski, Dani Neumann, Kerstin Jordens und Katja Lena Otto lediglich acht Spielerinnen blieben, sah sich das Team veranlasst, den Kader mit Neuzugängen für die Oberliga zu verstärken. Nach Sichtungen und Probetrainingseinheiten waren die Wunschkandidaten schnell gefunden und verpflichtet. Die Düsseldorferinnen Dany Ludwig, Alex Grintela, Szilvi Szabo und Jenny Verhoeven, Nina Kösterke wie auch Leonie Berger und Judith Berger gaben ihre Zusage.



Fortunas Handballerinnen nach dem erfolgreichen Aufstieg in der vergangenen Saison.

Diese Konstellation von neuen und bestehenden Fortuna-Spielerinnen wuchs im Laufe der Vorbereitung zu einer Mannschaft zusammen und begann die Saison im September als Außenseiter. Nach einem tollen Start und den ersten (Überraschungs-)Siegen folgte dann der harte Oberligaalltag.

Die Düsseldorferinnen mussten sich nun auch auf dem Spielfeld finden und verstehen lernen. Gegen die Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel hieß es da in der Hinrunde einige, wenn auch knappe, Punktverluste hinzunehmen.

Zur Winterpause dann musste die Mannschaft bereits auf verein-

zelte Spielerinnen aus gesundheitlichen und privaten Gründen verzichten - Dani Neumann und Dany Ludwig standen nun nicht mehr zur Verfügung. Doch auch diese Hürde brachte die Mannschaft nicht aus dem Tritt. Quasi zum Rückrudenauftritt aber gelang es der Fortuna drei Neuverpflichtungen vorzustellen, die ab Februar in den Spielbetrieb einstiegen. Ina Mollidor und Steph Simon kamen vom Ligakonkurrenten Bergische Panther und fügten sich nahtlos in den Düsseldorfer Spielbetrieb ein. Ivo Funken erhielt als Spielerin des TuS Lintfort das Doppelspielrecht für die Fortunen und steht diesen in der kommenden Saison ausschließlich zur Verfügung. Die Rückrunde verlief sehr zufriedenstellend. Das neu zusammengewürfelte Team hatte sich jetzt auch spielerisch gefunden

und konnte so einige Schlappen aus der Hinrunde wettmachen. Zwar verloren die Fortuna-Mädels auch in der zweiten Saisonhälfte deutlich das Spiel gegen den Tabellenersten Walsum sowie gegen Beyeröhde, ansonsten aber präsentierten sie sich in Bestform. Nun, am Ende der Saison, steht die Fortuna auf einem sehr guten 6. Platz, punktgleich mit dem 5. und wäre bei nur einem Punkt mehr sogar 4. geworden. Die Mannschaft muss mit Kerstin Jordens, Szilvi Szabo, Petra Bitto, Melanie Holz und Jana Walter auch dieses Jahr einige Spielerinnen ziehen lassen, hat Verstärkungen aber bereits in der Hinterhand. Dennoch, ein großer Kern bleibt zusammen, möchte nächstes Jahr mit den Neuverpflichtungen wieder oben angreifen und an die Leistungen aus der Rückrunde anknüpfen.

Nachwuchstalent Luca Fröhling Deutscher Meister mit dem NRW-Team

Läufer und Triathleten sind mitten in der Saison

Nach diversen Silvester- und Neujahrsläufen bewältigten sie den Auftakt ins neue Jahr gemeinsam. Vor dem ersten Auswärtsspiel der Rot-Weißen in der Rückrunde am 19. Spieltag im Derby in Mönchengladbach schnürten die Mitglieder beider Abteilungen ihre Laufschuhe und machten sich auf die etwas andere und bei Eis und Schnee mitunter schwierige 35 Kilometer lange Anreise an den Niederrhein zum Borussia-Park. In der Zwischenzeit waren die meisten von ihnen schon wieder aktiv – und kamen teilweise weit herum.



Schwimmen im Yachthafen von Abu Dhabi...



Heißer Asphalt: Radfahren auf dem „Yas Marina Circuit“, der Formel-1-Rennstrecke von Abu Dhabi.

Natürlich waren einige Läufer erst kürzlich beim Düsseldorfer METRO Group Marathon am 28. April im F95-Laufdress aktiv – neben den vielen Teilnehmern auf der Strecke, die in ihren eigenen Fortuna-Trikots auf die 42,195 km lange Strecke gingen oder in den über 2.000 Firmenstaffeln mitliefen. Auch standen zahlreiche Frühjahrs- und Osterläufe im Terminkalender der Hobby-Läufer. Dagegen ist für die Dreikämpfer die Saison noch jung. Der Grund liegt auf der Hand: Im Februar oder März war das Schwimmen im Freien nicht ratsam für die Gesundheit und machte schlichtweg keinen Spaß! Und doch gab es schon Wettkämpfe, an denen die Triathleten teilgenommen haben.

Partystimmung in den Niederlanden

Zunächst war da der Halbmarathon im benachbarten Venlo, an dem schon seit vielen Jahren Peter Damjancevic und Mark Fritz teilnehmen. Die positiven Erlebnisberichte der beiden veranlassten von Jahr zu Jahr mehr Mitglieder ebenfalls mitzumachen. In 2013 waren es neben diesem Duo noch Karl Beyer, Oliver Lorenz und Peter Wohlers, die zum Teil mit tollen Ergebnissen (Lorenz in 1:30 Stunden) den Lauf beendeten. Die Zuschauer spaliere entlang der Strecke -

teilweise in 4er- und 5er-Reihen! - machen diese Veranstaltung so einzigartig. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt „waren die äußeren Bedingungen allerdings brutal, aber alle Athleten bissen sich durch und haben gefinisht“, berichtet Peter Damjancevic, Leiter der Triathlon-Abteilung, zufrieden. „Auch hier wurden wir wieder auf unsere Trikots angesprochen, so dass sogar das eine oder andere Neumitglied geworben werden konnte!“, sagt er nicht ohne Stolz.

Starke Auftritte vom Fortuna-Nachwuchs

Die Duisburger Winterlaufserie stand erneut im Fokus der beiden Nachwuchsatleten Sophie und Luca Fröhling (s. Fortuna Aktuell 797 Eintracht Frankfurt). Sophie konnte den dritten Platz in der Gesamtwertung erreichen. „Von beiden kann Fortuna noch vieles erwarten“, freut sich Damjancevic über die beiden Eigenengewächse. Luca wurde gerade in den Nachwuchskader des nrwtv (nordrhein-westfälischer Triathlon-Verband) berufen und hat zwischenzeitlich ein Trainingslager mit dem Verband in Italien absolviert. Als Sahnehäubchen startete Luca dann bei den Deutschen Meisterschaften im Duathlon in Cottbus und konnte hier den 4. Platz belegen. Außerdem wurde er mit der Mannschaft des Landes NRW Deutscher Meister.

Winter in Deutschland – ab in den Süden!

Wenn es hierzulande kalt ist, kann man bekanntlich in die Wärme fliegen und fliehen - so praktiziert von Michael Janssen, der beim „Tri Yas“ in Abu Dhabi seinen Saisonauftakt feierte: Schwimmen im Yachthafen, Wechselzone in der Boxengasse, geradelt auf dem Formel-1-Kurs und laufen außen herum auf der Service Lane. Angenehme 24 Grad machten diesen Wettkampf in unserem kalten Winter zu einem Erlebnis. Janssen startete auf der Kurzdistanz, wobei auch eine olympische Distanz angeboten wurde.

Nur Laufen und Radfahren geht auch

Uwe Hemb hingegen verzichtete noch auf das Schwimmen und vertrat Fortunas Triathleten beim Duathlon in Eschweiler über die Distanz: 9 km Laufen, 38 km Radfahren und erneut 5,4 km Laufen. Mit seinem Mittelfeldplatz war Hemb sehr zufrieden. Kai Klapdor und Frank Holzappel absolvierten im April den Halbmarathon in Berlin, Andre Ventker finishte bei der Europameisterschaft im Duathlon in den Niederlanden, Simon Kohler lief Bestzeit beim Marathon Hamburg, das Gleiche gelang Oliver Lorenz mit einer Top-Zeit von 3:13 Stunden beim Düsseldorfer Marathon.

Training auf Deutschlands beliebtester Ferieninsel

Als Vorbereitung auf die kommenden Wettbewerbe weilte Damjancevic für 14 Tage auf Mallorca im Trainingslager. Dem schlechten Wetter in Deutschland konnte er so entfliehen und die nötigen Radkilometer unter Gleichgesinnten abspulen. Es wurden letztlich über 1.000 Radkilometer, die hoffentlich zu guten Ergebnissen bei den kommenden Wettbewerben führen!

Im Juni beginnt die Saison dann „richtig“. Triathlons in Bonn, Kraichgau, Berlin und auch der t3 Triathlon in Düsseldorf mit über 20 Aktiven aus Fortunas Triathlon-Abteilung stehen an. Etwas weiter geht es für Christian Brockhausen beim Ironman in Kanada, Damjancevic und Frank Holzappel starten im August auf der Langdistanz in Kopenhagen.



Zieleinlauf von Uwe Hemb beim Duathlon in Eschweiler.

Hannover hat nach wie vor Chancen auf die Europa-League-Qualifikation



Dirk Dufner übernimmt für Jörg Schmadtke

Jörg Schmadtke kann man zweifelsohne als Torwart-Legende der Fortuna bezeichnen. Der heute 49-Jährige ist nicht nur gebürtiger Düsseldorfer, sondern hat auch in acht Jahren 244 Spiele für die Rot-Weißen absolviert. Inzwischen ist er erfolgreicher Manager von Hannover 96. Doch nur noch bis zum Ende dieser Saison, dann werden der Verein und Schmadtke getrennte Wege gehen.

Immer wieder war von Differenzen zwischen ihm und Trainer Mirko Slomka zu lesen. Dabei lief es auf sportlicher Ebene für die Niedersachsen in letzter Zeit ausgezeichnet. In den letzten beiden Spielzeiten konnte sich 96 jeweils für die Europa League qualifizieren und zeigte dort einige mitreißende Begegnungen. Auch in der Bundesliga konnte die Slomka-Elf mehrfach ihr großes Potenzial ausschöpfen. In dieser Saison läuft es nicht ganz so gut, auch wenn man nach wie vor Chancen besitzt, erneut ins internationale Geschäft einzuziehen.

Dennoch wurde der Vertrag von Schmadtke in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst, sodass sich Präsident Martin Kind auf die Suche nach einem neuen Sportchef begeben musste. Er fand ihn in Person von Dirk Dufner, der zuvor hervorragende Arbeit beim SC

auf dem nun Dirk Dufner weiterarbeiten wird.“

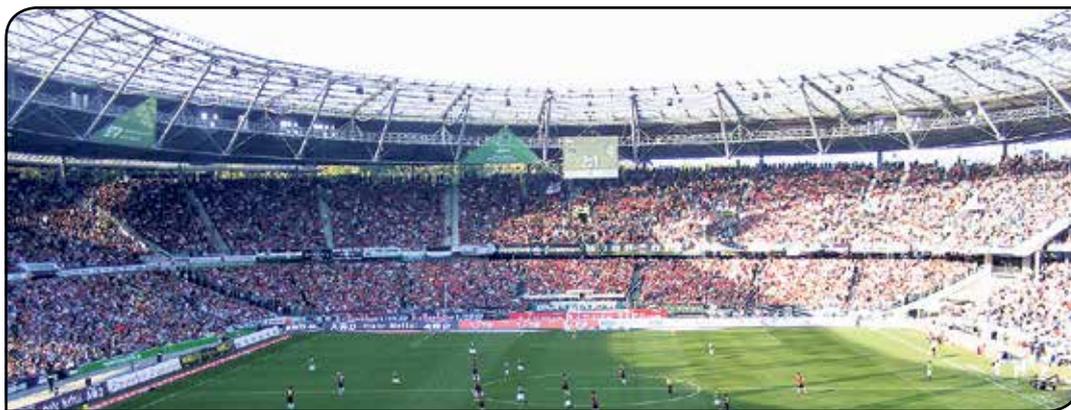
Dufner arbeitete zuvor sechs Jahre lang beim SC Freiburg und bekam nun das Angebot von 96. ➡ „Es war sehr einfach für mich, mich für 96 zu entscheiden“, erklärte der neue Mann. ➡ „Es ist ein Club mit einer tollen Perspektive. Diesen Schritt nach Hannover zu einem besonderen Verein machen zu dürfen, erfüllt mich mit großer Freude.“ In den kommenden Wochen soll er zusammen mit Slomka an einem Kader für die kommende Spielzeit arbeiten.

Vielleicht müssen sich die Beiden dann auch nach einem neuen Top-Stürmer umsehen. Das war in den letzten anderthalb Jahren Mame Diouf. Der Senegalese ist auch in dieser Saison wieder Hannovers bester Torschütze mit elf Treffern. Aber nicht nur Diouf besitzt in der Offensiv-Abteilung eine außergewöhnliche Qualität.

Hannover hat das große Problem der fehlenden Konstanz. Vor allem auswärts kann das Team nicht die Leistungen zeigen, die sich sein Trainer von ihm wünscht. Während die niedersächsischen Landeshauptstädter in der heimischen AWD-Arena acht Siege feiern konnten, gab es in der Fremde lediglich vier Dreier. Dennoch drückte auch zuhause in den letzten Monaten der Schuh. Seit Februar warten sie auf einen Heimsieg. Zuletzt kamen sie gegen den FSV Mainz 05 nicht über ein 2:2 hinaus.

Die Fortuna-Fans werden sich noch sehr gerne an das Hinspiel zurückerinnern. Die gut besuchte ESPRIT arena brachte Dani Schahin nach 39 Minuten zum ersten Mal zum Kochen. Der Angreifer nickte eine Flanke von Leon Balogun zur Düsseldorfer Führung ein. Nach dem

In der Saison 1998/99 trafen beide Vereine in der 2. Bundesliga zum letzten Mal in Hannover aufeinander. Vor knapp 10.000 Zuschauern erzielten Igli Tare per Foulelfmeter und Daniel Cartus in der Schlussminute die beiden Treffer zum 2:0-Auswärtssieg der Fortuna. Die letzte Niederlage gegen 96 mussten die Rot-Weißen vor fast genau 20 Jahren einstecken, damals siegte Hannover 2:0. Insgesamt ist die Bilanz aus Fortuna-Sicht positiv: Zehn Siege, vier Remis und fünf Niederlagen.



In diesem Stadion wird die Fortuna ihre Bundesliga-Saison beenden: Die Hannoveraner AWD-Arena.

Foto: Wikipedia/Lescules

Freiburg leistete. ➡ „Ich glaube, dass er die Anforderungen, die wir an einen Sportdirektor haben, auf jeden Fall erfüllt“, betonte Kind bei der Vorstellung Dufners. „Hinzu kommt, dass schon unser erstes gemeinsames Gespräch gezeigt hat, dass wir gemeinsame Interessen haben. Ich danke aber auch Jörg Schmadtke, der hier ein tolles Fundament geschaffen hat,

Auch Mo Abdellaoue (8 Tore) und Didier Ya Konan (5) sind hervorragende Angreifer. Dahinter serviert Szabolcs Huszti der Abteilung Attacke die Vorlagen. Aber auch der kleine Ungar hat bereits neun Treffer auf seinem Konto. Während die drei Stürmer noch mit Verträgen bis 2014 ausgestattet sind, ist Huszti noch ein Jahr länger an 96 gebunden.

Ausgleich von Mame Diouf, der mit einer glänzenden Aktion Fortunas Schlussmann Fabian Giefer keine Chance ließ, legte sich Ken Ilsø das Leder sieben Minuten vor dem Ende hin und zirkelte es über die Mauer in den Winkel des Tores der Gäste. Der Jubel kannte keine Grenzen und die Gastgeber feierten den dritten Heimsieg in Folge.

34. Spieltag Saison 12/13

Samstag, 18.05.2013, 15:30 Uhr

HANNOVER 96 - FORTUNA DÜSSELDORF

➡ Daten zum Verein:

HANNOVER 96 GMBH & CO. KGAA

Robert-Enke-Straße 1
30169 Hannover

Tel: 0511 - 96 900 - 96
Fax: 0511 - 96 900 - 796

Internet: www.hannover96.de
E-Mail: info@hannover96.de

➡ Stadion:

AWD-ARENA

Robert-Enke-Straße 3
30169 Hannover

Zuschauerzahl: 49.000 Plätze

Weitere Infos zum Auswärtsspiel bei
Hannover 96





DER SEAT LEON – ADRENALIN- UND SPARKICK ZUGLEICH!



DER SEAT LEON
ALS KURZZULASSUNG
Bei uns für
12.895 €

ENJOYNEERING

Abbildung zeigt einen vergleichbaren Neuwagen mit abweichender Sonderausstattung.

SEAT LEON Reference Copa 1,2 TSI Ecomotive 77 kW (105 PS) mit Kurzzulassung: 09/2012 in Schwarz Met., Climatronic, Alufelgen, Bordcomputer, ESP ...

+++ LIMITIERT +++
SOLANGE DER VORRAT REICHT! ZU EINEM UNSCHLAGBAREN PREIS! PROBEFAHREN! MITNEHMEN!
SIE SPAREN ÜBER 6.000,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.

SEAT Leon Reference Copa 1.2 TSI Ecomotive, 77 kW (105 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,5, außerorts 4,7, kombiniert 5,4; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 124. Effizienzklasse: C

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten

www.auto-josten.de

Herzogstraße 75–77, 40215 Düsseldorf, Tel. (02 11) 93 88 87-0, info@auto-josten.de
Hans-Martin-Schleyer-Straße 2, 41564 Kaarst, Tel. (02131) 660570, Kaarst@auto-josten.de



Niederstraße 7, 40789 Monheim, Tel. (02173) 10 949-0, Monheim@auto-josten.de
Ronsdorfer Straße 4-8, 40233 Düsseldorf, Tel. (0211) 5502190, Fax (0211) 55021966



APOLLONIA

Praxisklinik für Zahnheilkunde



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius,
Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie
Zentrum für Kieferorthopädie
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf

Was macht eigentlich...
Georg Koch?

Daumen drücken in Dubai!

Er war nicht nur ein Mitglied, sondern vielmehr sicherer Rückhalt einer Mannschaft, die noch heute Legenden-Status besitzt. In der Saison 1993/94 spielte die Fortuna ihre „Über-die-Dörfer-Tour“ in der Oberliga Nordrhein mit dem Happy End Aufstieg in die 2. Bundesliga. Im Tor stand ein Hüne (1,93 m), der bei den Rot-Weißen den Durchbruch als Torhüter schaffte und damals wie heute einer der ganz großen Publikumsliebhaber war und für viele noch immer ist: Georg Koch. Derzeit lebt und arbeitet er in einem Land, das auf der Fußball-Landkarte kaum wahr genommen wird – abgesehen von einem Auftritt bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1990 (u. a. mit einer 1:5-Niederlage im Gruppenspiel gegen Deutschland): Die Vereinigten Arabischen Emirate! „Fortuna Aktuell“ hat ihn in Dubai ans Telefon bekommen und mit ihm über seinen neuen Job und über seine „ewige Liebe“ Fortuna gesprochen.

➔ **Vor einigen Jahren musstest Du leider vorzeitig Deine Profi-Karriere beenden (s. Info-Kasten). Was machst Du eigentlich heute?**

Seit Anfang der Saison, also seit August letzten Jahres, lebe ich hier in den Vereinigten Arabischen Emiraten und bin als Torwarttrainer beim heimischen SC Dubai beschäftigt. Der Club spielt in der „Premier Division“ und damit in der höchsten Liga des Landes.

➔ **Nach einigen Klubs im In- und Ausland, unter anderem in den Niederlanden, Österreich und Kroatien, dürfte dies nun die „exotischste“ Station sein?!**

Ganz bestimmt! Ich war 2003 einmal im Trainingslager in Dubai. Aber da hätte ich mir noch nicht vorstellen können, dass ich hier mal einen Job annehmen werde.

➔ **Wie kam es überhaupt zu dem Engagement?**

Da war ich selber ein wenig überrascht. Zuvor war ich bei der VDV (Vereinigung der Vertragsfußballspieler, Anm. d. Red.) angestellt und habe dort arbeitslose Torhüter trainiert, um sie fit zu halten und wieder auf einen möglichen Berufseinstieg bei einem neuen Verein vorzubereiten. Ich selbst war ebenfalls auf Jobsuche in Deutschland. Von daher war dieses Angebot für mich sehr interessant und bedeutete eine Herausforderung, um mich selber neu zu orientieren. Bislang bin ich nur positiv überrascht worden, weil hier alles sehr profihaft abläuft. Allerdings besteht auch noch Nachholbedarf.

➔ **Wie sind die äußeren Bedingungen?**

Heiß. Momentan haben wir mittags schon 35 Grad. Wobei dieser Monat für hiesige Verhältnisse eher „kalt“ ist! Normalerweise herrschen hier zu dieser Jahreszeit Temperaturen um die 40 Grad. Aber das kommt sicher noch in den nächsten zwei Wochen...

➔ **Wie lange dauert das Engagement?**

Bis zum Saisonende, also bis zum 25. Mai, bleibe ich hier. Dann läuft mein Vertrag aus. Und danach würde ich am liebsten in Deutschland arbeiten. Aber es ist nicht so einfach etwas zu finden.

„Plötzlich interessiert sich keiner mehr für Dich“

➔ **Vor gut vier Jahren musstest Du Deine Torwarthandschuhe – aufgrund der gesundheitlichen Folgeschäden nach einem Böllerwurf eher unfreiwillig – an den Nagel hängen. Wie fühlte sich das an?**

Das war eine sehr schwere Zeit. Nicht nur, dass man plötzlich damit aufhören muss, was man sehr geliebt hat, und aus seiner Karriere herausgerissen wird, sondern vor allem auch psychologisch. Auf einmal war ich weg von der Bildfläche, und es interessiert sich keiner mehr für dich. Das war schon sehr hart.

➔ **Kommen wir lieber auf eine schöne Zeit in Deiner Fußball-Karriere zu sprechen: Düsseldorf! Würdest Du heute noch sagen, dass dies die besten Jahre in Deiner Laufbahn waren?**

Absolut. Das war einfach das Tollste, was ich in meiner Karriere erlebt habe. Diese Zeit werde ich nie vergessen, weil ich bei der Fortuna den Durchbruch geschafft und dem Verein somit viel zu verdanken habe. Man hat mir damals als jungem Torhüter die Chance gegeben, obwohl es anfangs auch Startschwierigkeiten gab. Aber mit Enver Maric als Torwarttrainer konnte ich mich sehr gut entwickeln und der Fortuna so etwas zurückgeben.

Wir waren wie eine Familie...

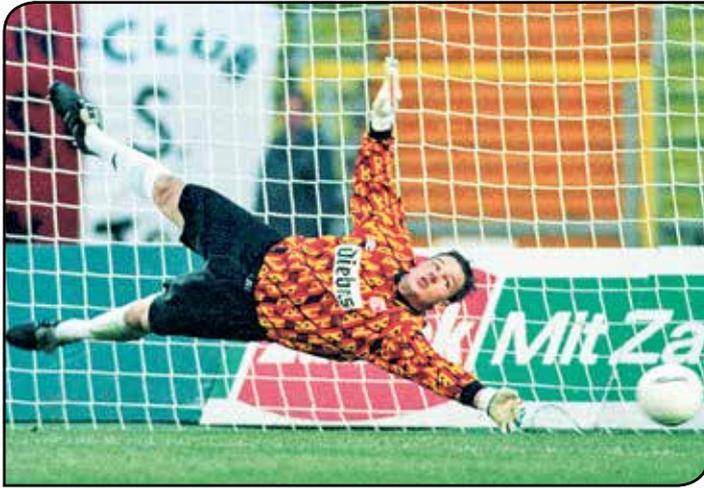
➔ **Was war der Höhepunkt in Deinen fünf Jahren bei der Fortuna?**

Natürlich zwischen 1993 bis 95 der Durchmarsch von der Oberliga bis in die Bundesliga. Wobei ich den ersten Aufstieg 1994 in die 2. Bundesliga noch höher bewerte. Die Fortuna lag am Boden und war eigentlich mausetot. Auf der Geschäftsstelle war der Paul (Jäger, Anm. d. Red.) fast alleine. Von daher war es einfach toll, wie wir als Mannschaft, man kann sagen als Familie, aufgetreten sind.

... und dann kam der 3:2-Sieg im Derby gegen Gladbach!

➔ **Was war aus heutiger Sicht das schönste Spiel, das Du mit der Fortuna erlebt hast – oder welche Begegnung ist Dir ganz besonders in Erinnerung geblieben?**

Einerseits waren es natürlich die Spiele in der Oberliga-Aufstiegs-



Georg Koch in Aktion: So kannten und verehrten die Fortuna-Fans ihren „Schorsch“.

runde oder ein Jahr später das Spiel in Chemnitz (die Fortuna gewann am letzten Spieltag mit 2:0 und stieg in die Bundesliga auf, Anm. d. Red.). Aber ich sehe das etwas anders. Ich erinnere mich sehr gerne an das Derby gegen Gladbach im Herbst 1995, das wir mit 3:2 gewonnen haben. Da war nicht nur während des Spiels Feuer auf dem Platz, sondern auch in der Halbzeitpause, als es eine Rangelei der Gladbacher mit einigen Düsseldorfer Ordnern gab (Karlheinz Pflipsen und Stefan Effenberg wollten eine unerlaubte Abkürzung in Richtung Kabine nehmen, Anm. d. Red.). Außerdem hat André Winkhold, ein Ex-Gladbacher, zwei Tore geschossen. Ich glaube, der hat in seiner gesamten Karriere nicht so viele Treffer erzielt! Da wurde nachher natürlich viel geflucht. Manchmal schaue ich mir noch heute dieses Spiel auf DVD an.

➔ **Du hast auch nach Deinem Weggang aus Düsseldorf aus Deiner Verbundenheit zur Fortuna nie ein Geheimnis gemacht. Daran dürfte sich bis heute nichts geändert haben, oder?**

Genau. Die Fortuna habe ich immer vor Augen und bin immer über die Ergebnisse informiert. Wenn es irgendwie geht, dann schaue ich mir hier die Spiele an. Aber vor allem bin ich begeistert von der tollen sportlichen Entwicklung der letzten Jahre, die der Verein genommen hat – auch auf Vorstandsebene. Deshalb bin ich sehr stolz darauf, was da passiert und entstanden ist.

➔ **Georg, vielen Dank für das Gespräch, alles Gute in Deinem Job in Dubai und vor allem viel Glück bei der Jobsuche in Deutschland!**

Georg Koch

Der „Schorsch“ stand von 1992–97 in insgesamt 131 Meisterschaftsspielen bei den Rot-Weißen im Tor. Von 1993–95 war er mit seinen Paraden maßgeblich am Durchmarsch der heute legendären „Mythos-Elf“ von der damals drittklassigen Oberliga Nordrhein bis in die Bundesliga beteiligt. Im Sommer 1997 wechselte er nach dem Bundesliga-Abstieg der Fortuna zum PSV Eindhoven. Weitere Stationen waren: Arminia Bielefeld, 1. FC Kaiserslautern, Energie Cottbus, Duisburg (unter dem damaligen MSV-Cheftrainer Norbert Meier!), Dinamo Zagreb und Rapid Wien. In seiner Zeit beim FCK organisierte er im Jahr 2000 ein Benefizspiel des damaligen Bundesligisten gegen den Drittligisten Fortuna Düsseldorf.

Ein dämlicher Böllerwurf beendete die Karriere

In Österreich musste er allerdings schon Anfang 2009 seine aktive Laufbahn beenden. Ein halbes Jahr zuvor explodierte während des Wiener Stadtderbys Rapid–Austria neben ihm ein Knallkörper, wodurch er ein Gehörtrauma und einen Kreislaufzusammenbruch erlitt. Auch Monate später litt er noch unter Gleichgewichtsstörungen. An eine Fortsetzung seiner Profi-Karriere war nicht mehr zu denken, so dass sein Vertrag aufgelöst wurde.

Insgesamt bestritt Georg Koch in seiner Laufbahn 213 Erst- und 165 Zweitligaspiele.

Blau schlägt Gelb



- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen

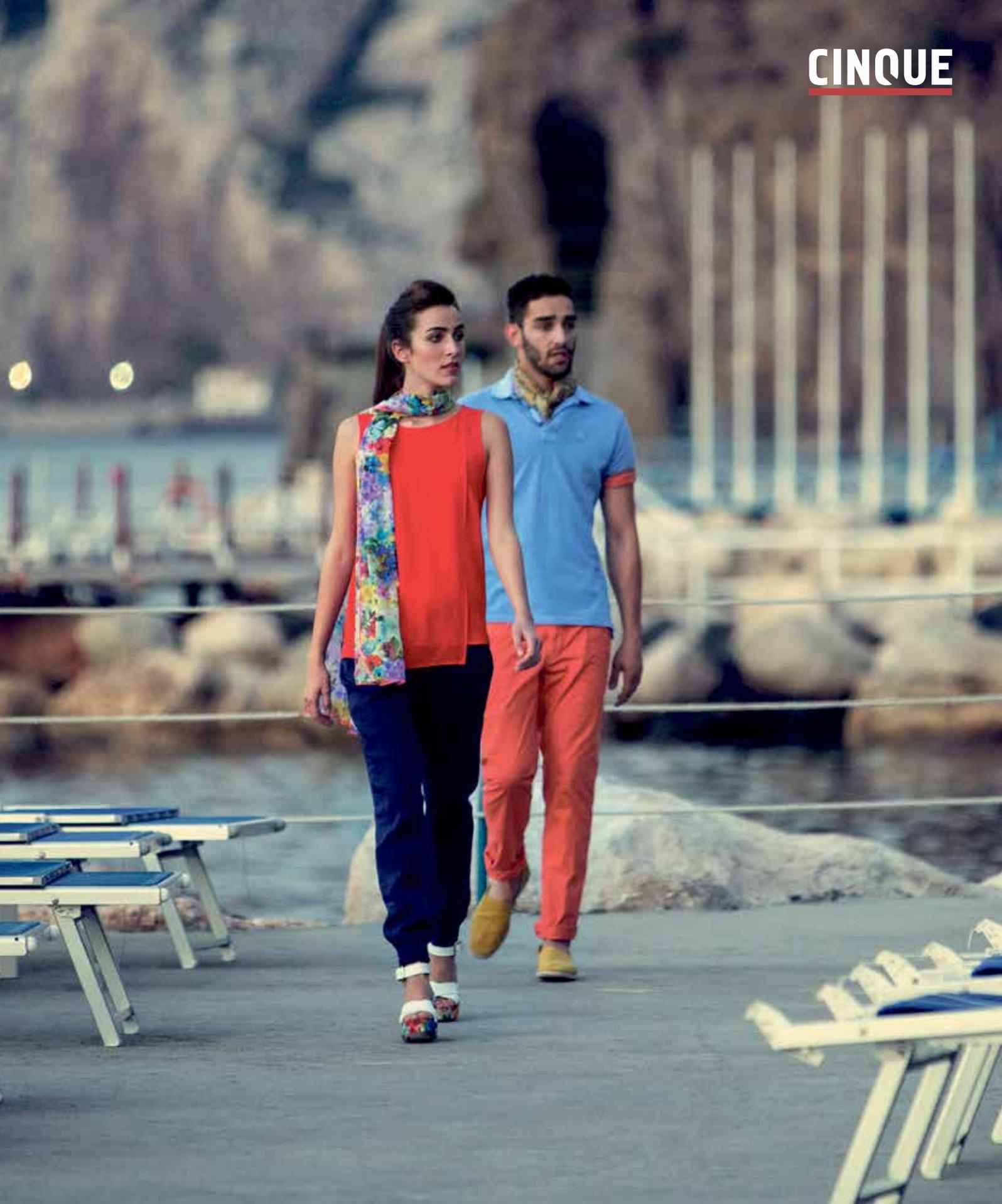
Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen!



Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 

CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo – Sa 10 – 19 Uhr | cinque.de

➔ 1. Spieltag, 24.08.2012 – 26.08.2012

| | | | |
|-------|----------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:30 | Borussia Dortmund | : SV Werder Bremen | 2:1 (1:0) |
| 15:30 | M'gladbach | : 1899 Hoffenheim | 1:1 (0:0) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : 1. FSV Mainz 05 | 2:1 (1:0) |
| 15:30 | FC Augsburg | : Fortuna Düsseldorf | 0:2 (0:0) |
| 15:30 | Hamburger SV | : 1. FC Nürnberg | 0:1 (0:0) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : FC Bayern München | 0:3 (0:1) |
| 18:30 | Eintracht Frankfurt | : Bayer 04 Leverkusen | 2:1 (0:1) |
| 20:45 | VfB Stuttgart | : VfL Wolfsburg | 0:1 (0:0) |
| 17:30 | Hannover 96 | : FC Schalke 04 | 2:2 (1:0) |

➔ 2. Spieltag, 31.08.2012 – 02.09.2012

| | | | |
|-------|---------------------------|------------------------|------------------|
| 20:30 | 1. FSV Mainz 05 | : SpVgg Greuther Fürth | 0:1 (0:0) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : FC Augsburg | 3:1 (1:0) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : Sport-Club Freiburg | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | SV Werder Bremen | : Hamburger SV | 2:0 (0:0) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : Borussia Dortmund | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : Eintracht Frankfurt | 0:4 (0:2) |
| 18:30 | Fortuna Düsseldorf | : M'gladbach | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : Hannover 96 | 0:4 (0:2) |
| 17:30 | FC Bayern München | : VfB Stuttgart | 6:1 (3:1) |

➔ 3. Spieltag, 14.09.2012 – 16.09.2012

| | | | |
|-------|----------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:30 | FC Augsburg | : VfL Wolfsburg | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Borussia Dortmund | : Bayer 04 Leverkusen | 3:0 (2:0) |
| 15:30 | FC Bayern München | : 1. FSV Mainz 05 | 3:1 (2:0) |
| 15:30 | M'gladbach | : 1. FC Nürnberg | 2:3 (1:2) |
| 15:30 | VfB Stuttgart | : Fortuna Düsseldorf | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Hannover 96 | : SV Werder Bremen | 3:2 (2:1) |
| 18:30 | SpVgg Greuther Fürth | : FC Schalke 04 | 0:2 (0:0) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : 1899 Hoffenheim | 5:3 (2:1) |
| 17:30 | Eintracht Frankfurt | : Hamburger SV | 3:2 (2:1) |

➔ 4. Spieltag, 21.09.2012 – 23.09.2012

| | | | |
|-------|---------------------------|------------------------------|------------------|
| 22:30 | 1. FC Nürnberg | : Eintracht Frankfurt | 1:2 (0:1) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : FC Bayern München | 0:2 (0:0) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : SpVgg Greuther Fürth | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : FC Augsburg | 2:0 (2:0) |
| 15:30 | Hamburger SV | : Borussia Dortmund | 3:2 (1:0) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : Sport-Club Freiburg | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : M'gladbach | 1:1 (1:1) |
| 17:30 | SV Werder Bremen | : VfB Stuttgart | 2:2 (0:1) |
| 17:30 | 1899 Hoffenheim | : Hannover 96 | 3:1 (1:1) |

➔ 5. Spieltag, 25.09.2012 – 26.09.2012

| | | | |
|-------|-----------------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:00 | FC Bayern München | : VfL Wolfsburg | 3:0 (1:0) |
| 20:00 | FC Schalke 04 | : 1. FSV Mainz 05 | 3:0 (1:0) |
| 20:00 | SpVgg Greuther Fürth | : Fortuna Düsseldorf | 0:2 (0:2) |
| 20:00 | Eintracht Frankfurt | : Borussia Dortmund | 3:3 (0:2) |
| 20:00 | M'gladbach | : Hamburger SV | 2:2 (1:1) |
| 20:00 | VfB Stuttgart | : 1899 Hoffenheim | 0:3 (0:1) |
| 20:00 | Hannover 96 | : 1. FC Nürnberg | 4:1 (2:0) |
| 20:00 | Sport-Club Freiburg | : SV Werder Bremen | 1:2 (0:1) |
| 20:00 | FC Augsburg | : Bayer 04 Leverkusen | 1:3 (0:3) |

➔ 6. Spieltag, 28.09.2012 – 30.09.2012

| | | | |
|-------|---------------------------|------------------------|------------------|
| 20:30 | Fortuna Düsseldorf | : FC Schalke 04 | 2:2 (0:2) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : SpVgg Greuther Fürth | 2:0 (0:0) |
| 15:30 | SV Werder Bremen | : FC Bayern München | 0:2 (0:0) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : VfB Stuttgart | 0:2 (0:1) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : FC Augsburg | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Hamburger SV | : Hannover 96 | 1:0 (1:0) |
| 18:30 | Borussia Dortmund | : M'gladbach | 5:0 (2:0) |
| 15:30 | Eintracht Frankfurt | : Sport-Club Freiburg | 2:1 (0:0) |
| 17:30 | VfL Wolfsburg | : 1. FSV Mainz 05 | 0:2 (0:2) |

➔ 7. Spieltag, 05.10.2012 – 07.10.2012

| | | | |
|-------|------------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:30 | FC Augsburg | : SV Werder Bremen | 3:1 (2:1) |
| 15:30 | FC Bayern München | : 1899 Hoffenheim | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : VfL Wolfsburg | 3:0 (1:0) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : 1. FC Nürnberg | 3:0 (1:0) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : Fortuna Düsseldorf | 1:0 (0:0) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : Hamburger SV | 0:1 (0:1) |
| 15:30 | M'gladbach | : Eintracht Frankfurt | 2:0 (2:0) |
| 17:30 | VfB Stuttgart | : Bayer 04 Leverkusen | 2:2 (1:1) |
| 17:30 | Hannover 96 | : Borussia Dortmund | 1:1 (0:1) |

➔ 8. Spieltag, 19.10.2012 – 21.10.2012

| | | | |
|-------|---------------------------|----------------------------|------------------|
| 20:30 | 1899 Hoffenheim | : SpVgg Greuther Fürth | 3:3 (1:1) |
| 15:30 | Borussia Dortmund | : FC Schalke 04 | 1:2 (0:1) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : 1. FSV Mainz 05 | 2:2 (1:0) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : Sport-Club Freiburg | 0:2 (0:1) |
| 15:30 | Eintracht Frankfurt | : Hannover 96 | 3:1 (2:1) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : FC Bayern München | 0:5 (0:2) |
| 18:30 | SV Werder Bremen | : M'gladbach | 4:0 (2:0) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : FC Augsburg | 0:0 (0:0) |
| 17:30 | Hamburger SV | : VfB Stuttgart | 0:1 (0:1) |

➔ 9. Spieltag, 26.10.2012 – 28.10.2012

| | | | |
|-------|---------------------------|------------------------|------------------|
| 20:30 | FC Augsburg | : Hamburger SV | 0:2 (0:1) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : 1. FC Nürnberg | 1:0 (0:0) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : Borussia Dortmund | 0:2 (0:0) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : 1899 Hoffenheim | 3:0 (1:0) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : SV Werder Bremen | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : VfL Wolfsburg | 1:4 (0:2) |
| 15:30 | VfB Stuttgart | : Eintracht Frankfurt | 2:1 (1:0) |
| 17:30 | FC Bayern München | : Bayer 04 Leverkusen | 1:2 (0:1) |
| 17:30 | Hannover 96 | : M'gladbach | 2:3 (0:0) |

➔ 10. Spieltag, 02.11.2012 – 04.11.2012

| | | | |
|--------------|----------------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:30 | Eintracht Frankfurt | : SpVgg Greuther Fürth | 1:1 (1:0) |
| 15:30 | Borussia Dortmund | : VfB Stuttgart | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | M'gladbach | : Sport-Club Freiburg | 1:1 (0:0) |
| 15:30 | Hannover 96 | : FC Augsburg | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : VfL Wolfsburg | 1:0 (0:0) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : FC Schalke 04 | 3:2 (1:1) |
| 18:30 | Hamburger SV | : FC Bayern München | 0:3 (0:1) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : Fortuna Düsseldorf | 3:2 (2:1) |
| 17:30 | SV Werder Bremen | : 1. FSV Mainz 05 | 2:1 (1:0) |

➔ 11. Spieltag, 09.11.2012 – 11.11.2012

| | | | |
|--------------|---------------------------|--------------------------|------------------|
| 20:30 | 1. FSV Mainz 05 | : 1. FC Nürnberg | 2:1 (2:1) |
| 15:30 | FC Bayern München | : Eintracht Frankfurt | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : SV Werder Bremen | 2:1 (0:1) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : Hamburger SV | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | FC Augsburg | : Borussia Dortmund | 1:3 (0:1) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : 1899 Hoffenheim | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : Bayer 04 Leverkusen | 3:1 (3:0) |
| 17:30 | VfB Stuttgart | : Hannover 96 | 2:4 (2:0) |
| 17:30 | SpVgg Greuther Fürth | : M'gladbach | 2:4 (2:1) |

➔ 12. Spieltag, 17.11.2012 – 18.11.2012

| | | | |
|--------------|-------------------------|-----------------------------|------------------|
| 15:30 | Borussia Dortmund | : SpVgg Greuther Fürth | 3:1 (3:1) |
| 15:30 | M'gladbach | : VfB Stuttgart | 1:2 (1:1) |
| 15:30 | Hannover 96 | : Sport-Club Freiburg | 1:2 (1:1) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : FC Bayern München | 1:1 (0:1) |
| 15:30 | Hamburger SV | : 1. FSV Mainz 05 | 1:0 (0:0) |
| 15:30 | Eintracht Frankfurt | : FC Augsburg | 4:2 (2:1) |
| 18:30 | Bayer 04 Leverkusen | : FC Schalke 04 | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | SV Werder Bremen | : Fortuna Düsseldorf | 2:1 (0:1) |
| 17:30 | 1899 Hoffenheim | : VfL Wolfsburg | 1:3 (0:2) |

➔ 13. Spieltag, 23.11.2012 – 25.11.2012

| | | | |
|--------------|---------------------------|-----------------------|------------------|
| 20:30 | Fortuna Düsseldorf | : Hamburger SV | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | FC Bayern München | : Hannover 96 | 5:0 (3:0) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : Eintracht Frankfurt | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : SV Werder Bremen | 1:1 (0:1) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : Borussia Dortmund | 1:2 (1:2) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : 1. FC Nürnberg | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : VfB Stuttgart | 3:0 (1:0) |
| 17:30 | 1899 Hoffenheim | : Bayer 04 Leverkusen | 1:2 (0:2) |
| 17:30 | FC Augsburg | : M'gladbach | 1:1 (1:0) |

➔ 14. Spieltag, 27.11.2012 – 28.11.2012

| | | | |
|--------------|--------------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:00 | Borussia Dortmund | : Fortuna Düsseldorf | 1:1 (0:0) |
| 20:00 | Hannover 96 | : SpVgg Greuther Fürth | 2:0 (1:0) |
| 20:00 | Hamburger SV | : FC Schalke 04 | 3:1 (0:0) |
| 20:00 | Eintracht Frankfurt | : 1. FC Nürnberg | 1:3 (0:2) |
| 20:00 | M'gladbach | : VfL Wolfsburg | 2:0 (2:0) |
| 20:00 | VfB Stuttgart | : FC Augsburg | 2:1 (1:1) |
| 20:00 | SV Werder Bremen | : Bayer 04 Leverkusen | 1:4 (0:1) |
| 20:00 | Sport-Club Freiburg | : FC Bayern München | 0:2 (0:1) |
| 20:45 | 1. FC Nürnberg | : 1899 Hoffenheim | 4:2 (2:1) |

➔ 15. Spieltag, 30.11.2012 – 02.12.2012

| | | | |
|--------------|---------------------------|------------------------------|------------------|
| 20:30 | Fortuna Düsseldorf | : Eintracht Frankfurt | 4:0 (2:0) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : M'gladbach | 1:1 (0:0) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : 1. FC Nürnberg | 1:0 (1:0) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : Hannover 96 | 2:1 (1:1) |
| 15:30 | FC Augsburg | : Sport-Club Freiburg | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : VfB Stuttgart | 0:1 (0:1) |
| 18:30 | FC Bayern München | : Borussia Dortmund | 1:1 (0:0) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : SV Werder Bremen | 1:4 (0:2) |
| 17:30 | VfL Wolfsburg | : Hamburger SV | 1:1 (0:1) |

➔ 16. Spieltag, 07.12.2012 – 09.12.2012

| | | | |
|--------------|-----------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:30 | Hamburger SV | : 1899 Hoffenheim | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | Borussia Dortmund | : VfL Wolfsburg | 2:3 (1:2) |
| 15:30 | VfB Stuttgart | : FC Schalke 04 | 3:1 (2:1) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : Fortuna Düsseldorf | 2:0 (1:0) |
| 15:30 | Sport-Club Freiburg | : SpVgg Greuther Fürth | 1:0 (1:0) |
| 15:30 | FC Augsburg | : FC Bayern München | 0:2 (0:1) |
| 18:30 | Eintracht Frankfurt | : SV Werder Bremen | 4:1 (0:0) |
| 15:30 | M'gladbach | : 1. FSV Mainz 05 | 2:0 (0:0) |
| 17:30 | Hannover 96 | : Bayer 04 Leverkusen | 3:2 (1:1) |

➔ 17. Spieltag, 14.12.2012 – 16.12.2012

| | | | |
|--------------|---------------------------|-----------------------|------------------|
| 20:30 | FC Bayern München | : M'gladbach | 1:1 (0:1) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : Hamburger SV | 3:0 (2:0) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : Eintracht Frankfurt | 0:2 (0:2) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : VfB Stuttgart | 3:1 (0:0) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : FC Augsburg | 1:1 (0:1) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : Hannover 96 | 2:1 (1:0) |
| 18:30 | FC Schalke 04 | : Sport-Club Freiburg | 1:3 (1:2) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : Borussia Dortmund | 1:3 (1:1) |
| 17:30 | SV Werder Bremen | : 1. FC Nürnberg | 1:1 (0:0) |

➔ DFB-Pokal

| | | | |
|---|-----------------------------|-----------------------------|------------------|
| 1. Hauptrunde: 19. August 2012, 18:30 Uhr | SV Wacker Burghausen | : Fortuna Düsseldorf | 0:1 (0:0) |
| 2. Hauptrunde: 31. Oktober 2012, 20:30 Uhr | Fortuna Düsseldorf | : M'gladbach | 1:0 (0:0) |
| Achtelfinale: 18. Dezember 2012, 20:30 Uhr | Kickers Offenbach | : Fortuna Düsseldorf | 2:0 (0:0) |
| Viertelfinale: 26./27. Februar 2013 | | | |
| Halbfinale: 16./17. April 2013 / Finale in Berlin: 1. Juni 2013 | | | |

➔ 18. Spieltag, 18.01.2013 – 20.01.2013

| | | | |
|--------------|---------------------------|------------------------|------------------|
| 20:30 | FC Schalke 04 | : Hannover 96 | 5:4 (1:0) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : Eintracht Frankfurt | 3:1 (2:0) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : M'gladbach | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : VfB Stuttgart | 2:0 (0:0) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : Sport-Club Freiburg | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | FC Bayern München | : SpVgg Greuther Fürth | 2:0 (1:0) |
| 18:30 | SV Werder Bremen | : Borussia Dortmund | 0:5 (0:2) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : Hamburger SV | 1:1 (0:0) |
| 17:30 | Fortuna Düsseldorf | : FC Augsburg | 2:3 (0:2) |

➔ 19. Spieltag, 25.01.2013 – 27.01.2013

| | | | |
|--------------|----------------------|-----------------------------|------------------|
| 20:30 | Borussia Dortmund | : 1. FC Nürnberg | 3:0 (2:0) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : 1. FSV Mainz 05 | 0:3 (0:0) |
| 15:30 | M'gladbach | : Fortuna Düsseldorf | 2:1 (2:0) |
| 15:30 | FC Augsburg | : FC Schalke 04 | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Hannover 96 | : VfL Wolfsburg | 2:1 (2:0) |
| 15:30 | Eintracht Frankfurt | : 1899 Hoffenheim | 2:1 (1:0) |
| 18:30 | Sport-Club Freiburg | : Bayer 04 Leverkusen | 0:0 (0:0) |
| 15:30 | Hamburger SV | : SV Werder Bremen | 3:2 (1:1) |
| 17:30 | VfB Stuttgart | : FC Bayern München | 0:2 (0:0) |

➔ 20. Spieltag, 01.02.2013 – 03.02.2013

| | | | |
|--------------|---------------------------|------------------------|------------------|
| 20:30 | SV Werder Bremen | : Hannover 96 | 2:0 (0:0) |
| 15:30 | VfL Wolfsburg | : FC Augsburg | 1:1 (1:1) |
| 15:30 | FC Schalke 04 | : SpVgg Greuther Fürth | 1:2 (0:0) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : FC Bayern München | 0:3 (0:1) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : VfB Stuttgart | 3:1 (2:1) |
| 15:30 | 1899 Hoffenheim | : Sport-Club Freiburg | 2:1 (2:0) |
| 18:30 | Hamburger SV | : Eintracht Frankfurt | 0:2 (0:2) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : M'gladbach | 2:1 (2:0) |
| 17:30 | Bayer 04 Leverkusen | : Borussia Dortmund | 2:3 (0:2) |

➔ 21. Spieltag, 09.02.2013 – 10.02.2013

| | | | |
|--------------|----------------------------|-----------------------------|------------------|
| 15:30 | Hannover 96 | : 1899 Hoffenheim | 1:0 (1:0) |
| 15:30 | Borussia Dortmund | : Hamburger SV | 1:4 (1:2) |
| 15:30 | M'gladbach | : Bayer 04 Leverkusen | 3:3 (1:0) |
| 15:30 | SpVgg Greuther Fürth | : VfL Wolfsburg | 0:1 (0:1) |
| 15:30 | VfB Stuttgart | : SV Werder Bremen | 1:4 (0:1) |
| 15:30 | Eintracht Frankfurt | : 1. FC Nürnberg | 0:0 (0:0) |
| 18:30 | FC Bayern München | : FC Schalke 04 | 4:0 (2:0) |
| 15:30 | FC Augsburg | : 1. FSV Mainz 05 | 1:1 (0:1) |
| 17:30 | Sport-Club Freiburg | : Fortuna Düsseldorf | 1:0 (0:0) |

➔ 22. Spieltag, 15.02.2013 – 17.02.2013

| | | | |
|--------------|---------------------------|-------------------------------|------------------|
| 20:30 | VfL Wolfsburg | : FC Bayern München | 0:2 (0:1) |
| 15:30 | SV Werder Bremen | : Sport-Club Freiburg | 2:3 (1:1) |
| 15:30 | Bayer 04 Leverkusen | : FC Augsburg | 2:1 (0:1) |
| 15:30 | Fortuna Düsseldorf | : SpVgg Greuther Fürth | 1:0 (1:0) |
| 15:30 | 1. FSV Mainz 05 | : FC Schalke 04 | 2:2 (1:1) |
| 15:30 | Hamburger SV | : M'gladbach | 1:0 (1:0) |
| 18:30 | Borussia Dortmund | : Eintracht Frankfurt | 3:0 (2:0) |
| 15:30 | 1. FC Nürnberg | : Hannover 96 | 2:2 (0:1) |
| 17:30 | 1899 Hoffenheim | : VfB Stuttgart | 0:1 (0:1) |

➔ 23. Spieltag, 22.

Wieder mal (k)ein Fazit

Liebe Freunde
des rot-weißen Balles,

die letzte Kolumne zum letzten Heimspiel der Saison. Normalerweise kann ein Kolumnist in dieser Situation nur durch aktiven Mordversuch davon abgehalten werden, über diese Zeilen ein Fazit zu verkünden. Die Saison Revue passieren zu lassen, oder um es mit dem großen Analytiker Horst Hrubesch zu sagen, „das Ganze noch einmal Paroli laufen zu lassen“. Alle Höhe- und Tiefpunkte aufzuzählen und dabei, um es mit dem brillanten Philosophen Rudi Völler auszudrücken, auch „die noch tieferen Tiefpunkte“ nicht auszusparen. Pro und Contra gegenüber zu stellen und zu entscheiden, wohin sich die Waage der gefühlten Zufriedenheit schließlich, oder um mit dem TV-tauglichen Schweizer Urs Meyer zu sprechen: „schlussendlich“, wohl neigen mag. Und anschließend das ultimative Fazit zu ziehen - Daumen rauf, Daumen runter, Daumen geht so.

Aber geht ja eben nicht! Denn wie in den letzten Jahren zu meist gewohnt, ist bei uns um diese Uhrzeit noch gar nichts entschieden. Zwischen Happy End, Verlängerung oder Tal der Tränen ist noch alles drin. Bei Fortuna bekommt man was geboten für die unerschütterliche Liebe zu Rot-Weiß. Und wird gleichzeitig zur Einnahme von Baldriantropfen animiert oder womit der gemeine Fan noch so seine Nerven beruhigt. 2008 am letzten Spieltag noch mit Aufstiegschance, 2009 dann am letzten Spieltag den Aufstieg klar gemacht, 2010 am vorletzten Spieltag erst am direkten Durchmarsch gehindert, 2012 erst in der Nachspielzeit aufgestiegen. Und 2011? Da

ging es zwar schon lange vor dem letzten Spieltag um nichts mehr, aber dafür spielten wir die letzten drei Heimspiele in einem Stadion, das nur dafür auf- und anschließend wieder abgebaut wurde. Langweilig war es bei Fortuna zum Ende einer Saison also schon lange nicht mehr.

Somit kein Fazit. Klassenerhalt, Abstieg? Kann ich persönlich eigentlich recht gelassen sehen, denn die jeweilige Ligazugehörigkeit hat bei mir noch nie Einfluss auf meine Anwesenheit im Stadion genommen. Aber für das große Ganze wäre ein Verbleib in der obersten Spielklasse natürlich der krönende Abschluss der letzten Jahre. Wer 15 Jahre braucht, um wiederzukommen, der muss ja nicht sofort wieder gehen. Dafür drücke ich die Daumen, und dafür, dass wir diese Chance überhaupt noch haben, lasse ich mein Fazit gerne ersatzlos ausfallen.

Also mache ich es kurz und schmerzlos. Ich bedanke mich wieder bei all denjenigen, die meine kurzen schriftlichen Einwürfe in dieser Saison gelesen haben. Allen, denen es nicht gefallen hat, sei zum Trost gesagt, dass auch ich nur (ein kleines Stückchen) Fortuna bin. Und das heißt bei unserem Verein natürlich zu weilen: Manchmal läuft's halt nicht. Aber es geht eigentlich immer etwas. Warum nicht gleich heute? Drei Punkte gegen Nürnberg, und wir wären wieder voll im Geschäft. Hoffe euer Janus, dessen Ruhepuls heute höher sein wird als die Punktausbeute der Fortuna aus aktueller und letzter Saison. Wobei die Beschreibung auch noch irreführend ist: Ich habe heute gar keinen Ruhepuls.

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

PUMA FAN DAYS

WERDE FÜR EINEN TAG
TEIL DEINES VEREINS

Du bist zwischen 8 und 13 Jahren alt
und fußballverrückt? Dann bewirb
Dich jetzt und verbringe einen
kompletten Tag bei Fortuna Düsseldorf.

Mehr Infos auf sport2000.de/pumafandays



ANDREAS LAMBERTZ

The Nature of
Performance™

